

TARIFPOLITISCHE MONATSBERICHTE JANUAR - DEZEMBER 2019

Das Wichtigste in Kürze

Tarifvertragsforderungen

Tarifabschlüsse

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Januar 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-7

unter anderem:

- Floristik 3
- Private Energiewirtschaft 4
- Eisen- und Stahlindustrie 5
- Mineralölverarbeitung 5
- Metallhandwerk 6
- öffentlicher Dienst 7

TARIFABSCHLÜSSE 8-12

unter anderem:

- Steinkohlenbergbau 8
- Metallhandwerk 9
- Dachdeckerhandwerk 11
- Deutsche Bahn AG 12
- Deutsche Post AG 12

Redaktionsschluss: 10. Januar 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monateinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit irgend möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	3
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	4
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5
Investitionsgütergewerbe	6
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	7
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8
Tarifabschlüsse	
Investitionsgütergewerbe	9
Verbrauchsgütergewerbe	10
Baugewerbe	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	12
Aktuelle Publikationen	13

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Am 11. Dezember 2018 konnte in der 2. Tarifverhandlung für die Beschäftigten im **Steinkohlenbergbau** ein Abschluss erreicht werden. Dieser sieht nach 3 Nullmonaten (Januar bis März) eine Anhebung der Löhne und Gehälter ab 1. April 2019 um 3,1 % sowie eine Stufenerhöhung ab 1. Januar 2021 von 2,1 % vor. Außerdem wird die Erholungsbeihilfe ab 2020 von 156 auf 700 € erhöht und ein Fahrplan zur Entwicklung eines neuen Tarifvertragswerks für die Nachbergbauzeit ab 2022 erstellt.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Für die **nordwest- und ostdeutsche Eisen- und Stahlindustrie** fordert die IG Metall bei einer Laufzeit von 12 Monaten eine Anhebung der Löhne und Gehälter um 6,0 % sowie eine überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen. Darüber hinaus wird ein zusätzliches und tarifdynamisches Urlaubsgeld in Höhe von 1.800 € pro Jahr gefordert, bei dem die Beschäftigten eine Wahloption zur Umwandlung in freie Zeit erhalten sollen. Des Weiteren sollen die Tarifverträge zur Altersteilzeit, zum Einsatz von Werkverträgen und zur Beschäftigungssicherung verlängert und eine Verhandlungsverpflichtung zum Thema dual Studierende vereinbart werden. Die 1. Verhandlung für den Nordwesten endete ohne Ergebnis und wurde auf den 23. Januar vertagt. In der ostdeutschen Stahlbranche starteten die Verhandlungen am 28. Januar. Die Friedenspflicht endet am 31. Januar.

Verbrauchsgütergewerbe

Die 3. Verhandlungsrunde in der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** am 13. Dezember 2018 brachte keine weitere Annäherung. Die Arbeitgeber besserten ihr Angebot aus der vorherigen Verhandlungsrunde nicht nach, das nach 5 Nullmonaten (November 2018 bis März 2019) Erhöhungen von 2,1 % und 1,9 % ab April 2019 bzw. April 2020 bei 29 Monaten Laufzeit bis Ende März 2021 vorsah. Die nächste Verhandlungsrunde findet am 14. Januar statt.

Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Nach langwierigen Verhandlungen vom 12. bis 15. Dezember 2018 konnte die EVG für die Beschäftigten der **Deutsche Bahn AG** ein Ergebnis erzielen. Für die Monate Oktober 2018 bis Juni 2019 wird eine Pauschale von 1.000 €/Monat gezahlt. Die Entgelte werden ab Juli 2019 um 3,5 % erhöht. Ab Juli 2020 gibt es weitere 2,6 % als Wahlmodell (Entgelterhöhung *oder* 6 zusätzliche Urlaubstage - systembedingt ab Januar 2021, dafür 700 € Einmalzahlung - *oder* eine Stunde Verkürzung der Wochenarbeitszeit). Der Entgelttarifvertrag hat eine Laufzeit bis Ende Februar 2021. Weiterhin konnte die EVG eine Bereitstellung von Mitteln zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Zulagensystems, Regelungen zur schnelleren, selbstbestimmten, flexiblen Zeitentnahme aus dem Langzeitkonto, eine Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge, einen besonderen Rechtsschutz bei Unfällen und Übergriffen sowie eine Kon-

kreisierung des Tarifvertrags Arbeit 4.0 mit verbindlichen Vereinbarungen bezüglich der Auswirkungen von Digitalisierung erreichen.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Am 20. Dezember 2018 beschloss die ver.di-Bundestarifkommission für den **öffentlichen Dienst der Länder** (ohne Hessen) die Forderungen für die Tarifrunde 2019. Die Entgelte sollen um 6,0 %, mindestens aber um 200 €/Monat erhöht werden, die Tabelle für den Pflegebereich um 300 €/Monat, die Ausbildungsvergütungen um 100 €/Monat in allen Ausbildungsjahren, jeweils mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Entgeltverträge liefen zum 31. Dezember 2018 aus. Weiter fordert ver.di die Verbesserung der Entgeltordnung sowie die Wiederinkraftsetzung der Regelung für die Übernahme Ausgebildeter. Weitere Forderungen betreffen die Beschäftigten an Universitätskliniken und Krankenhäusern. Die Tarifverhandlungen beginnen am 21. Januar, weitere Termine sind für den 6./7. Februar und 28. Februar/1. März geplant.

Tarifforderungen

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Floristik	k. A.	Entg.	AN	31.12.18	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			"	"	"	Angleichung der Entgelte an das West-Niveau

Tarifforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Private Energiewirtschaft Baden-Württemberg	16.900	Entg. AV	AN Ausz.	28.02.19 "	7,1 % Laufzeit: 12 Mon. 180 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen, Ost	92.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.12.18	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.		1.800 €/J. (Ausz.: 600 €/J.) zusätzlich und tarifiedynamisch, Wahloption zur Umwandlung in freie Zeit
			AZ S	"	" " 31.01.19	unveränderte Verlängerung der TVe: - zur Altersteilzeit - zum Einsatz von Werkverträgen - zur Beschäftigungssicherung
			"			Verhandlungsverpflichtung zum Thema dual Studierende
IG BCE	Mineralölverarbeitung ExxonMobil	k. A.	Entg.	AN	31.03.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	"		Aufnahme von Gesprächen über einen Demografie TV

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner) Berlin/Brandenburg	14.000	Entg. S	AN "	31.12.18	7,0 % Gespräche über die Möglichkeit des Ausgleiches von Rentenabschlägen bei vorzeitigem Ausscheiden aus dem Erwerbsleben

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di GdP GEW IG BAU	öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	883.800	Entg.	AN	31.12.18	6,0 %, mind. 200 €/Mon. <i>Pflege</i> : 300€/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			EntgGr.	AN	k. A.	Verbesserung der Entg.-Ordnung
			S	Ausz.	31.12.18	Wiederinkraftsetzung der Regelung zur Übernahme Ausgebildeter
			Z Url.	AN	k. A.	<i>Universitätskliniken/Krankenhäuser</i> : - Erhöhung des Zuschlags für Samstagsarbeit auf 20 % für nichtärztliche AN - Erhöhung des Zusatzurl. für Wechselschicht- und Schichtarbeit um 50 %

Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Steinkohlenbergbau Ibbenbüren, Ruhr	5.600	Lohn Geh. S	Arb. Ang. "	11.12.18 "	01.01.19 k. A.	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 3,1 % ab 01.04.19 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.21 - Erholungsbeihilfe von 156 auf 700 € ab 2020 - Vereinbarung eines Fahrplans zur Entwicklung eines neuen Tarifvertragswerks für die Nachbergbauzeit ab 2022

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner) Berlin/Brandenburg	14.000	Entg. EntgGr.	AN	06.12.18	01.01.19 31.12.20	3,2 % im Durchschnitt 2,8 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.20 Modifizierung der EntgGr.-Struktur <i>Erklärungsfrist: 28.01.19</i>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Schmuck-, Edelmetall- und Uhrenindustrie Kreis Birkenfeld	1.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.09.18	01.04.18 31.03.20	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 4,3 %
			Lohn Geh. AV S	"	"	01.01.19 31.12.20	Erstabschluss eines TV zum tariflichen Zusatzgeld mit u. a.: <ul style="list-style-type: none"> - 27,5 %/J. eines ME bzw. einer AV als tarifliches Zusatzgeld (A) - 400 € (Ausz.: 200 €) als tarifliches Zusatzgeld (B) in 2019, ab 2020: 12,3 %/J. des mtl. Grundentg. der LGr. 6 (Ausz.: 12,3 %/J. der mtl. AV); Verschiebung der Auszahlung um bis zu 5 Mon. Reduzierung oder Streichung in Abhängigkeit von der wirtschaftlichen Situation des Betriebes nach Zustimmung der TV-Parteien möglich

Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Dachdeckerhandwerk Bayern	18.800	Lohn	Arb.	30.11.18	01.08.18 30.09.20	360 € Pauschale insg. für August - November 2018 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.12.18 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.10.19 jew. im Durchschnitt

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
EVG	Deutsche Bahn AG	134.000	Entg.	AN	15.12.18	01.10.18 28.02.21	1.000 € Pauschale insg. für Oktober 2018 - Juni 2019 3,5 % ab 01.07.19 2,6 % Stufenerhöhung als Wahlmodell (Entg.-Erhöhung <i>oder</i> 6 zusätzliche UT - systembedingt ab 01.01.21, dafür 700 € Einmalzahlung - <i>oder</i> 1 Std. Verkürzung der WAZ) ab 01.07.20
			AV	Ausz.	"	"	460 € Pauschale insg. für Oktober 2018 - Juni 2019 von 904,49 972,59 1.040,69 1.108,79 € auf 964,49 1.032,59 1.100,69 1.168,79 € ab 01.07.19 auf 1.004,49 1.072,59 1.140,69 1.208,79 € ab 01.07.20
			AZ Z S	AN Ausz.	"		<ul style="list-style-type: none"> - Regelungen zur schnelleren, selbstbestimmten, flexiblen Zeitentnahme aus dem Langzeitkonto - Bereitstellung von Mitteln zur Gestaltung eines zukunftsfähigen Zulagensystems - Erhöhung der arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge - Konkretisierung des TV Arbeit 4.0 mit verbindlichen Vereinbarungen bezüglich der Auswirkungen von Digitalisierung - Regelungen zum besonderen Rechtsschutz bei Unfällen und Übergriffen
ver.di	Deutsche Post AG	130.000	AZ S	AN	k. A.	01.03.19 k. A.	Änderung des TV zur Gestaltung alter(n)sge-rechten Arbeitens, u. a.: Ausweitung des AN-Anspruchs auf Altersteilzeit von 6 J. auf 10 J. (ab vollend. 55. Lj.)

Aktuelle Publikationen

- | **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Februar 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-8

unter anderem:

- Energie- und Versorgungswirtschaft 3
- Eisen- und Stahlindustrie 4
- Papier erzeugende Industrie 4
- Klempner- und Installateurhandwerk 5
- Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie 7
- öffentlicher Dienst 8

TARIFABSCHLÜSSE 9-18

unter anderem:

- Elektrohandwerk 10
- Galvaniseure, Graveure, Metallbilder 10
- Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk 10
- Kunststoff verarbeitende Industrie 12
- Gerüstbauerhandwerk 14
- Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerk 14
- Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk 14
- Hotel- und Gaststättengewerbe 15
- Bewachungsgewerbe 15
- DAK 18

Redaktionsschluss: 10. Februar 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Leitung WSI-Tarifarchiv
Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Sachbearbeitung
Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou

Redaktion
Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monateinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4
Investitionsgütergewerbe	5
Verbrauchsgütergewerbe	6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	8
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	12
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Baugewerbe	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	18
Aktuelle Publikationen	19

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Am 17. Januar beschloss die ver.di-Tarifkommission für die Beschäftigten der **Energiewirtschaft Ost** (AVEU) die Forderungen nach einer Erhöhung der Entgelte um 6,1 % sowie 150 €/Monat in allen Ausbildungsjahren mit einer Laufzeit von 12 Monaten und einer Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder.

Die IG BCE beschloss am 23. Januar die Forderungen. Die Entgelte sollen um 7,0 % erhöht werden, die Ausbildungsvergütungen überproportional steigen, jeweils mit einer 12-monatigen Laufzeit. Weiter soll ein Bonus für Gewerkschaftsmitglieder vereinbart werden.

Der Entgelttarifvertrag läuft Ende Februar aus. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 20. Februar statt.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 8. Februar wurden die Forderungen für die Beschäftigten in der **Eisen- und Stahlindustrie Saarland** beschlossen. Demnach sollen die Löhne, Gehälter und Ausbildungsvergütungen um 6,0 % steigen sowie ein tarifliches und tarifynamisches Zusatzgeld in Höhe von 150 €/Monat (Ausz.: 50 €/Monat) gezahlt werden. Während der Verhandlungen soll darüber diskutiert werden, inwieweit dieses Geld optional in freie Zeit gewandelt werden kann. Außerdem soll der Tarifvertrag zum Einsatz von Werkverträgen unverändert verlängert werden. Die Friedenspflicht endet am 31. März.

Verbrauchsgütergewerbe

Die 4. Verhandlungsrunde in der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** am 14. Januar brachte ein modifiziertes Arbeitgeber-Angebot: 5 Nullmonate (November 2018 - März 2019), 2,5 % ab 1. April 2019 und 2,1 % ab 1. April 2020 bei 26 Monaten Laufzeit. Ver.di zeigte sich von diesem Angebot enttäuscht, zumal die Arbeitgeberseite auf der Möglichkeit zur Verschiebung der Tabellenerhöhungen um jeweils 6 Monate bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten der Unternehmen beharrte. Die Verhandlungen werden am 19. Februar fortgesetzt.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Die Auftaktrunde für den **öffentlichen Dienst der Länder** (ohne Hessen) am 21. Januar brachte kein Ergebnis. Laut ver.di zeigten sich die Länder gesprächsbereit, die Forderungen nach u. a. 6,0 %, mindestens 200 €/Monat (Pflege: 300 €/Monat) wurden aber als überhöht zurückgewiesen. Auch die 2. Verhandlungsrunde am 6./7. Februar blieb ergebnislos. Laut ver.di sind die Tarifvertragsparteien in zentralen Fragen weit auseinander, da die Arbeitgeber die Forderungen nach Entgelterhöhungen pauschal ablehnen, strukturelle Verbesserungen bei der Eingruppierung nur kostenneutral erfolgen könnten und auch die Erhöhung von 300 € für die Pflgetabelle umstritten sei. Die Gewerkschaften wollen nun vor der 3. Verhandlungsrunde am 28. Februar/ 1. März verstärkt zu Warnstreiks aufrufen.

Auch für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes** im **Land Hessen** haben die Gewerkschaften ver.di, GdP, GEW und IG BAU die Forderungen für die Tarifrunde 2019 beschlossen. Die Entgelte sollen um 6,0 %, mindestens aber um 200 € im Monat und die Ausbildungsvergütungen in allen Ausbildungsjahren um 100 € im Monat erhöht werden. Auch hier wiesen die Arbeitgeber die Forderungen in der 1. Verhandlungsrunde am 1. Februar als überzogen zurück. Am 28. März findet die 2. Runde statt.

Tarifforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE ver.di	Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)	20.000	Entg.	AN	28.02.19	<i>ver.di-Forderung:</i> 6,1 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	150 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	AN Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
			Entg.	AN	"	<i>IG BCE-Forderung:</i> 7,0 % Laufzeit: 12. Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Anhebung
			S	AN Ausz.		Bonus für Gewerkschaftsmitglieder

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Saarland	10.300	Lohn Geh. AV AZ	Arb. Ang. Ausz.	31.03.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. 150 €/Mon. (Ausz.: 50 €/Mon.) zusätzlich und tarifdynamisch, Wahloption zur Umwandlung in freie Zeit
			S		"	unveränderte Verlängerung des TV zum Einsatz von Werkverträgen
IG BCE	Papier erzeugende Industrie	39.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.02.19	5,5 %
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.	3 M/ME	von 600 auf 1200 €/J.
			S	Arb. Ang.		Aufnahme von Verhandlungen zu einem bundesweit einheitlichen ERTV nach Abschluss der Tarifrunde 2019
IG BAU	Zement- und Dämmstoffindustrie Ost	k. A.	AZ	AN	3 M	Aufnahme von Verhandlungen über die weitere Reduzierung der WAZ

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Galvaniseure, Graveure, Metallbildner (o. Hamburg)	10.000	Entg. AZ	AN	28.02.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. Wahloption zur Umwandlung eines Teils der Entg.-Erhöhung in freie Zeit
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
			S	AN		Verbesserung der Vereinbarkeit von Familie und Beruf
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Niedersachsen	27.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	Arb. Ang.		Einführung eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Leder erzeugende Industrie	2.400	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	28.02.19	6,0 % Verdoppelung des Demografiebetrages zur Altersvorsorge (zz. 300 €/J.)

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Molkereien Nordrhein-Westfalen	3.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.02.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	4.400	Entg. AV S	AN Ausz. Ausz.	28.02.19	6,4 %, mind. 180 €/Mon. (o. Ausz.) Laufzeit: 12 Mon. unbefristete Übernahme der Ausgebildeten

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di GdP GEW IG BAU	öffentlicher Dienst Land Hessen	51.900	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.18 "	6,0 %, mind. 200 €/Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Gipsindustrie Ost	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	07.02.19	01.01.19 31.12.20	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 2,8 % ab 01.03.19 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 738 796 867 889 € auf 769 827 898 920 € ab 01.03.19 auf 802 860 931 953 € ab 01.04.20

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Elektrohandwerk	363.800	Entg. S	AN "	17.01.19 "	01.01.20 31.12.24 (o. Nachwirkung) "	Erhöhung des Branchenmindestentg. von 11,40 €/Std. auf 11,90 €/Std. auf 12,40 €/Std. ab 01.01.21 auf 12,90 €/Std. ab 01.01.22 auf 13,40 €/Std. ab 01.01.23 auf 13,95 €/Std. ab 01.01.24 Erweiterung des persönlichen Geltungsbereiches auf alle AN mit elektro- und informationstechnischen Tätigkeiten (bisher: AN mit vorgenannten Tätigkeiten außerhalb des Betriebes (Montage)) <i>Erklärungsfrist: 28.02.19</i>
IGM	Galvaniseure, Graveure, Metallbildner (o. Hamburg)	10.000	Entg. AV S	AN Ausz. AN	05.02.19 " "	01.03.19 30.04.21 01.08.19 30.04.20	3,1 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 <i>Galvaniseure:</i> von 750 780 830 € auf 770 800 855 € auf 790 820 880 € ab 01.08.20 <i>Graveure/Metallbildner:</i> von 730 760 810 € auf 750 780 835 € auf 770 800 860 € ab 01.08.20 Aufnahme ergebnisoffener Tarifgespräche ab Sommer 2019 zu den Themen "Vereinbarkeit von Familie und Beruf" sowie Wahloption "Geld oder Zeit" <i>Erklärungsfrist: 20.03.19</i>
IGM	Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk Baden-Württemberg	79.000	Lohn Geh. GehGr.	Arb. Ang.	29.01.19	01.11.18 31.10.20	<i>nach Warnstreiks:</i> 300 € Pauschale insg. für November 2018 - Januar 2019 3,1 % ab 01.02.19 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.11.19 Streichung der Stufen 1 - 3 in den GehGr. K1 und T1 ab 01.02.19

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	<i>Fortsetzung</i> Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk Baden-Württemberg		AV	Ausz.	"	"	80 € Pauschale insg. für November 2018 - Januar 2019 von 842 885 957 1.012 € auf 902 945 1.017 1.072 € ab 01.02.19 auf 952 995 1.067 1.122 € ab 01.11.19
			S	Arb. Ang. Ausz.			Maßregelungsverbot <i>Erklärungsfrist: 12.02.19</i>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern	72.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.11.18	01.01.19 30.04.20	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,3 % ab 01.03.19
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 913 955 997 1.039 € auf 944 987 1.030 1.074 € ab 01.03.19
			U-Geld	Arb. Ang.	"	"	von 16,87 auf 34 €/UT ab 2020
	Ost	37.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.01.19	01.12.18 30.04.20	nach 2 Nullmonaten (Dezember 2018 und Januar 2019) 3,4 % ab 01.02.19
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Dezember 2018 und Januar 2019) von 733 775 817 870 € auf 803 845 887 940 € ab 01.02.19
			U-Geld	Arb. Ang.	"	"	von 19 auf 26/34 €/UT ab 2020/21

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Fleischerhandwerk Rheinland-Rheinessen	2.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	26.11.18 "	01.01.19 31.12.20 "	4,7 %, überproportionale Erhöhung der obersten L/GehGr. 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) von 540 630 760 € auf 570 670 810 € ab 01.08.19 auf 600 710 860 € ab 01.08.20

Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Gerüstbauerhandwerk	19.600	Lohn	Arb.	k. A.	01.06.19 31.07.20	Erhöhung des Mindestlohnes von 11,35 €/Std. auf 11,88 €/Std.
IG BAU	Schilder- und Lichtreklameherstellerhandwerk	7.900	Lohn	Arb.	11.09.18	01.10.18 30.09.19	nach 19 Nullmonaten (August 2017 - Februar 2019) 4,6 % im Durchschnitt ab 01.03.19
			AV	Ausz.	"	01.10.18 30.09.21	nach 14 Nullmonaten (August 2017 - September 2018) von 540 590 690 € auf 650 700 800 €
IG BAU	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk Bayern	3.400	Lohn	Arb.	13.11.18	01.01.19 31.03.21	nach 15 Nullmonaten (Januar 2018 - März 2019) 3,2 % ab 01.04.19 3,1 % Stufenerhöhung ab 01.04.20 jew. im Durchschnitt 700 € zusätzliche Einmalzahlung für AN, die Mitglied einer der tarifschließenden Parteien sind, zahlbar im Mai 2019 (gilt nicht für Betriebe, die der Empfehlung des Landesinnungsverbandes aus 12/2017 nachgekommen sind)

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Weser-Ems (Oldenburg)	9.400	Entg.	AN	15.01.19	01.12.18 31.05.20	1,2 %/3,5 % (EntGr. I/II - VIII) 1,1 %/3,5 % (EntGr. I/II - VIII) Stufenerhöhung ab 01.12.19
			AV	Ausz.	"	"	von 615 735 855 € auf 750 860 1.000 €
	Thüringen	16.300	Entg.	AN	24.01.19	01.01.19 31.12.21	<i>Hotel/Gastronomie:</i> nach einem Nullmonat (Januar) 4,0 % ab 01.02.19 3,65 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 3,65 % Stufenerhöhung ab 01.01.21 <i>Catering, Fastfood, Systemgastronomie</i> nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) 4,0 % ab 01.08.19 3,65 % Stufenerhöhung ab 01.06.20 3,65 % Stufenerhöhung ab 01.04.21
			AV	Ausz.	"	"	von 720 780 840 € auf 780 860 950 € ab 01.08.20 auf 800 900 1.000 € ab 01.08.21
ver.di	Bewachungsgewerbe Schleswig-Holstein (o. Sonderbereiche)	7.400	Lohn	Arb.	05.12.18	01.01.19 31.12.20	nach einem Nullmonat (Januar) 4,0 % ab 01.02.19 5,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) <i>Sicherheitskraft:</i> von 610 640 720 € auf 670 700 780 € ab 01.02.19 <i>kaufm.</i> von 530 580 630 € auf 580 630 680 € ab 01.02.19
	Hamburg (o. Sonderbereiche)	5.900	Lohn	Arb.	15.01.19	01.01.19 31.12.20	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) 3,5 % ab 01.03.19 5,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar) von 670 695 745 € auf 720 750 800 € ab 01.03.19 auf 750 780 830 € ab 01.01.20

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Bremen (o. Sonderbereiche)	1.800	Lohn	Arb.	11.12.18	01.01.19 31.12.20	nach einem Nullmonat (Januar) 3,8 % ab 01.02.19 5,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) von 610 640 700 € auf 660 690 750 € ab 01.02.19 auf 710 740 800 € ab 01.01.20
	Baden-Württemberg (o. Sonderbereiche)	16.100	Lohn	Arb.	08.11.18	01.01.19 31.12.20	3,7 % 4,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			Geh.	Ang.	"	"	3,0 % 3,5 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
			AV	Ausz.	"	"	<i>gewerbl.:</i> von 770 820 870 € auf 810 860 910 € auf 850 900 950 € ab 01.01.20 <i>kaufm.:</i> von 741 849 964 € auf 781 889 1.004 € auf 821 929 1.044 € ab 01.01.20
	Mecklenburg-Vorpommern (o. Sonderbereiche)	3.600	Lohn	Arb.	28.11.18	01.01.19 31.12.20	nach einem Nullmonat (Januar) 4,2 % ab 01.02.19 4,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			Geh.	Ang.	"	"	nach einem Nullmonat (Januar) 3,5 % ab 01.02.19 3,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner GehGr.
	- Geld- und Wertdienste	k. A.	Lohn	Arb.	04.01.19	01.02.19 31.12.20	- nach Warnstreiks: - nach einem Nullmonat (Januar) - Mindestlöhne: - Geld- und Werttransport - Schleswig-Holstein: von 12,90 auf 13,79/14,68 €/Std. - Hamburg, Bremen, Hessen: von 15,01 auf 15,90/16,79 €/Std. - Niedersachsen: von 15,63 auf 16,52/17,41 €/Std.

Tarifabschlüsse

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarifbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
							<ul style="list-style-type: none"> - Nordrhein-Westfalen: von 16,53 auf 17,25/18,00 €/Std. - Rheinland-Pfalz, Saarland: von 14,02 auf 14,91/15,80 €/Std. - Baden-Württemberg, Bayern: von 15,33 auf 16,22/17,11 €/Std. - Ost inkl. Berlin: von 12,64 auf 13,53/14,42 €/Std. - jew. ab 01.02.19/01.01.20 - Geldbearbeitung - Schleswig-Holstein, Rheinland-Pfalz, Saarland: von 10,91 auf 11,80/12,69 €/Std. - Hamburg, Bremen, Niedersachsen, Baden-Württemberg: von 13,02 auf 13,91/14,80 €/Std. - Nordrhein-Westfalen, Hessen, Bayern: von 13,56 auf 14,28/15,03 €/Std. - Ost inkl. Berlin: von 10,38 auf 11,27/12,16 €/Std. - jew. ab 01.02.19/01.01.20

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	DAK	10.700	S	AN Ausz.	09./ 10.01.19	k. A.	<ul style="list-style-type: none"> - Abschluss eines TV Gesundheitsmanagement mit u. a. folgenden Regelungen: - Zahlung von 120 - 360 €/J. für Gesundheits-, Bewegungs-, Wellnessangebote durch den AG - Übernahme der Kosten für die Bereitstellung der Online-Plattform und der Administration durch den AG - Angebot einer externen Mitarbeiterberatung - Einrichtung eines Dienststellenfonds mit 5 €/J. pro AN; Nutzung der Beträge für Gesundheitsmaßnahmen/Motivation in Abstimmung mit dem Arbeits- und Gesundheitsausschuss - 16 zusätzliche Unterrichtsstunden für Ausz. zur Gesundheitsförderung

Aktuelle Publikationen

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

März 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE **1-3**

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN **4-8**

unter anderem:

- Textilindustrie 5
- Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe 6
- Süßwarenindustrie 6
- Cigarettenindustrie 6
- Einzelhandel 7
- Medizinischer Dienst der Krankenversicherungen 8

TARIFABSCHLÜSSE **9-17**

unter anderem:

- Private Energiewirtschaft 9
- Energie- und Versorgungswirtschaft 9
- Papier erzeugende Industrie 10
- Textil- und Bekleidungsindustrie 11
- Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie 11
- Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie 13
- Hotel- und Gaststättengewerbe 15
- Bewachungsgewerbe 15
- Zeitungsverlage 15
- öffentlicher Dienst Länder 16

Redaktionsschluss: 12. März 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6
Handel	7
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	8
Tarifabschlüsse	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	11
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	15
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	16
Aktuelle Publikationen	18

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

In der Auftaktverhandlung für die Beschäftigten der **Energie- und Versorgungswirtschaft Ost** am 20. Februar legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor, welches nach 3 Nullmonaten mit nicht näher bestimmten Einmalzahlungen Erhöhungen in 2 Stufen von jeweils 2,1 % bei einer Laufzeit von 27 Monaten vorsah. Zu den anderen Forderungen von IG BCE und ver.di gab es kein Angebot. In der 2. Runde am 5. März einigten sich Gewerkschaften und Arbeitgeber auf Erhöhungen von jeweils 3,0 % ab März 2019 und August 2020 mit einer Laufzeit bis 31. Mai 2021. Die Ausbildungsvergütungen steigen um jeweils 100/80/60/40 €/Mon. im 1./2./3./4. Ausbildungsjahr ab März 2019 und August 2020. Zur Förderung aktiver Gewerkschaftsarbeit gibt es bis zu 2 Tage Dienstbefreiung für Tarifkommissionsmitglieder/Vertrauensleute zur Teilnahme an gewerkschaftlich organisierten Fachveranstaltungen. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 20. März vereinbart.

Investitionsgütergewerbe

Im Rahmen der Umsetzung der Gesprächsverpflichtung aus dem Abschluss 2018 zur Angleichung der Arbeitsbedingungen in der **Metall- und Elektroindustrie Ost** an West wurden seit Mitte 2018 Gespräche mit den Arbeitgeberverbänden geführt. Ziel war es, verbindliche Eckpunkte zu vereinbaren, auf deren Grundlage 2019 Tarifverhandlungen geführt werden sollten. Zur Einführung der 35-Stunden-Woche schlug die IG Metall dabei ein Modell unterschiedlicher Geschwindigkeiten vor, welches zur Vermeidung wirtschaftlicher Überforderung der Betriebe eine flexible Einführung bis 2030 vorsieht. Hierzu vereinbarten der IG Metall Bezirk Berlin-Brandenburg-Sachsen und der Arbeitgeberverband VME im November 2018 ein Eckpunktepapier, das ein Tarifergebnis im ersten Halbjahr 2019 beinhaltet. Hiergegen legte u. a. der Dachverband der Metallarbeitgeber Gesamtmetall sein Veto ein: Gespräche sollen geführt werden, aber nicht auf Basis des Eckpunktepapiers. Die IG Metall hält an den vereinbarten Eckpunkten fest und übte mit betrieblichen Aktionen Druck für die 35-Stunde-Woche im Tarifgebiet Ost aus.

Verbrauchsgütergewerbe

In der **westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie** erzielten die Tarifparteien am 13. Februar in der 3. Verhandlungsrunde eine Einigung. Für die Monate Februar bis Juli erhalten die Beschäftigten insgesamt 340 € als Pauschalzahlung. Ab 1. August 2019 erhöhen sich die Entgelte um 2,6 % und ab 1. September 2020 um weitere 2,3 %. Die Laufzeit beträgt 24 Monate und endet am 31. Januar 2021. Das Urlaubsgeld steigt ab 2019 / 2020 ebenfalls um 2,6/2,3 %. Vereinbart wurde auch eine Verlängerung der Altersteilzeitregelung bis 31. Januar 2021.

Mit der Forderung nach 6,0 % mehr Entgelt, einer verbesserten Altersteilzeit sowie einer Anhebung des Urlaubsgeldes geht die IG Metall in die Tarifrunde für die **ostdeutsche Textilindustrie**. Der Entgelttarifvertrag läuft zum 30. April aus. Außerdem sind Gespräche über die Verkürzung der Wochenarbeitszeit vorgesehen. Die Verhandlungen zur Arbeitszeit beginnen voraussichtlich Anfang März, die zum Entgelt Anfang April.

Für die Beschäftigten der **Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitenden Industrie** erzielten die Tarifparteien in der 5. Verhandlungsrunde am 20. Februar einen Abschluss. Nach vier Nullmonaten (November 2018 - Februar 2019) steigen die Entgelte um 2,8 % ab 1. März sowie um weitere 2,7 % ab 1. März 2020. Die Laufzeit beträgt 27 Monate und endet am 31. Januar 2021. Ursprünglich hatte ver.di eine Erhöhung der Entgelte um 6,0 % gefordert.

Handel

Für die Beschäftigten des **Einzelhandels** startet in den nächsten Wochen die Tarifrunde 2019. Für **Nordrhein-Westfalen** und **Baden-Württemberg** fordert ver.di u. a. eine Erhöhung von 6,5 %, mindestens jedoch 163 € im Monat. Die Ausbildungsvergütungen sollen in allen Ausbildungsjahren um jeweils 100 € steigen. Des Weiteren wird die Forderung erhoben, die Tarifverträge gemeinsam mit den Arbeitgebern wieder allgemeinverbindlich erklären zu lassen. Die Verhandlungen in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen werden am 17. bzw. 18. April aufgenommen.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

In der 1. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** am 15. Februar wiesen die Arbeitgeber das ver.di-Forderungspaket, nach u. a. 6,0 % mit der Wahlmöglichkeit „Geld oder Freizeit“, zurück und unterbreiteten kein Angebot. Auch in der 2. Verhandlungsrunde am 6. März wies die Arbeitgeberseite weiterhin alle ver.di-Forderungen zurück und machte die Fortführung der Verhandlungen davon abhängig, dass ver.di nahezu alle Forderungen zurücknimmt. Laut ver.di provoziere diese Haltung weitere Warnstreiks. In Nordrhein-Westfalen und Bayern war es bereits vor der 2. Verhandlungsrunde zu Warnstreiks gekommen. Die nächste Verhandlungsrunde ist für den 11. April terminiert.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Im **öffentlichen Dienst der Länder** (ohne Hessen) konnte am 2. März in der 3. Verhandlungsrunde ein Tarifergebnis erzielt werden. Die Einigung sieht bei einer Laufzeit von 33 Monaten Entgelterhöhungen im Gesamtvolumen von 8,0 % vor, mindestens von 240 € im Monat. Ver.di erklärte, dass dies das beste Ergebnis für die Länderbeschäftigten seit vielen Jahren sei.

Im Einzelnen sind folgende Erhöhungen vorgesehen: Ab 1. Januar im Gesamtvolumen von 3,2 % (darin enthalten: Anhebungen der Stufe 1 in EntgGr. 2 bis 15 um 4,5 %, für die übrigen Stufen und Gruppen 3,01 %, mind. 100 €/Monat); ab 1. Januar 2020 im Gesamtvolumen von 3,2 % (darin enthalten: Anhebungen der Stufe 1 in EntgGr. 2 bis 15 um 4,3 %, für die übrigen Stufen und Gruppen 3,12 %, mind. 90 €/Monat) und ab 1. Januar 2021 im Gesamtvolumen von 1,4 % (darin enthalten: Anhebungen der Stufe 1 in EntgGr. 2 bis 15 um 1,8 %, für die übrigen Stufen und Gruppen 1,29 %, mind. 50 €/Monat). Die Laufzeit endet am 30. September 2021.

Für die Pflegekräfte wird zum 1. Januar die Entgelttabelle der Kommunen übernommen. Es gibt 120 €/Monat zusätzlich und Erhöhungen zum 1. Januar 2019 und 2020 jeweils um 3,2 %, zum 1. Januar 2021 um weitere 1,4 %. Die Ausbildungsvergütungen werden jeweils zum 1. Januar 2019 und 2020 um 50 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhöht. Die Übernahmeregelung für Ausgebildete wird um 2 Jahre verlängert. Darüber hinaus wurden zahlreiche strukturelle Ver-

besserungen in der Entgeltordnung erreicht (z. B. für Justiz, Bibliotheken, Sozial- und Erziehungsdienst etc.). Zum hälftigen Ausgleich der dadurch entstehenden Mehrkosten wird die Jahressonderzahlung von 2019 bis 2022 auf dem Niveau von 2018 eingefroren. Die Garantiebeträge bei Höhergruppierung werden zum 1. Januar auf 100 € (EntgGr. 1 bis 8) bzw. 180 € (EntgGr. 9 bis 15) erhöht.

Die ver.di-Bundestarifkommission empfiehlt die Annahme des Ergebnisses. Es soll eine Mitgliederbefragung durchgeführt werden. Es wurde eine Erklärungsfrist bis zum 30. April vereinbart.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Mineralölverarbeitung BP Oil Marketing, bp lubes Marketing, BP Refining & Petrochemicals	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			U-Geld	"		Erhöhung
			Url. S	"		2 zusätzl. UT für Gewerkschaftsmitglieder
			S	"		Aufnahme von Gesprächen zu einem Demografie-TV
			"	Ausz.		- unbefristete Übernahme Ausgebildeter - Zuschüsse
IG BAU	Steine und Erden Industrie Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
IG BAU IG BCE	Kalk- und Dolomitindustrie Teile Nordrhein-Westfalens	k. A.	Entg.	AN	30.04.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			U-Geld S	"	3 M	von 1,6 auf 3,0 % der EntgGr.6 nur für Gewerkschaftsmitglieder
			AZ S	"		Einführung eines Demografie-TV mit u. a. der Möglichkeit, die Erbringung der WAZ auf einen Zeitraum von bis zu 10 J. zu verteilen

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Textilindustrie Ost	10.300	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.19	6,0 %
			U-Geld	AN	"	Erhöhung (zz.: 575 €)
			AZ S	"	"	<ul style="list-style-type: none"> - Neuabschluss TV Altersteilzeit zu verbesserten Konditionen - Aufnahme von Gesprächen zur Verkürzung der WAZ

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Brauereien Hessen, Osthessen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)	2.800	Entg.	AN	30.04.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
NGG	Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe Hessen/Rheinland-Pfalz	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
NGG	Molkereien Baden-Württemberg, württemberg. Allgäu	3.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen	16.800	Entg.	AN	31.03.19	6,5 %, überproportionale Erhöhung der unteren Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	125 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Hessen	7.600	Entg.	AN	30.04.19	6,5 %, überproportionale Erhöhung der unteren Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Cigarettenindustrie	9.000	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.19	5,9 % Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen	
ver.di	Einzelhandel Nordrhein-Westfalen	497.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 163 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.	
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.	
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit	
	Hessen	163.200		Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
				AV	Ausz.	"	1.000/1.100/1.200 € mtl. im 1./2./3. Ausbildungsj. und 1.300 € mtl. (gewerbl.) im 4. Ausbildungsj. (zz. 805/885/1.015/1.085 €)
				S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Rheinland-Pfalz	106.800		Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 163 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
				AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
				S	Arb. Ang. Ausz.		- Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder - Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
	Baden-Württemberg	303.600		Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	6,5 %, mind. 163 €/Mon. 2.100 €/Mon. tarifliches Mindesteinkommen Laufzeit: 12 Mon.
				AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
				S	Arb. Ang. Ausz.		- Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder - Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit
Bayern	379.400		Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.	
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.	
			S	Arb. Ang. Ausz.		Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit	

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK/ MKS)	8.600	Entg. AZ S	AN "	28.02.19 31.12.19	6,0 %, mind. 200 €/Mon. - Verlängerung des Altersteilzeit-TV und Ausweitung auf alle EntgGr. - Regelung für ver.di-Mitglieder

Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Private Energiewirtschaft Baden-Württemberg	16.900	Entg. AV	AN Ausz.	28.02.19 "	01.03.19 28.02.21 "	2,5 % 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.11.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 von 949,05 1.060,39 1.150,01 1.251,58 € auf 1.029,05 1.140,39 1.230,01 1.331,58 € auf 1.079,05 1.190,39 1.280,01 1.381,58 € ab 01.11.19 auf 1.129,05 1.240,39 1.330,01 1.431,58 € ab 01.07.20
IG BCE ver.di	Energie- und Versorgungswirtschaft Ost (AVEU)	20.000	Entg. AV	AN Ausz.	05.03.19 "	01.03.19 31.05.21 "	3,0 % 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 von 730 830 930 1.030 € auf 830 910 990 1.070 € auf 930 990 1.050 1.110 € ab 01.08.20 <i>Erklärungsfrist: 20.03.19</i>

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Papier erzeugende Industrie	39.000	Lohn Geh. AV U-Geld ERTV	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz. "	06.03.19 "	01.03.19 31.08.20 " "	3,0 % 50 €/Mon. in allen Ausbildungsj. von 600 auf 1.200 €/J. ab 2020 (Ausz. von 552,30 auf 900 €/J.) ab Oktober Aufnahme von Verhandlungen für einen bundesweit einheitlichen ERTV
IG BCE	Gipsindustrie Nordwestdeutschland	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	22.01.19 "	01.01.19 31.01.21 " "	nach einem Nullmonat (Januar) 2,7 % ab 01.02.19 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.04.20 nach einem Nullmonat (Januar) von 693 749 817 838 € auf 723 779 847 868 € ab 01.02.19 auf 755 811 879 900 € ab 01.04.20

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Textil- und Bekleidungsindustrie West	76.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.02.19	01.02.19 31.01.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 340 € Pauschale insg. für Februar - Juli 2,6 % ab 01.08.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.09.20</p> <p>Verschiebung, Absenkung, Wegfall der Pauschale durch BV möglich, Beschäftigungszusage als Voraussetzung; Verdoppelung der Pauschale durch BV bei guter wirtschaftlicher Lage möglich</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p>170 € Pauschale insg. für Februar - Juli 30 € in allen Ausbildungsj. ab 01.08.19 30 € Stufenerhöhung in allen Ausbildungsj. ab 01.09.20 (regional unterschiedliche AV)</p> <p>Verdoppelung der Pauschale durch BV bei guter wirtschaftlicher Lage möglich</p>
			U-Geld	Arb. Ang.	"	"	<p>Erhöhung um 2,6/2,3 % ab 2019/20 (regional unterschiedliches U-Geld)</p>
			AZ S	"	"	01.02.19 31.01.21 (o. Nachwirkung)	<p>Fortschreibung des TV Altersteilzeit mit u. a. folgender Änderung: Aufstockungsbetrag von 535 auf 570/600 € für AN, die ab 01.09.2019/20 in Altersteilzeit gehen</p> <p><i>Erklärungsfrist: 19.03.19</i></p>
ver.di	Papier, Pappe und Kunststoff verarbeitende Industrie	71.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.02.19	01.11.18 31.01.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 4 Nullmonaten (November 2018 - Februar 2019) 2,8 % ab 01.03.19 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.03.20</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p>nach 4 Nullmonaten (November 2018 - Februar 2019) von 890 970 1.050 1.130 € auf 980 1.060 1.140 1.220 € ab 01.03.19</p> <p><i>Erklärungsfrist: 22.03.19</i></p>
IG BCE	Leder erzeugende Industrie	2.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	26.02.19	01.03.19 31.08.20	3,0 %
			AV	Ausz.	"	"	<p>von 700 780 840 € auf 740 810 970 €</p>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzug Leder erzeugende Industrie		S	Arb. Ang.	"		Gesamtbeitrag zur Altersvorsorge von 779 auf 1.008 €/J. je AN ab 2020

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Erfrischungsgetränke- und Mineralbrunnenindustrie Hessen, Rheinland-Pfalz/Saarland	5.900	Entg. S AV	AN " Ausz.	07.02.19 " "	01.01.19 31.12.20 " "	3,3 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.02.20 150 € netto Erholungsbeihilfe, zahlbar im Mai 2019 3,3 % zzgl. 50 €/Mon. in allen Ausbildungsj. 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.02.20

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Eurogate	k. A.	Entg. AZ Qual. S	Arb. Ang.	19.12.18	01.01.19 31.12.28	<p>Erstabschluss eines Zukunfts-TV - Automatisierung sozial und mitbestimmt gestalten - mit Schutzvorschriften für von Automatisierung im Arbeitsverhältnis betroffene AN, Bestimmungen u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - zur Definition Automatisierung - zur Errichtung und Zusammensetzung einer Automatisierungskommission sowie deren Rechte und Pflichten - zur Entgeltsicherung - zum Ausgleich für Mobilität - zu Regelungsinstrumenten zur Gestaltung der AZ - zur Qualifizierung - zum ganzheitlichen Arbeitsschutz in der Automatisierung - zum befristeten Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen - zum Outsourcing - zu Abfindungen

Tarifabschlüsse

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Hamburg	26.600	EntgGr	AN	28.02.19	01.01.19 31.03.20	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 4,5 % ab 01.04.19 Wegfall der EntgGr. 3
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) von 710 800 900 € auf 740 850 950 € ab 01.04.19
			S	AN Ausz.			Aufnahme von Verhandlungen und Führung von Gesprächen über einen neuen MTV, die Weiterentwicklung des Einkommensniveaus sowie die Allgemeinverbindlichkeit der TVE bis zum 31.03.20
ver.di	Bewachungsgewerbe Rheinland-Pfalz, Saarland (o. Sonderbereiche)	5.000	Lohn	Arb.	27.11.18	01.01.19 31.12.20	5,4 % 7,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr. <i>Sicherheitsmitarbeiter in Flüchtlingsunterkünften:</i> weitere Erhöhung von 10 auf 11 €/Std. ab 01.04.19
			Geh.	Ang.	"	"	5,0 % 5,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
			AV	Ausz.	"	"	von 575 650 725 € auf 625 700 775 € auf 675 750 825 € ab 01.01.20
	Bayern (o. Sonderbereiche)	22.400	Lohn	Arb.	20.11.18	01.01.19 31.12.20	3,5 % 4,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 jew. im Durchschnitt, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner LGr.
			Geh.	Ang.	"	"	2,6 % 3,2 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
			AV	Ausz.	"	"	von 800 850 900 € auf 850 900 950 € auf 900 950 1.000 € ab 01.01.20
ver.di	Zeitungsverlage Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern	1.300	Geh.	Ang.	07.01.19	01.12.18 31.03.21	nach 3 Nullmonaten (Dezember 2018 - Februar 2019) 2,1 % ab 01.03.19 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.03.20

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di GEW IG BAU GdP	öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)	883.800	Entg. EntgGr.	AN	02.03.19	01.01.19 30.09.21	<p><i>nach Warnstreiks und vorbehaltlich der Annahme des Ergebnisses durch die Mitgliederbefragung</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - 3,2 % im Gesamtvolumen: 4,5 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen EntgGr.: 3,01 %, mind. 100 €/Mon. - 3,2 % im Gesamtvolumen ab 01.01.20: 4,3 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen EntgGr.: 3,12 %, mind. 90 €/Mon. - 1,4 % im Gesamtvolumen ab 01.01.21: 1,8 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen EntgGr.: 1,29 %, mind. 50 €/Mon. <p><i>TV Pflege:</i> neue Entgelttabelle ab 01.01.19 mit 13 EntgGr. von 2.177,82 - 5.517,65 €; Erhöhungen wie oben (hier: EntgGr. 2 - 6)</p> <p><i>TV Sozial- und Erziehungsdienst:</i> neue Entgelttabelle ab 01.01.20 mit 16 EntgGr. von 2.182,40 - 5.615,77 €; Erhöhungen wie oben: (hier: EntgGr. 2 - 6) 1./2. Erhöhung ab 01.01.20, 3. Erhöhung ab 01.01.21</p> <ul style="list-style-type: none"> - Garantiebetrug bei Höhergruppierung von 100/180 € für EntgGr. 1 - 8/9 -15 für die Vertragslaufzeit - Aufspaltung der EntgGr. 9 in 9a und 9b - weitere Verbesserung in der Entg.-Ordnung für bestimmte Beschäftigtengruppen (z. B. Justiz, Bibliotheken, IT, Techniker, Sozial- und Erziehungsdienst, Pflegedienst, Rettungsdienst, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendtherapeuten, Meister, Arbeiter) <p><i>Ausz. nach BBiG:</i> von 936,82 990,96 1.040,61 1.109,51 € auf 986,82 1.040,96 1.090,61 1.159,51 € ab 01.01.19 auf 1.036,82 1.090,96 1.140,61 1.209,51 € ab 01.01.20</p> <p><i>Ausz. in der Pflege:</i> von 1.060,70 1.126,70 1.233,00 € auf 1.110,70 1.176,70 1.283,00 € ab 01.01.19 auf 1.160,70 1.226,70 1.333,00 € ab 01.01.20</p>
			"	"	"	"	<ul style="list-style-type: none"> - Garantiebetrug bei Höhergruppierung von 100/180 € für EntgGr. 1 - 8/9 -15 für die Vertragslaufzeit - Aufspaltung der EntgGr. 9 in 9a und 9b - weitere Verbesserung in der Entg.-Ordnung für bestimmte Beschäftigtengruppen (z. B. Justiz, Bibliotheken, IT, Techniker, Sozial- und Erziehungsdienst, Pflegedienst, Rettungsdienst, psychologische Psychotherapeuten, Kinder- und Jugendtherapeuten, Meister, Arbeiter)
			AV	Ausz.	"	"	<p><i>Ausz. nach BBiG:</i> von 936,82 990,96 1.040,61 1.109,51 € auf 986,82 1.040,96 1.090,61 1.159,51 € ab 01.01.19 auf 1.036,82 1.090,96 1.140,61 1.209,51 € ab 01.01.20</p> <p><i>Ausz. in der Pflege:</i> von 1.060,70 1.126,70 1.233,00 € auf 1.110,70 1.176,70 1.283,00 € ab 01.01.19 auf 1.160,70 1.226,70 1.333,00 € ab 01.01.20</p>

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung öffentlicher Dienst Länder (o. Hessen)		SZ	AN	"		Einfrieren der Jahressonderzahlung 2019 - 2022 auf dem Niveau von 2018 (o. Ost-West-Anpassung 2019)
			Z	AN	"		120 €/Mon. dynamische Zulage für Pflegekräfte an Unikliniken und in Zentren für Psychiatrie Baden-Württemberg ab 2019
			S Z	AN			Erhöhung Angleichungszulage von 30 auf 105 € für angestellte Lehrkräfte
			S	AN Ausz.	"		<ul style="list-style-type: none"> - Maßregelungsklausel - Verlängerung der Übernahmeregelung für Ausgebildete bis 30.09.21
			Url.	Ausz.	"		<p>von 29 auf 30 UT</p> <p><i>Erklärungsfrist: 30.04.19</i></p>

Aktuelle Publikationen

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

April 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-13

unter anderem:

- Kfz-Handwerk 4
- Süßwarenindustrie 7
- Bäckerhandwerk 7
- Groß- und Außenhandel 8
- Einzelhandel 11
- Hotel- und Gaststättengewerbe 13

TARIFABSCHLÜSSE 14-23

unter anderem:

- Eisen- und Stahlindustrie 15
- Klempner- und Installateurhandwerk 16
- Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk 16
- Kunststoff verarbeitende Industrie 17
- Brauereien 18
- Molkereien 18
- Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk 20
- Deutsche Post AG 21
- Hotel- und Gaststättengewerbe 22
- öffentlicher Dienst 23

Redaktionsschluss: 11. April 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt:

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Sachbearbeitung:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube,
Monika Wollensack und Jasmina Ziouziou

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	6
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	7
Handel	8
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	13
Tarifabschlüsse	
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	14
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	15
Investitionsgütergewerbe	16
Verbrauchsgütergewerbe	17
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	18
Baugewerbe	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	22
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	23
Aktuelle Publikationen	24

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Nach Warnstreiks konnte in der 5. Verhandlung am 16. März für die Beschäftigten in der **Eisen- und Stahlindustrie Nordwestdeutschland** ein Abschluss erzielt werden. Für die Monate Januar und Februar gibt es eine Pauschalzahlung von insgesamt 100 €, die Löhne und Gehälter werden ab März um 3,7 % bei einer Laufzeit bis zum 28. Februar 2021 angehoben. Ab 2020 erhalten alle Beschäftigten eine zusätzliche, tarifydynamische Vergütung von 1.000 €/Jahr, die in bis zu 5 freie Tage umgewandelt werden kann. Die Anzahl der Freistellungstage ist abhängig von der Gesamtzahl der eingegangenen Anträge und gestaffelt nach Lohn- und Gehaltsgruppen. Die Ausbildungsvergütungen werden in 2 Stufen überproportional erhöht und die Tarifverträge Altersteilzeit, Beschäftigungssicherung und Werkverträge unverändert verlängert. Am 20. März erreichte die IG Metall die Übernahme dieses Tarifergebnisses für die Beschäftigten im Tarifgebiet Ost.

Investitionsgütergewerbe

Im 2. Tarifgespräch am 10. April zur Angleichung der Arbeitsbedingungen in den Tarifgebieten der **Metall- und Elektroindustrie in Ostdeutschland** trugen die Arbeitgeber ihre Vorstellungen zur Einführung der 35-Stunden-Woche vor. Diese soll spätestens ab Januar 2031 verbindlich und bei vollem Lohnausgleich in allen tarifgebundenen Betrieben gelten. Der genaue Einführungszeitpunkt soll im Zeitraum 2021 bis 2030 auf betrieblicher Ebene freiwillig früher geregelt werden können, dann jedoch ab dem Zeitraum der Einführung bis Ende 2030 mit voller Kostenkompensation. Des Weiteren soll durch eine freiwillige Betriebsvereinbarung die Einführung eines Arbeitszeitkorridors von 30 bis 40 Stunden/Woche möglich werden. Die IG Metall hat den Vorschlag abgelehnt, insbesondere die Verlagerung der Entscheidung zur früheren Einführung der 35-Stunden-Woche auf die betriebliche Ebene ohne Beteiligung der Tarifparteien sowie den zehnjährigen Einführungszeitraum ohne definierte Zwischenschritte. Die Gespräche werden am 3. Mai fortgesetzt.

Unter anderem mit der Forderung nach einer Erhöhung der Vergütungen um 5,0 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten gehen die regionalen IG Metall-Tarifkommissionen des **Kfz-Handwerks** in die diesjährige Tarifrunde. Des Weiteren sollen die Ausbildungsvergütungen überproportional angehoben werden. Die Verhandlungen starten am 7. Mai in **Bayern**.

Verbrauchsgütergewerbe

Nachdem in der **Druckindustrie** die 6. Verhandlung in „kleiner Runde“ am 30. Januar ohne Annäherung geblieben war, wurden die Verhandlungen über Entgelt und den von den Arbeitgebern gekündigten Manteltarifvertrag am 9. April in der 7. Runde wieder aufgenommen. Während die Arbeitgeberseite u. a. hinsichtlich der Arbeitszeit Öffnungsklauseln auf betrieblicher Ebene fordert, bleibt für ver.di die unveränderte Wiederinkraftsetzung des Manteltarifvertrages oberste Priorität. Die eigene Lohnforderung von 5,0 % bei 12 Monaten Laufzeit wurde von ver.di modifiziert: 2,8 % Erhöhung ab 1. Mai sowie 2,7 % ab 1. Mai 2020 bei 24 Monaten Laufzeit. Die Verhandlungen werden am 2. Mai fortgesetzt.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Der Entgelttarifvertrag für die **Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen** wurde zum 31. März gekündigt. Für den Neuabschluss fordert die NGG eine Erhöhung der Entgelte um 6,5 % sowie eine überproportionale Erhöhung für die unteren Entgeltgruppen bei einer Laufzeit von 12 Monaten. Die Ausbildungsvergütungen sollen um 125 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhöht werden. In der Auftaktverhandlung am 9. April legten die Arbeitgeber kein Angebot vor. Die Verhandlungen werden am 14. Mai fortgesetzt.

Handel

6,5 %, mindestens 180 €/Monat bei einer Laufzeit von 12 Monaten fordert ver.di laut Beschluss vom 20. März für die zum 30. April gekündigten Lohn- und Gehaltstarifverträge des **Groß- und Außenhandels Nordrhein-Westfalen**. Die Ausbildungsvergütungen sollen in allen Ausbildungsjahren um 100 €/Monat steigen. Für die meisten regionalen Bereiche liegen bereits Forderungen mit einem ähnlichen Erhöhungsvolumen vor. Die Verhandlungen in Nordrhein-Westfalen werden am 29. April aufgenommen.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Im Vorfeld der 3. Verhandlungsrunde am 11. April für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** gab es umfangreiche Warnstreiks in mehreren Bundesländern. Aber auch diese Runde blieb ergebnislos. Die Arbeitgeber legten ein erstes Angebot vor, das 6 Nullmonate, eine Erhöhung von 1,4 % ab August sowie jeweils 1,0 % ab August 2020/21 mit einer Laufzeit von 36 Monaten vorsah. Ver.di lehnte dieses Angebot als nicht verhandlungsfähig ab. Auch zu den anderen Forderungen gab es laut ver.di, trotz intensiver und langwieriger Sondierungen, praktisch keine Annäherung. Ver.di wird weiter zu Warnstreiks aufrufen, die nächste Verhandlungsrunde findet am 20. Mai statt. Dann erwartet die Gewerkschaft ein deutlich verbessertes, verhandlungsfähiges Angebot sowohl zum Entgelt als auch zu den Gesundheits- und Entlastungstagen.

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Auch für die Beschäftigten des **öffentlichen Dienstes, Land Hessen**, konnten die Tarifvertragsparteien am 29. März in der 2. Verhandlungsrunde ein Ergebnis erzielen. Die Entgelte steigen in 3 Stufen im Gesamtvolumen um 3,2/3,2/1,4 %, mind. jedoch um 100/100/40 €/Monat zum 1. März 2019/1. Februar 2020/1. Januar 2021 nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar). Der Vertrag hat eine Laufzeit von 33 Monaten bis zum 30. September 2021. Die Auszubildenden erhalten jeweils 60 €/Monat zum 1. Januar 2019/20 sowie einen zusätzlichen Urlaubstag. Die Regelung zur Übernahme der Ausgebildeten wurde bis September 2021 verlängert und Auszubildende mit eigenen Kindern haben zukünftig Anspruch auf die für ArbeitnehmerInnen tariflich vereinbarte Kinderzulage. Die Entgeltordnung wurde für bestimmte Beschäftigtengruppen verbessert, die Sonderzahlung für die Jahre 2019 bis 2022 auf dem Niveau von 2018 eingefroren. Des Weiteren wurden die Verlängerung der Regelung zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV bis Ende 2021 sowie eine Erklärungsfrist bis 31. Mai vereinbart.

Letzte Meldung: Am 17. April gab ver.di das Ergebnis der Mitgliederbefragung zum Tarifergebnis für den öffentlichen Dienst der Länder bekannt. 83,7 % sprachen sich für die Annahme aus. Die ver.di-Bundestarifkommission folgte diesem Votum. Die Tarifverhandlungen sind damit endgültig abgeschlossen.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Rheinland-Pfalz (AGV Neustadt)	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.19	6,9 %, mind. 200 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			AZ	Arb. Ang. Ausz.		Verkürzung der WAZ von 38 auf 35 Std. bei vollem Lohnausgleich
IG BAU IG BCE	Feuerfest-/ Säureschutzindustrie alle West-Bereiche (Feuerfest: außer Bayern)	k. A.	Entg.	AN	31.05.19	170 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
IG BAU	Beton- und Fertigteilindustrie Nord	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.19	6,8 % Laufzeit: 12 Mon.
			SZ	Arb. Ang.	6 M.	stufenweise Anpassung der Berechnungsgrundlage an das aktuelle Vergütungsniveau (zz. 2005)
			S	"		Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge
			"	Ausz.		Regelung zur Übernahme Ausgebildeter
	Nordrhein-Westfalen	k. A.	Entg.	AN	30.06.19	180 €/Mon. (Eckentg.) Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	Erhöhung des Prozentgitters
			U-Geld	AN		Einführung eines zusätzlichen U-Geldes für IG BAU-Mitglieder
			S	"		Stärkung der betrieblichen Altersvorsorge

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Kfz-Handwerk Niedersachsen (AGVe Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen und Bremen e.V., Tarif- gemeinschaft der IDK's e. V.)	33.800	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.19	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			S	Ausz.		2 zusätzliche bezahlte freie Tage zur Prüfungsvorbereitung
	Hessen	25.900	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.19 "	analog Niedersachsen überproportionale Erhöhung
	Pfalz	10.100	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.19	analog Hessen
	Saarland	4.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.19	analog Niedersachsen
	Baden-Württemberg	52.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.19 " gek.	5,0 % soziale Komponente Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.		überproportionale Erhöhung
			LGr. GehGr.	Arb. Ang.		Gespräche zur Modifizierung des Vergütungssystems
	Bayern	75.600	Entg.	AN	31.05.19 " "	5,0 %, mind. 140 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
AV			Ausz.	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.		
S			"	Gespräche über verbesserte Freistellungsmöglichkeiten vor den Abschlussprüfungen		

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Berlin/Brandenburg	23.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. Angleichung der Vergütungen Brandenburg an das Niveau Berlin
			AV	Ausz.	31.07.19	60 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Sachsen-Anhalt	10.600	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.19	analog Niedersachsen
			Url.	"	jederzeit	von 29 auf 30 AT/J.
	Thüringen	10.400	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.19	analog Hessen
	Sachsen	25.900	Entg.	AN	30.04.19	analog Niedersachsen
			AV	Ausz.	31.07.19	60 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Hohlglaserzeugung Landesgruppen Nord-West und Rhein-Weser	5.100	Entg.	AN	30.04.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			U-Geld	AN		von 15,34 auf 30 €/UT, wahlweise 3 freie Tage
			S	"		2 Gesundheitstage/J. für Gewerkschaftsmitglieder

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Molkereien Weser-Ems	1.700	Entg. AV	AN Ausz.	31.03.19	6,25 %
NGG	Süßwarenindustrie Niedersachsen/ Bremen	7.500	Entg. AV	AN Ausz.	31.05.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
	Baden-Württemberg	4.200	Entg. AV	AN Ausz.	30.06.19 "	6,6 % Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Obst- und Gemüseindustrie Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland	1.800	Entg. AV	AN Ausz.	30.04.19 "	6,4 % Laufzeit: 12 Mon. überproportionale Erhöhung
NGG	Bäckerhandwerk Nordrhein-Westfalen	31.500	Entg.	AN	30.04.19	140 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
	Hessen	11.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.19	6,0 %, überproportionale Erhöhung aller GehGr. Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein	49.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 161 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	von 796 897 993 € auf 900 1.000 1.100 €
			S	Arb. Ang. Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
	Niedersachsen	100.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	180 €/Mon., mind. 6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	90 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Hessen	93.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 170 €/Mon.
			AV	Ausz.	"	40/43/46/49 % der GehGr. III (Fachkraft) im 1./2./3./4. Ausbildungsj.
	Rheinland-Rheinessen	26.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	5,0 % 56 - 118 €/Mon. Vorweganhebung gestaffelt nach L-/GehGr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	von 837 921 1.004 € auf 900 1.000 1.100 €
	Pfalz	12.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	7,0 %, mind. 200 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	7,0 %
	Saarland	13.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	3 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
AV			Ausz.	"	von 729,50 787 904 € auf 792 917 1.044 €	

Tarifforderungen

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Fortsetzung Groß- und Außenhandel Bayern	180.800	Entg.	AN	31.03.19	6,5 %, mind. 180 €/Mon. Anhebung der W-Stufen von 65 auf 80 € Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Berlin, Brandenburg	38.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 160 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		- Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder - strukturelle Verbesserungen in den TVen
	Mecklenburg-Vorpommern	12.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	von 687 732 852 € auf 800 900 1.000 €
			S	Arb. Ang. Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
	Sachsen-Anhalt	14.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 160 €/Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Groß- und Außenhandel (inkl. genossenschaftlicher Großhandel) Nordrhein-Westfalen	292.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.04.19	6,5 %, mind. 180 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Fortsetzung Groß- und Außenhandel (inkl. genossenschaftlicher Großhandel) Baden-Württemberg	151.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.19 "	6,5 %, mind. 160 €/Mon. 80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Thüringen	16.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.19	6,5 %; Vorweganhebung der untersten L-/Geh.Gr. (1-3/I und II) um je 25 €/Mon. für ver.di Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.
	Sachsen	38.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.19	1,20 €/Std. in allen Gr. für ver.di Mitglieder Laufzeit: 12 Mon.
	Genossenschaftlicher Großhandel Niedersachsen, Bremen	5.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.19	analog Groß- und Außenhandel Niedersachsen
	Rheinland-Pfalz	2.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.19 "	7,0 %, mind. 200 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon. 7,0 %
	Bayern	7.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.19 "	6,5 %, mind. 150 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Brandenburg	900	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	30.04.19 "	7,0 %, mind. 190 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon. 150 €/Mon. in allen Ausbildungsj. - Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder - strukturelle Verbesserungen in den TVen

Tarifforderungen

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung Genossenschaftlicher Großhandel Sachsen-Anhalt	800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.19	analog Groß- und Außenhandel Sachsen-Anhalt
NGG	Raiffeisen Waren-genossenschaften Baden-Württemberg	2.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.03.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
ver.di	Einzelhandel Schleswig-Holstein	88.400	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	30.04.19 31.08.19	6,5 %, mind. 168 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
	Hamburg	68.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.04.19 "	6,5 %, mind. 163 €/Mon. 2.100 €/Mon. tarifliches Mindesteinkommen Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
	Niedersachsen, Bremen	251.900	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	30.04.19 "	1 €/Std. in allen Gr. 2.100 €/Mon. tarifliches Mindesteinkommen Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
	Saarland	31.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.03.19	163 € Mon. in allen Gr. Anhebung GehGr. II, 6. Bj. (Endgeh. u. a. Verkäufer/-in) von 2.579 auf 2.800 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
	Fortsetzung Einzelhandel Saarland		AV	Ausz.	"	von 795 895 1.000 1.045 € auf 1.000 1.100 1.200 1.300 €
			S	Arb. Ang. Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
	Mecklenburg- Vorpommern	40.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.19	1 €/Std. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.19	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder
	Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	209.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.19	2 ct/Min. in allen Gr. Laufzeit: 10 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.19	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	Arb. Ang. Ausz.		3 freie bezahlte Gesundheitstage für ver.di-Mitglieder
ver.di	Buchhandel Hamburg	1.100	Geh. AV S	Ang. Ausz.	30.04.19	analog Einzelhandel Hamburg

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Niedersachsen (o. Weser-Ems, ostfries. Nordseeinseln)	51.800	Entg.	AN	30.04.19	6,5 %, mind. 126 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	6,5 %
NGG	Privathaushalte Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland	7.100	Entg.	AN	30.04.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung

Tarifabschlüsse Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Floristik West (o. Berlin)	k. A.	Entg.	AN	05.04.19	01.01.19 31.12.20	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) 3,8 % ab 01.04.19 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Januar - März) von 574 615 677 € auf 604 645 707 € ab 01.04.19 auf 634 675 737 € ab 01.01.20
	Ost (o. Berlin)	k. A.	Entg.	AN	"	01.01.17 31.12.20	nach 27 Nullmonaten (Januar 2017 - März 2019) 9,1 % ab 01.04.19 auf das Eckentgelt 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
			AV	Ausz.	"	"	nach 27 Nullmonaten (Januar 2017 - März 2019) von 375 415 475 € auf 400 440 500 € ab 01.04.19 auf 425 465 525 € ab 01.01.20

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Eisen- und Stahlindustrie Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen	78.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	16.03.19	01.01.19 28.02.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 100 € Pauschale insg. für Januar und Februar 3,7 % ab 01.03.19
			AV	Ausz.	"	"	von 892 914 956 1.009 € auf 936 972 1.029 1.103 € auf 980 1.029 1.102 1.197 € ab 01.03.20
			AZ S	Arb. Ang.	"	01.01.19 28.02.21	unveränderte Verlängerung der TVe: - Altersteilzeit - Mindestnettoentgelttabellen zur Altersteilzeit - Werkverträge
			"	"	"	01.02.19 28.02.21	- zur Beschäftigungssicherung und zur Einführung von AZ-konten
			SZ	"	"	01.03.20 31.03.25	zusätzlich 1.000 €/J. mit Wahloption auf Umwandlung in bis zu 5 freie Tage, gestaffelt nach Lohn- und GehGr. in Abhängigkeit der Gesamtzahl gestellter Anträge, Dynamisierung analog zukünftiger Tarifabschlüsse
	Saarland	10.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	29.03.19	01.04.19 31.05.21	100 € Pauschale insg. für April und Mai 3,7 % ab 01.06.19
			AV	Ausz.	"	"	39,09/40,97/43,73/45,98 % 41,64/44,10/47,49/49,28 % Stufenerhöhung ab 01.06.20 jew. der LGr. 5 (Stand: 01.06.19) im 1./2./3./4. Ausbildungsj.
			AZ S	Arb. Ang.	"	01.04.15 31.05.21	unveränderte Verlängerung des TV über den Einsatz von Werkverträgen
			SZ	"	"	ab 2020	analog Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen
			S	"	"	"	Ergänzung des TV über Alterssicherung: Nichtberücksichtigung der zusätzlichen tariflichen Vergütung bei der Berechnung des durchschnittlichen Verdienstes
	Ost	14.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	20.03.19	01.01.19 28.02.21	analog Niedersachsen, Bremen, Nordrhein-Westfalen
			AV	Ausz.			
			AZ				
			SZ				
			S				

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Niedersachsen	27.400	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	14.03.19	01.04.19 31.05.21	3,0 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
			S	Arb. Ang.	"	01.05.19 31.12.25 (o. Nachwirkung)	Erstabschluss eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen u. a. mit der Möglichkeit zur Zuzahlung in die Deutsche Rentenversicherung (AN: mind. 50 €/Mon, AG: 50 €/Mon.) für AN ab vollend. 50. Lj. und mit mind. 6 Mon. BZ
IGM	Mechanikerhandwerk, Schlosser- und Schmiedehandwerk Baden-Württemberg	79.000	Ausl.	Arb. Ang. Ausz.	15.02.19	01.02.19 31.01.20	Verlängerung

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Hessen	20.300	Entg.	AN	19.03.19	01.03.19 31.08.20	nach 2 Nullmonaten (März und April) 3,1 % ab 01.05.19
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (März und April) von 917 957 1.022 1.070 € auf 947 987 1.052 1.100 € ab 01.05.19
			U-Geld	AN	"	"	von 16,87 auf 23,54/30,21/36,88 €/UT ab 2019/20/21
			S	AN Ausz.	"	kündbar: 31.12.20	Verlängerung der Vereinbarung zu Sozialpartnerveranstaltungen mit u. a.: - Durchführung von Veranstaltungen auf Betriebsebene u. a. zu Themen „Stärkung des Flächentarifvertrages“, „Gestaltung des demografischen Wandels“ - Freistellung der AN zur Teilnahme für insg. 16 Arbeitsstd. in 2019 - 2020 möglich
IGM	Herrenmaßschneider-Handwerk West	k. A.	Lohn	Arb.	01.10.18	01.10.18 30.09.20	2,1 % 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.10.19
			U-Geld	"	"	"	von 12,30 auf 12,55 €/UT ab 2019

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Nordrhein-Westfalen	5.600	Entg. AV	AN Ausz.	29.03.19	01.01.19 31.12.20	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
			S	"	"		von 625 auf 675 €/J. (Ausz.: 337,50 €) ab 2020 AG-Beitrag zur Altersvorsorge
	Baden-Württemberg	2.300	Entg. AV	AN Ausz.	03.04.19	01.02.19 28.02.21	3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.20
			S	"	"		von 630 auf 705 €/J. (Ausz.: 317 €) ab 2020 AG-Beitrag zur Altersvorsorge
NGG	Molkereien Schleswig-Holstein/Hamburg	1.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.03.19	01.03.19 28.02.21	3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.03.20
	Niedersachsen/ Bremen (o. Weser-Ems)	4.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.03.19	01.03.19 28.02.21	analog Molkereien Schleswig-Holstein/Hamburg
	Nordrhein-Westfalen	3.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	02.04.19	01.03.19 28.02.21	analog Molkereien Schleswig-Holstein/Hamburg
	Baden-Württemberg, württemberg. Allgäu	3.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.04.19	01.04.19 31.03.21	3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
	Milchindustrie Niedersachsen/ Bremen, nördlich des Main	2.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	13.03.19	01.03.19 28.02.21	analog Molkereien Schleswig-Holstein/Hamburg

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Obst- und Gemüseindustrie Mecklenburg-Vorpommern	1.200	Entg. AV	AN Ausz.	14.03.19	01.01.19 31.03.20	<i>nach Warnstreiks:</i> nach einem Nullmonat (Januar) 3,2 % ab 01.02.19 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20

Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	14.100	Lohn	Arb.	25.02.19	01.05.19 30.04.21	Erhöhung des Mindestlohnes von 11,40 €/Std. auf 11,85 €/Std. auf 12,20 €/Std. ab 01.05.20
	Baden-Württemberg	1.800	Lohn	Arb.	25.02.19	01.04.19 31.03.21	nach 15 Nullmonaten (Januar 2018 - März 2019) 2,9 % 3,1 % Stufenerhöhung ab 01.04.20 jew. im Durchschnitt

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Deutsche Post AG	140.000	Entg. S	AN	21./ 22.03.19	01.07.19 31.05.20	Verlängerung der Aufstiegszeiten in die nächste Erfahrungsstufe von 24 auf 36 - 48 Mon. für neu eingestellte AN
			S	"	"	kündbar: 31.12.22	Verlängerung des Schutzes vor Änderungs- und betriebsbedingten Kündigungen
			"	"	"	kündbar: 31.12.20	Verlängerung des Schutzes vor Fremdvergabe in der Brief- und Verbundzustellung sowie der Regelungen zum Erhalt des posteigenen Fahrdienstes
			"	"	"	01.07.19	Überleitung der AN der DHL Delivery GmbHs in die TVe der Deutschen Post AG

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Niedersachsen (o. Weser-Ems)	51.800	Entg.	AN	08.04.19	01.05.19 30.04.21	3,0 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	"	von 630 750 870 € auf 700 800 950 € auf 750 850 1.000 € ab 01.05.20
	ostfries. Nordseeinseln	4.700	Entg.	AN	09.04.19	01.04.19 31.03.21	2,8 % 3,2 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	"	von 730 815 975 € auf 770 855 1.015 € auf 810 895 1.055 € ab 01.04.20
	Bremen/ Bremerhaven	7.200	Entg.	AN	26.03.19	01.12.18 28.02.21	nach 3 Nullmonaten (Dezember 2018 – Februar 2019) 1,1/3,7 % ab 01.03.19 1,1/3,7 % Stufenerhöhung ab 01.03.20 jew. (EntGr. I/II – VII)
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Dezember 2018 – Februar 2019) von 665 785 905 € auf 750 860 1.000 € ab 01.03.19 auf 800 900 1.050 € ab 01.03.20
NGG	Privathaushalte Hamburg	1.600	Entg. AV	AN Ausz.	11.03.19	01.04.19 31.03.20	3,0 %

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	öffentlicher Dienst Land Hessen	51.900	Entg.	AN	29.03.19	01.01.19 30.09.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Januar und Februar)</p> <ul style="list-style-type: none"> - 3,2 % im Gesamtvolumen: 4,5 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen EntgGr.: mind. 3,0 %, mind. 100 €/Mon. ab 01.03.19 - 3,2 % im Gesamtvolumen ab 01.02.20: 4,3 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen EntgGr.: mind. 3,12 %, mind. 100 €/Mon. - 1,4 % im Gesamtvolumen ab 01.01.21: 1,8 % für Stufe 1 der EntgGr. 2 - 15; alle übrigen Stufen in allen EntgGr.: mind. 1,3 %, mind. 40 €/Mon. <p>- Aufspaltung der EntgGr. 9 in 9a und 9b ab 01.08.19</p> <p>- Verbesserungen in der Entg.-Ordnung für bestimmte Beschäftigtengruppen (u. a. IngenieurInnen, den IT-Bereich, bestimmte AN im Sozial- und Erziehungsdienst) ab 01.01.20</p> <p><i>Ausz. nach BBiG:</i> von 936,85 991,43 1.041,51 1.110,97 € auf 996,85 1.051,43 1.101,51 1.170,97 € auf 1.056,85 1.111,43 1.161,51 1.230,97 € ab 01.01.20</p> <p><i>Ausz.: Pflege:</i> von 1.061,77 1.128,31 1.235,49 € auf 1.121,77 1.188,31 1.295,49 € auf 1.181,77 1.248,31 1.355,49 € ab 01.01.20</p> <p>Einfrieren der SZ in 2019 - 2022 auf dem Niveau von 2018</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verlängerung der Regelung zur kostenlosen Nutzung des ÖPNV bis Ende 2021 - Maßregelungsklausel <p>- von 29 auf 30 UT ab 2019</p> <p>- Anspruch auf die für AN tariflich vereinbarte Kinderzulage von 100 €/Mon. auch für Ausz. mit eigenen Kindern ab 2019</p> <p>- Verlängerung der Übernahmeregelung für Ausgebildete</p> <p><i>Erklärungsfrist: 31.05.19</i></p>
			EntgGr.	AN	"		
			AV	Ausz.	"	"	
			SZ	AN	"		
			S	AN Ausz.	"		
			Url. Z S	Ausz.	"	k. A. 01.01.19 30.09.21	

Aktuelle Publikationen

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Mai 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFFORDERUNGEN 3-8

unter anderem:

- Metallhandwerk 4
- Kfz-Handwerk 4
- Klempner- und Installateurhandwerk 4
- Schlosser- und Schmiedehandwerk 4
- Süßwarenindustrie 5
- Einzelhandel 6
- Versicherungsgewerbe 7
- Hotel- und Gaststättengewerbe 8
- Privathaushalte 8

TARIFABSCHLÜSSE 9-14

unter anderem:

- Energie Südwest 9
- Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe 10
- Druckindustrie 11
- Textilindustrie 11
- Brauereien 13
- Erfrischungsgetränkeindustrie, Getränkefachgroßhandel 13
- Zigarettenindustrie 13

Redaktionsschluss: 10. Mai 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Investitionsgütergewerbe	4
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	5
Handel	6
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	7
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	8
Tarifabschlüsse	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	9
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	11
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	13
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	14
Aktuelle Publikationen	15

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

Bei den Gesprächen zur Angleichung der Arbeitsbedingungen in den Tarifgebieten der **Metall- und Elektroindustrie** in **Ostdeutschland** am 3. Mai konnten IG Metall und Arbeitgeber keine weitere Annäherung erreichen. Als nächster Gesprächstermin wurde der 21. Mai vereinbart.

Am 30. April erfolgte der Start in der Tarifrunde für das **Kfz-Handwerk** mit den Verhandlungen für die Tarifgebiete **Berlin/Brandenburg** und **Sachsen**. Die Gespräche wurden ohne eine Annäherung auf den 3. Juni vertagt. Ebenfalls ohne Ergebnis verliefen am 7. und 8. Mai die Verhandlungen in **Bayern** und **Baden-Württemberg**; hier werden die Gespräche am 16. Mai bzw. Anfang Juni fortgesetzt.

Verbrauchsgütergewerbe

Am 2./3. Mai konnte für die Beschäftigten der **Druckindustrie** in der 8. Verhandlungsrunde ein Ergebnis erzielt werden: Nach 8 Nullmonaten (September 2018 - April 2019) steigen die Einkommen ab Mai um 2,4 %, es folgen Stufenerhöhungen von 2,0 % ab Juni 2020 und 1,0 % ab Mai 2021. Die Laufzeit beträgt 36 Monate und endet am 31. August 2021. Außerdem wurde der Manteltarifvertrag unverändert für 2 Jahre bis zum 30. April 2021 wieder in Kraft gesetzt. Die Tarifparteien verpflichten sich, in dieser Zeit den Manteltarifvertrag neu zu verhandeln.

In der 4. Tarifverhandlung der **ostdeutschen Textilindustrie** am 30. April wurden sowohl eine Entgelterhöhung als auch eine Arbeitszeitreduzierung vereinbart. Die Entgelte steigen nach einem Nullmonat (Mai) ab Juni um 2,6 %, gefolgt von zwei Stufenerhöhungen von 1,6 % ab August 2019 und 2,0 % ab September 2020. Die Laufzeit beträgt 36 Monate und endet am 30. April 2022. Für 2019, 2020 und 2021 wird das Urlaubsgeld von 575 auf 625, 650 und 675 € angehoben. Die Wochenarbeitszeit wird ab Januar 2020 stufenweise von 40 auf 37 Stunden reduziert. Die 37-Stunden-Woche soll zum 1. Januar 2027 in Kraft treten. Der Tarifvertrag zur Altersteilzeit und die Regelung zur Übernahme Ausgebildeter wurden bis 30. April 2022 verlängert.

Handel

Der Start in die Tarifrunde für die Beschäftigten im **Groß- und Außenhandel** erfolgte am 8. April in **Bayern** und blieb, wie auch die nachfolgenden Verhandlungen u. a. in **Baden-Württemberg**, **Nordrhein-Westfalen** und **Sachsen** (10. bzw. 29. April und 6. Mai), ohne Annäherung, da die Arbeitgeber jeweils kein Angebot vorlegten. Während in einigen regionalen Tarifgebieten die 1. Verhandlungsrunde noch ansteht, geht es u. a. am 17. bzw. 23. Mai in **Baden-Württemberg** und **Nordrhein-Westfalen** in die 2. Runde, in **Sachsen** wird am 5. Juni weiter verhandelt.

Der Auftakt in der bundesweiten Tarifrunde für den **Einzelhandel** erfolgte am 17. April in **Baden-Württemberg** und endete, wie auch die nachfolgenden Verhandlungen in **Nordrhein-Westfalen** und **Schleswig-Holstein** (18. bzw. 24. April) ohne Annäherung. Am 6. Mai legten die Arbeitgeber in der 2. Runde in Baden-Württemberg ein erstes Angebot vor. Dieses sieht bei einer Laufzeit von 24 Monaten eine Erhöhung der Vergütungen von 1,5 und 1,0 % jeweils zum 1. April 2019/2020 vor. Am 9. Mai legten die Arbeitgeber in Nordrhein-Westfalen ein analoges Angebot vor, ergänzten dieses dann um eine weitere Variante, die eine Erhöhung des Urlaubsgeldes bei gleichzeitiger Kürzung der ersten Erhöhung vorsieht (z. B.: Erhöhung des Urlaubsgeldes von 50 auf 55 %, Kürzung der Vergütungserhöhung von 1,5 auf 1,1 %). Ver.di wies die Angebote jeweils als zu niedrig und völlig unzureichend zurück. Die Verhandlungen in Nordrhein-Westfalen und Baden-Württemberg werden am 6. bzw. 12. Juni fortgesetzt; die nächsten Verhandlungen stehen zwischen dem 13. und 15. Mai in **Hessen**, **Saarland**, **Bayern** und **Hamburg** an.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Am 11. April beschloss die ver.di-Tarifkommission für die Beschäftigten im **Versicherungsgewerbe** die Forderungen für die diesjährige Tarifrunde, die auch auf einer zuvor durchgeführten Beschäftigungsbefragung beruhen. Die Entgelte sollen um 6,0 % erhöht werden, die Ausbildungsvergütungen um 80 €/Monat in allen Ausbildungsjahren, jeweils mit einer Laufzeit von 12 Monaten. Dazu soll es einen Anspruch zur Umwandlung von Tariferhöhungen in freie Tage geben. Für derzeit bestehende Teilzeit-Arbeitsverhältnisse wird ein Rückkehrrecht auf Vollzeit sowie die unbefristete Übernahme Ausgebildeter gefordert. Der Entgelttarifvertrag läuft zum 31. August aus. Als Verhandlungstermine wurden der 19. September, 30. Oktober und 29. November bereits vereinbart.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbetonindustrie Ost	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.19	7,0 %, mind. 1 €/Std. (Lohn) bzw. 173 €/Mon. (Geh.) Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klemptner) Schleswig-Holstein	9.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.07.19	überproportionale Erhöhung
IGM	Kfz-Handwerk Schleswig-Holstein	12.700	Lohn Geh. LGr. GehGr.	Arb. Ang.	31.05.19	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. Umsetzung der Verpflichtung zur Erarbeitung einer neuen LGr- und GehGr.-Struktur aus dem Abschluss vom 05.07.17
			AV	Ausz.	31.07.19	überproportionale Anhebung
	Hamburg	7.800	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.05.19/ 31.07.19	analog Schleswig-Holstein
			Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.19	Übernahme der modifizierten Lohn- und Geh.-Tabellen Schleswig-Holstein Laufzeit: 12 Mon.
Mecklenburg-Vorpommern	8.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.19	Übernahme der modifizierten Lohn- und Geh.-Tabellen Schleswig-Holstein Laufzeit: 12 Mon.	
		AV	Ausz.	"	Übernahme der AV aus Schleswig-Holstein	
	Klempner- und Installateurhandwerk Pfalz	4.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	31.07.19	Überproportionale Erhöhung
	Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland-Rheinessen	7.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.19	5,7 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Süßwarenindustrie Bayern	6.200	Entg.	AN	31.03.19	195 €/Mon. in allen Gr.
			AV	Ausz.	"	120 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Fleischwarenindustrie Hessen	1.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	150 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Einzelhandel Berlin	112.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.19	6,5 %, mind. 165 €/Mon. Laufzeit: 10 Mon.
			AV	Ausz.	31.08.19	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	kündbar: 3 M/ME	Umsetzung der Verhandlungsverpflichtung aus Abschluss 2015 zur Harmonisierung der AZ Berlin-Ost und -West
			S	"		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder in Höhe von 254 €, wahlweise als Geldleistung, in Freizeit oder zur Altersvorsorge
	Brandenburg	61.200	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz.	30.06./ 31.08.19	analog Berlin

Tarifforderungen

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Versicherungsgewerbe	170.500	Entg.	AN	31.08.19	- 6,0 % Laufzeit: 12 Mon. - Anspruch auf Umwandlung von Erhöhungen in freie Tage
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			AZ S	AN		Rückkehrrecht auf Vollzeit für derzeit bestehende Teilzeitarbeitsverhältnisse
			S	Ausz.		unbefristete Übernahme Ausgebildeter

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Berlin	42.100	Entg.	AN	30.06.19	6,5 %
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Privathaushalte Baden-Württemberg	6.800	Entg.	AN	31.05.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung

Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Energie Südwest	2.300	Entg.	AN	13.02.19	01.02.19 31.01.21	3,1 % 2,35 % Stufenerhöhung ab 01.02.20
			AV	Ausz.	"	"	von 832 920 1.004 1.087 € auf 866 958 1.045 1.132 € auf 895 990 1.080 1.170 € ab 01.02.20
			S	"	"	"	befristete Übernahme Ausgebildeter mit Abschlussnote 1, 2 oder 3 für 12 Mon.

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Mineralölverarbeitung ExxonMobil	k. A.	Entg.	AN	06.05.19	01.04.19 30.06.20	3,2 %
IG BAU IG BCE	Kalk- und Dolomitindustrie Teile Nordrhein-Westfalens	k. A.	Entg.	AN	12.04.19	01.05.19 30.04.21	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,1 % ab 01.07.19 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.07.20
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 4,4 % ab 01.07.19 3,8 % Stufenerhöhung ab 01.07.20
			AZ S	AN	"		Erstabschluss eines Altersteilzeit-TV

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Druckindustrie	131.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	02./03.05.19	01.09.18 31.08.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 8 Nullmonaten (September 2018 - April 2019) 2,4 % ab 01.05.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.20 1,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.21</p>
			MTV	"	"	befristet bis: 30.04.21	<p>unveränderte Wiederinkraftsetzung</p> <p>Verpflichtung der TV-Parteien zur Neuverhandlung des MTV bis zum Ende der Befristung</p> <p><i>Erklärungsfrist: 31.05.19</i></p>
IGM	Textilindustrie Ost	10.300	Entg.	AN	30.04.19	01.05.19 30.04.22	<p>nach einem Nullmonat (Mai) 2,6 % ab 01.06.19 1,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.21</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p>nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 765 815 865 915 € auf 785 840 890 940 € ab 01.08.19 auf 800 855 905 960 € ab 01.08.20 auf 820 875 925 980 € ab 01.08.21</p>
			U-Geld	AN	"	"	<p>von 575 auf 625/650/675 € ab 2019/20/21</p>
			AZ S	AN Ausz.	"	01.01.20 30.04.28	<p>Verlängerung des TV AZ-Abkommen mit u. a. folgenden Änderungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkürzung der WAZ von 40 auf 39,5/39/38,5/38/37,5/37 Std. ab 01.01.20/21/23/24/26/27 - erstmals kündbar zum 30.04.25 unter Wegfall der letzten beiden Verkürzungsstufen
			"	"	"	kündbar: 2 M/ME	<p>Änderung des TV Jahres-AZ und AZ-gestaltung durch u. a.:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Verkürzung der bezahlten Pause bei 3-Schicht-AN von 20 auf 15 Min./Schicht nach Einführung der 37-Std.-W.
			"	AN	"	befristet bis: 30.04.22	<p>Möglichkeit des AG, mit 10 % der AN auf freiwilliger Basis einzelvertraglich eine regelmäßige WAZ von 40 Std. zu vereinbaren; Veto-Recht des BR bei Überschreitung der 10 %-Quote</p>
			"	"	"	01.05.19 30.04.22 (o. Nachwirkung)	<p>unveränderte Verlängerung des TV Altersteilzeit</p>
			S	Ausz.	"	kündbar: 30.04.22	<p>Verlängerung der Regelung zur unbefristeten Übernahme Ausgebildeter</p> <p><i>Erklärungsfrist: 15.05.19</i></p>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Bettwarenindustrie West	1.000	Lohn U-Geld	Arb. "	24.04.19 "	01.05.19 30.04.21	300 € Pauschale insg. für Mai - Oktober 2,6 % ab 01.11.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.12.20 von 700 auf 730 € ab 2020

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Hamburg/ Schleswig-Holstein/ Mecklenburg- Vorpommern	1.500	Entg AV.	AN Ausz.	29.04.19	01.01.19 31.12.20	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.20
			U-Geld	"	"	von 639,11 auf 689,11 € ab 2020	
	Bayern	9.500	Entg. AV S	AN Ausz. AN	02.05.19 " "	01.03.19 28.02.21 " k. A.	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,25 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.03.20 von 902 1.033 1.136 € auf 942 1.073 1.176 € auf 982 1.113 1.216 € ab 01.03.20 Erhöhung des Altersvorsorgebeitrags von 750 € auf 810/910 €/J. ab 2019/2020
NGG	Erfrischungsgetränkeindustrie, Getränkefachgroßhandel Hamburg/ Schleswig-Holstein	1.200	Entg. AV	AN Ausz.	26.04.19 "	01.04.19 31.05.20 "	<i>nach Warnstreiks:</i> nach einem Nullmonat (April) 3,1 % ab 01.05.19 nach einem Nullmonat (April) von 744 923 1.008 € auf 769 953 1.038 € ab 01.05.19
NGG	Cigarettenindustrie	7.800	Entg. AV	AN Ausz.	08.05.19	01.06.19 31.05.21	2,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.20

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Privathaushalte Nordrhein-Westfalen	10.700	Entg. AV	AN Ausz.	25.04.19 "	01.07.19 30.06.20 "	3,3 % von 692 754 826 € auf 735 820 890 €
ver.di	Zeitungsverlage Hamburg	1.000	Geh. AV	Ang. Ausz.	02.04.19	01.03.19 31.07.21	nach 4 Nullmonaten (März - Juni) 2,1 % ab 01.07.19 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.20

Aktuelle Publikationen

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Juni 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-7

unter anderem:

- Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON) 3
- Energieversorgung 3
- Kfz-Handwerk 4
- Feinkeramische Industrie 5
- Kunststoff verarbeitende Industrie 5
- Bäckerhandwerk 6
- Wohnungs- und Immobilienwirtschaft 7

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 8-13

unter anderem:

- Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe 9
- Süßwarenindustrie 9
- Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie 9
- Cigarettenindustrie 10
- Bäckerhandwerk 10
- Deutsche Seehafenbetriebe 11
- Hotel- und Gaststättengewerbe 12
- Privathaushalte 12
- Abfallwirtschaft 12

Redaktionsschluss: 10. Juni 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monateinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	7
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	8
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	12
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	13
Aktuelle Publikationen	14

Das Wichtigste in Kürze

Investitionsgütergewerbe

Auch die 4. Gesprächsrunde am 21. Mai zur Angleichung der Wochenarbeitszeit in den Tarifgebieten der **Metall- und Elektroindustrie in Ostdeutschland** an Westdeutschland verlief ohne Ergebnis. Mit betrieblichen Aktivitäten haben die Beschäftigten im Vorfeld versucht, den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen. Die Gespräche werden am 11. Juni fortgesetzt.

In der 2. Verhandlungsrunde im **Kfz-Handwerk in Bayern** am 16. Mai legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor. Dieses sah u. a. 2 Erhöhungsschritte von 2,3 und 2,0 % für eine Laufzeit von 24 Monaten vor. Für die Auszubildenden boten sie 30 € je Ausbildungsjahr. Die IG Metall lehnte das Angebot als unzureichend ab. Für den 13. Juni ist die Fortsetzung der Verhandlungen vorgesehen. Ein ungewöhnliches Vorgehen konstatierte die IG Metall den Arbeitgebern in **Hessen** anlässlich der 1. Verhandlung am 23. Mai, in welcher sie zeitgleich 2 Angebotsvarianten vorlegten. In der Variante 1 sollten die Vergütungen bei einer Laufzeit von 24 Monaten um 2,3 und 2,0 % erhöht und die Ausbildungsvergütungen um 30 bzw. 20 € angehoben werden, jeweils ab August 2019 und Oktober 2020. Die 2. Variante sah eine Erhöhung von jew. 2,0 % ab August 2019 und Oktober 2020/2021 vor, Auszubildende +30/20/20 € zu den gleichen Erhöhungszeitpunkten bei einer Laufzeit von 36 Monaten. Die 2. Runde in Hessen ist für den 18. Juni angesetzt. In **Nordrhein-Westfalen** und **Baden-Württemberg** geht es bereits am 14. Juni in die 2. Verhandlungsrunde. Begleitet wurde die Tarifrunde von Demonstrationen und Warnstreiks, an denen sich bundesweit knapp 12.000 Beschäftigte beteiligten.

Handel

In den regionalen Tarifverhandlungen im **Groß- und Außenhandel** liegen mittlerweile in nahezu allen Tarifbereichen erste Angebote der Arbeitgeber vor. In der **Pfalz** machten am 13. Mai die Arbeitgeber das erste Angebot der Tarifrunde von 2,0 und 1,0 % ab 2019/2020 mit einer noch unbestimmten Zahl von Nullmonaten sowie der Forderung nach einer Öffnungsklausel zur zeitlich versetzten Übernahme in den Betrieben bei einer Laufzeit von 24 Monaten. Dies hat ver.di als völlig unzureichend zurückgewiesen. In nahezu allen Tarifbereichen liegen ähnliche Angebote der Arbeitgeber vor, teilweise mit ausdrücklicher Ablehnung der von ver.di geforderten gemeinsamen Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge. Lediglich in **Rheinland-Rheinessen** und im Saarland gab es noch gar kein Angebot. Während **Baden-Württemberg** am 27. Juni bereits in die 4. Verhandlungsrunde geht, stehen bei etwa der Hälfte der Tarifgebiete erst die 2. Verhandlungen im Laufe des Junis an. **Nordrhein-Westfalen** und **Sachsen-Anhalt** gehen am 26. Juni bzw. 5. Juli in die 3. Verhandlungsrunde. Seit mehreren Wochen werden die Tarifverhandlungen von betrieblichen Aktionen und Warnstreiks begleitet.

In den im Berichtszeitraum stattgefundenen regionalen Tarifverhandlungen im **Einzelhandel** legten die Arbeitgeber ihr in der 2. Verhandlungsrunde in Baden-Württemberg präsentiertes Angebot wiederholt vor (s. MB Mai 2019), welches von ver.di jeweils als völlig unzureichend zurückgewiesen wurde. Die 3. Verhandlung in **Nordrhein-Westfalen** am 6. Juni brachte als Ergebnis ein um jeweils 0,2 Prozentpunkte nachgebessertes Angebot: 1,7 % und 1,2 % jeweils ab Mai 2019 bzw. 2020 bei einer Laufzeit von 24 Monaten. Des Weiteren sind die Arbeitgeber bereit, über die geforderte überproportionale Erhöhung der Ausbildungsvergütungen nachzudenken. Zu einer von ver.di ebenfalls geforderten überproportionalen Erhöhung der unteren

Vergütungsgruppen und gemeinsamen Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge gab es keine Offerte. Ver.di hat das Angebot als inakzeptabel bezeichnet und abgelehnt. Die Verhandlungen werden am 1. Juli fortgesetzt. Unter anderem am 12. und 14. Juni stehen die nächsten regionalen Verhandlungen in **Baden-Württemberg** bzw. **Bayern** an. Bereits seit mehreren Wochen kam es begleitend zur Tarifrunde immer wieder zu Aktionen und Warnstreiks.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Vor der **4. Verhandlungsrunde** für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** am 20. Mai beteiligten sich rund 20.000 Beschäftigte an Warnstreiks. Die Arbeitgeber legten ein neues Angebot vor, welches von ver.di als "erneuter Schlag ins Gesicht" kommentiert wurde. Nach 6 Nullmonaten sollten die Entgelte um 1,7/1,2/1,2 % ab August 2019/20/21 steigen. Dies würde laut ver.di bei einer 36-monatigen Laufzeit eine durchschnittliche Erhöhung von 1,16 % bedeuten und das bei einer Inflationsrate von 2,0 % im April. Gesprächsbereit zeigten sich die Arbeitgeber lediglich bezüglich der Übernahme Ausgebildeter und einer Qualifizierungsregelung für alle Beschäftigten. Zunächst wurde kein neuer Verhandlungstermin vereinbart. Dann einigten sich die Tarifvertragsparteien auf einen 5. Verhandlungstermin am 3. Juli. Ver.di erwartet ein deutlich verbessertes Angebot und wird vom 18. bis 28. Juni zu einer 3. Warnstreikwelle in fast allen Bundesländern aufrufen.

Letzte Meldung:

Tarifeinigung in der **Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen** am 12. Juni: Erhöhung der Entgelte um 3,0 % ab 1. April 2019, 2,6 % Stufenerhöhung ab 1. April 2020.

Abschluss im **Kfz-Handwerk** in **Bayern** in der 3. Runde am 13. Juni: Nach einem Nullmonat (Juni) 2,7 und 2,6 % ab Juli 2019 bzw. 2020, mindestens jedoch jeweils 80 €. Die Laufzeit beträgt 24 Monate bis zum 31. Mai 2021.

Eine ausführliche Berichterstattung erfolgt im nächsten Monatsbericht.

Tarifforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE ver.di	Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON)	20.000	Entg.	AN	30.06.19	<i>IG BCE-Forderung:</i> 6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
			Entg. AZ	AN	"	<i>ver.di-Forderung:</i> 6,5 % Laufzeit: 12 Mon. Wahlmöglichkeit „Geld oder Freizeit“
			AV S	Ausz.	"	165 €/Mon. in allen Ausbildungsj. unbefristete Übernahme Ausgebildeter ab 2022 für alle Unternehmen der TG Energie
ver.di	Energieversorgung Bayern	5.400	Entg. EntgGr.	AN	30.04.19	- 7,0 % Laufzeit: 12 Mon. - Öffnung der Stufen 11 - 14 der jew. EntgGr. auch für ab 01.07.02 eingestellte AN
			AV S	Ausz.	"	- 170 €/Mon. in allen Ausbildungsj. - Fahrgeldzuschuss
			S	AN Ausz.		monetäre Leistung für ver.di-Mitglieder

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Kfz-Handwerk Nordrhein-Westfalen (AGV Metall NRW, Fachgruppe Dienstleistungen/Kfz-Dienstleistungen)	k. A.	Entg. AV AZ S	AN Ausz. "	31.05.19 " "	5,0 % Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. - bezahlte Freistellung vor Prüfungen - Verbesserung der Ausbildungsbedingungen

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Feinkeramische Industrie West	18.300	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	31.07./ 31.08.19 (regional unterschiedl.)	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
			U-Geld	Arb. Ang.		von 19,82 auf 40 €/UT
			ETV S	"		<ul style="list-style-type: none"> - verbindliche Vereinbarung zum Abschluss eines Bundes-ETV - Besserstellung von Gewerkschaftsmitgliedern
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	59.200	Entg. AV	AN Ausz.	31.07.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			U-Geld	"		Verdoppelung (zz. 17,90 €/UT)
			AZ S	"		<ul style="list-style-type: none"> - Arbeitszeitentlastung - Nachteilsausgleich für IG BCE-Mitglieder

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Brauereien Sachsen/Thüringen	2.500	Entg.	AN	30.04.19	Angleichung der Entg. an das Branchenniveau
NGG	Süßwarenindustrie Rheinland-Pfalz	1.700	Entg.	AN	31.07.19	6,6 %, überproportionale Erhöhung der unteren Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
NGG	Bäckerhandwerk Baden-Württemberg	27.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.06.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU ver.di	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	64.000	Lohn Geh. Url. S AV	Arb. Ang. Ausz.	30.06.19 "	<ul style="list-style-type: none"> - 4,5 % - Differenzierungsklausel für IG BAU-/ver.di-Mitglieder - Wahloption zur Umwandlung der Entg.-Erhöhung in zusätzliche UT <p>überproportionale Erhöhung in allen Ausbildungsj., mind. 75 €/Mon.</p>

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Steine-Erden-Industrie Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	05.06.19	01.06.19 31.05.20	nach einem Nullmonat (Juni) 3,0 % ab 01.07.19
			U-Geld	"	"	01.01.20 kündbar: 6 M	von 15,34 auf 20 €/UT (Ausz.: 75 %)
			S	"	"	k. A.	unveränderte Verlängerung der Regelungen zur Übernahme Ausgebildeter und zur Leiharbeit
IG BAU	Sand-, Kies-, Mörtel- und Transportbeton- industrie Ost	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	22.05.19	01.07.19 30.06.21	0,50 €/St. bzw. 87 €/Mon. (= 3,5 %) 0,50 €/St. bzw. 87 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.07.20 (= 3,4 %) jew. auf Ecklohn bzw. -geh.
			AZ S	"	"	kündbar: 6 M/JE	bezahlte Freistellung am 24.12. ab 2020 (zz. ab 13.00 Uhr)
			VermL.	"	"	kündbar: 3 M/ME	von 30 auf 35/40 € ab 01.07.19/01.01.21
			S	"	"	01.01.20 1 M/ME	Anhebung des AG-Zuschuss zur Altersvorsorge von 12,5 auf 15 %
IG BAU	Beton- und Fertig- teilindustrie Nordrhein- Westfalen	k. A.	Entg.	AN	07.06.19	01.07.19 30.06.20	2,9 % (Eckentg.)
			AV	Ausz.	"	"	Berechnungsbasis von 30/35/40/45% auf 30/38/43/45% des Eckentg. im 1./2./3./4. Ausbildungsj.
			S	AN Ausz.	"	"	zeitnahe Aufnahme von Verhandlungen zur betrieblichen Altersvorsorge

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Hessen, Osthesen, Rheinland-Pfalz (o. Pfalz)	2.800	Entg. AV S	AN Ausz. "	15.05.19 "	01.05.19 30.04.21	3,0 % (Ausz.: Vorweganhebung um 10 €/Mon. in allen Ausbildungsj.) 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 von 613,50 auf 668,50 €/J. (Ausz.: von 306,75 auf 334,25 €/J.) AG-Beitrag zur Altersvorsorge ab 2020
NGG	Sektkellereien, Brennereien, Spirituosenbetriebe Hessen/Rheinland-Pfalz	3.500	Entg. AV	AN Ausz.	03.06.19	01.04.19 31.03.20	2,5 %
NGG	Molkereien Weser-Ems	1.700	Entg. AV	AN Ausz.	16.05.19	01.04.19 31.12.21	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 0,10 €/Std. (Ausz.: 45 - 50 €/Mon. je nach Ausbildungsj.) Vorweganhebung 3,0 % ab 01.06.19 0,10 €/Std. (Ausz.: 20 €/Mon. in allen Ausbildungsj.) Vorweganhebung 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.21
NGG	Süßwarenindustrie Niedersachsen/Bremen	7.500	Entg. AV AV S	AN Ausz. Ausz. "	06.06.19 " "	01.06.19 31.05.21 " "	3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.20 von 821,50 913,00 1.005,50 1.125,50 € auf 871,50 963,00 1.055,50 1.175,50 € auf 911,50 1.003,00 1.095,50 1.215,50 € ab 01.06.20 von 60 auf 120 €/J. AG-Beitrag zur Altersvorsorge ab 06/2020
NGG	Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie Baden-Württemberg	4.400	Entg. AV S	AN Ausz. "	13.05.19 "	01.03.19 28.02.21	3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.20 von 470 auf 590 €/J. (Ausz.: von 235 auf 295 €/J.) AG-Beitrag zur Altersvorsorge ab 2020

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Obst- und Gemüse verarbeitende Industrie Hessen/Rheinland-Pfalz/Saarland	1.800	Entg. AV S	AN Ausz. "	28.05.19 " "	01.05.19 30.04.21 " "	3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 von 800,50 865,50 927,00 1.066,00 € auf 840,50 905,50 967,00 1.106,00 € von 465 auf 585 €/J. (Ausz.: von 232,50 auf 292,50 €/J.) AG-Beitrag zur Altersvorsorge ab 2020
NGG	Cigarettenindustrie	7.800	Entg. AV	AN Ausz.	08.05.19	01.06.19 31.05.21	2,5 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
NGG	Bäckerhandwerk Nordrhein-Westfalen	31.500	Entg.	AN	04.06.19	01.05.19 31.05.20	nach einem Nullmonat (Mai) 2,8 %, mind. 55 €/Mon. ab 01.06.19

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Deutsche Seehafenbetriebe West	19.300	Lohn	Arb.	03.05.19	01.06.19 31.05.20	2,7 %
			AZ S	"	"	k. A.	Erweiterung der Wahloption für ver.di-Mitglieder um einen weiteren freien Tag/J. oder Erhöhung des AG-Zuschusses zur betrieblichen Altersvorsorge um 15 €/Mon.
			Z	"	"	01.06.19 31.05.20	200 €/J. Erhöhung der zusätzlichen Zulage für AN in Vollcontainerbetrieben

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Berlin	42.100	Entg. AV	AN Ausz.	14.05.19 "	01.07.19 30.06.21 "	2,5 % 3,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 von 700 850 950 € auf 750 900 1.000 € auf 800 950 1.050 € ab 01.07.20
NGG	Privathaushalte Nordrhein- Westfalen	10.700	Entg. AV	AN Ausz.	25.04.19 "	01.07.19 30.06.20 "	3,3 % von 692 754 826 € auf 735 820 890 €
	Hessen/Rheinland- Pfalz/Saarland	7.100	Entg. AV	AN Ausz.	04.06.19 "	01.05.19 30.04.20 "	3,2 % von 665,00 730,00 790,00 € auf 697,50 760,00 820,00 €
	Baden- Württemberg	6.800	Entg. AV	AN Ausz.	09.05.19 "	01.06.19 31.05.20 "	3,0 % von 700 770 815 € auf 725 800 850 €
ver.di	Abfallwirtschaft	175.000	Lohn	Arb.		01.10.19 30.09.22	<i>vorbehaltlich der Zustimmung der jew. Gremien:</i> Mindestlohn von 9,10 auf 10,00/10,25/ 10,45 €/Std. ab 01.10.19/20/21
ver.di	Zeitungsverlage Hamburg	1.000	Geh. AV	Ang. Ausz.	02.04.19	01.03.19 31.07.21	nach 4 Nullmonaten (März - Juni) 2,1 % ab 01.07.19 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.07.20

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Medizinischer Dienst der Krankenversicherung (MDK/MDS)	8.600	Entg. AV AZ S	AN Ausz. AN	14.05.19 "	01.03.19 29.02.20 01.01.20 k. A.	3,0 % Verlängerung des Altersteilzeit-TV mit u. a. folgender Änderung: max. Dauer der Altersteilzeit 24 Mon., mind. 12 Mon. <i>Erklärungsfrist: 30.06.19</i>

Aktuelle Publikationen

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2018
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2017
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | WSI-Arbeitszeitkalender 2017
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | WSI Niedriglohn-Monitoring 2017
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Juli 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-3

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 4-7

unter anderem:

- Elektrohandwerk 5
- Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie 6
- Bauhauptgewerbe 7

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 8-28

unter anderem:

- Tarifgemeinschaft Energie 8
- Metallhandwerk 10
- Elektrohandwerk 10
- Kfz-Handwerk 10
- Schuhindustrie 17
- Tischlerhandwerk 17
- Molkereien 17
- Fleischerhandwerk 19
- Groß- und Außenhandel 20
- Einzelhandel 22
- Privates Omnibusgewerbe 26
- Bankgewerbe 27

Redaktionsschluss: 10. Juli 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack, Jasmina Ziouziou
(Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monateinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	4
Investitionsgütergewerbe	5
Baugewerbe	7
Tarifabschlüsse	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	8
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	9
Investitionsgütergewerbe	10
Verbrauchsgütergewerbe	17
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	18
Handel	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	27
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	28
Aktuelle Publikationen	29

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Der Hauptvorstand der IG BCE beschloss am 18. Juni die Forderungsempfehlung für die Tarifrunde 2019 der **Chemischen Industrie**. Neben einer realen Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen sieht diese u. a. die Einrichtung eines tariflich abgesicherten persönlichen Zukunftskontos vor, in das jährlich und tarifdynamisch 1.000 € fließen sollen, die durch eine Wahloption in freie Zeit umgewandelt werden können. Jeder Beschäftigte soll zur Verbesserung einer lebensphasenorientierten Zeitentlastung über dieses Konto individuell verfügen können. Darüber hinaus wird empfohlen, eine Qualifizierungsoffensive zur Begleitung des digitalen Wandels sowie die Einführung einer tariflichen Pflegezusatzversicherung zu fordern. Die Laufzeit wird von dem Gesamtpaket abhängig gemacht. Die Forderungsempfehlung ist Grundlage für die weitere Diskussion in den Chemie-Betrieben.

Investitionsgütergewerbe

IG Metall und Arbeitgeber verhandeln seit März über eine Lösung zur Einführung der 35-Stunden-Woche in den Tarifgebieten der **Metall- und Elektroindustrie in Ostdeutschland**. Jetzt endeten auch die beiden letzten terminierten Gespräche am 11. und vom 21. bis zum 22. Juni, ohne dass ein Ergebnis erreicht oder weitere Termine vereinbart wurden. Ein von der IG Metall vorgelegter Lösungsvorschlag, der eine schrittweise und flexible Reduzierung der Wochenarbeitszeit nach Leistungsfähigkeit der Betriebe über einen Zeitraum von 10 Jahren vorsah, wurde von den Arbeitgebern abgelehnt. Sie bestehen stattdessen auf einem Korridor-Modell zwischen 30 und 40 Wochenstunden, das die Vereinbarung der Wochenarbeitszeit in die Hände der Betriebsparteien legt, ohne dass die Tarifvertragsparteien beteiligt werden bzw. die Möglichkeit eines Vetos besitzen. Möglich wäre somit auch statt einer Reduzierung eine dauerhafte Erhöhung der Arbeitszeit. Eine verbindliche Einführung der 35-Stunden-Woche ist ab Januar 2031 vorgesehen. Laut IG Metall würden mit der Einführung eines Arbeitszeitkorridors die Arbeitszeiten der Beschäftigten von Produktionsschwankungen bestimmt, bei schwankenden Einkommen je nach gerade geltender Arbeitszeit. Die Einführung der 35-Stunden-Woche wäre nicht verbindlich, sondern nur mit Zustimmung des Arbeitgebers und bei voller Kostenkompensation durch die Beschäftigten möglich gewesen. Auf dieser Basis war für die IG Metall keine Einigung möglich.

In der 3. Runde im **Kfz-Gewerbe in Bayern** am 13. Juni konnten IG Metall und Arbeitgeber den ersten Abschluss in der Branche verzeichnen. Dieser sieht nach einem Nullmonat (Juni) Erhöhungen von 2,7 und 2,6 % ab Juli 2019 bzw. 2020 vor, mindestens jedoch jeweils um 80 €/Monat. Des Weiteren werden die Ausbildungsvergütungen in 2019 und 2020 in allen Ausbildungsjahren um jeweils 50 €/Monat angehoben. Die Laufzeit beträgt 24 Monate bis Mai 2021. Darüber hinaus werden die Auszubildenden zukünftig vor beiden Teilen der Abschlussprüfung einen bezahlten freien Tag erhalten. Der Abschluss wurde in den anderen Tarifgebieten mit regionalen Abweichungen übernommen.

Verbrauchsgütergewerbe

Die IG Metall fordert für die **Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie** eine Anhebung der Entgelte um 5,5 % bei 12 Monaten Laufzeit sowie die überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen. In den meisten regionalen Tarfbereichen enden die Laufzeiten der Lohn- und Gehaltstarifverträge am 30. September. Die Tarifverhandlungen starten voraussichtlich Ende September in **Baden-Württemberg**.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Am 12. Juni einigte sich die NGG mit den Arbeitgebern der **Süßwarenindustrie Nordrhein-Westfalen** auf eine Entgelterhöhung von 3,0 % rückwirkend ab 1. April und eine Stufenerhöhung von 2,6 % ab 1. April 2020. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 25 Monaten und endet am 30. April 2021.

Baugewerbe

Am 25. Juni beschloss die IG BAU die Forderung nach einer kräftigen Erhöhung der Mindestlöhne für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Bauhauptgewerbe** sowie die Einführung des Mindestlohnes II auch im Tarifgebiet Ost. Der Mindestlohntarifvertrag läuft Ende des Jahres aus. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 30. August statt.

Handel

Für den **Groß- und Außenhandel Nordrhein-Westfalen** konnte ver.di in der 3. Verhandlungsrunde am 26. Juni folgendes Ergebnis erzielen: Nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) werden die Löhne und Gehälter zum 1. Juli um 3,0 % erhöht. Eine weitere Erhöhung um 1,9 % folgt zum 1. Juni 2020. Der Tarifvertrag hat eine Laufzeit von 24 Monaten und endet am 30. April 2021. Das Tarifergebnis wurde zwischenzeitlich in vielen weiteren Tarifgebieten übernommen.

In der 4. Verhandlungsrunde am 1. Juli in **Nordrhein-Westfalen** konnte ver.di in der Tarifrunde für den **Einzelhandel** einen ersten Abschluss erzielen, der in weiteren Tarifgebieten in seinen wesentlichen Bestandteilen übernommen wurde. Bei einer Laufzeit von 24 Monaten bis April 2021 sieht dieser nach 2 Nullmonaten eine zweistufige Erhöhung vor: ab Juli werden alle Vergütungen von bis zu 2.579 €/Monat um 3,0 % und die darüber liegenden um einen Festbetrag von 77,50 €/Monat erhöht, gefolgt von weiteren 1,8 % in allen Gruppen ab Mai 2020. Die Ausbildungsvergütungen werden jeweils ab September 2019/2020 überproportional angehoben. Die von den Tarifparteien vereinbarte Erklärungsfrist endet am 12. Juli. Eine von ver.di geforderte gemeinsame Beantragung der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge wurde von den Arbeitgebern bis zum Schluss verwehrt.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Nach umfangreichen Warnstreiks einigten sich die Tarifvertragsparteien für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** (ohne Genossenschaftsbanken) in der 5. Verhandlungsrunde am 3. Juli auf ein Tarifergebnis, welches aber noch unter dem Vorbehalt der ver.di-Mitgliederbefragung steht.

Nach 7 Nullmonaten (Februar bis August) sollen die Entgelte ab September um 2,0 % und ab November 2020 um weitere 2,0 % steigen. Die Auszubildenden sollen ebenfalls ab September 60 €/Monat in allen Ausbildungsjahren erhalten. Weiterhin konnten Regelungen zu Gesundheit, Qualifizierung, zur Übernahme Ausgebildeter sowie Verhandlungsvereinbarungen zur Modernisierung der Tarifverträge (u. a. Aktualisierung der Eingruppierungsrichtlinien, eigenständiger Ausbildungstarifvertrag) erzielt werden.

Tarifforderungen

Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.07.19	6,0 % Angleichung Ost an West
			AV	Ausz.	"	125 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			Z	Arb. Ang. Ausz.		Einführung Überstundenzuschlag

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Baden-Württemberg	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.05.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
IGM	Elektrohandwerk Hessen/Rheinland-Pfalz	40.300	Entg.	AN	31.08.19	6,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
	Baden-Württemberg	45.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung

Tarifforderungen

Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie	207.200	Entg. Lohn Geh.	AN Arb. Ang.	30.09.19 bis 30.09.20 (regional unterschiedlich)	<i>Forderungsempfehlung des IGM-Vorstandes</i> 5,5 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung

Tarifforderungen

Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BAU	Bauhauptgewerbe	425.100	Lohn	Arb.	31.12.19	Erhöhung der Mindestlöhne (zz. Mindestlohn I bundesweit: 12,20 €/Std., Mindestlohn II West o. Berlin-West und Ost: 15,20 €/Std., Berlin-West und Ost: 15,05 €/Std.) und Einführung des Mindestlohnes II im Tarifgebiet Ost

Tarifabschlüsse Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE ver.di	Tarifgemeinschaft Energie (u. a. E.ON)	20.000	Entg.	AN	21.06.19	01.07.19 31.12.20	3,7 %
AV			Ausz.	"	"	von 939 993 1.063 1.133 € auf 1.014 1.068 1.138 1.208 €	
Entg. S			"	"	- Wegfall der Starteingruppierung (EntgGr. D) für Ausgebildete ab 01.07.19 - Übernahme der Ausgebildeten von 2019 bis 2022 (Ausnahmen nur unter Beteiligung der Mitbestimmung)		
ver.di	Energieversorgung Bayern	5.400	Entg.	AN	25.06.19	01.05.19 31.07.21	3,0 % 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 300 € zusätzliche Einmalzahlung im Mai 2020
AV			Ausz.	"	"	von 833 886 970 1.081 € auf 903 956 1.040 1.151 € auf 933 986 1.070 1.181 € ab 01.08.20	
AZ S			AN Ausz.	"	k. A.	von 2 auf 3 Bildungsfreistellungstage/J. für ver.di-Mitglieder	
S			AN		Verhandlungsaufnahme im Frühjahr 2020 mit dem Ziel, Entwicklungsperspektiven der AN im Vergütungssystem zu erarbeiten, Abschluss der Verhandlungen zum 30.06.21		

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Nord	k. A.	Entg.	AN	11.06.19	01.04.19 31.03.21	<p><i>Natursteinindustrie</i> 150 € Pauschale insg. für April - Juni 3,0 % ab 01.07.19 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 jew. auf das Eckentg. (Gr. E6)</p> <p><i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 6 Nullmonaten (April - September) 3,0 % ab 01.10.19 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 jew. auf das Eckentg. (Gr. E6)</p> <p><i>Natursteinindustrie</i> nach 3 Nullmonaten (April - Juni) von 793 861 953 auf 820 900 1.000 1.050 € ab 01.07.19 (erstmalig 4. Ausbildungsj.) auf 840 920 1.025 1.075 € ab 01.05.20</p> <p><i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 6 Nullmonaten (April - September) von 793 861 953 auf 820 900 1.000 1.050 € ab 01.10.19 (erstmalig 4. Ausbildungsj.) auf 840 920 1.025 1.075 € ab 01.05.20</p>
			AV	Ausz.	"	"	

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Metallhandwerk (o. Elektro, Kfz, Klempner) Schleswig-Holstein	9.500	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	20.06.19 "	01.07.19 31.07.20 01.08.19 31.07.20	2,8 % von 635 665 760 860 € auf 670 700 800 900 €
IGM	Elektrohandwerk Nordrhein- Westfalen	77.800	Entg. AV	AN Ausz.	04.04.19 "	01.05.19 30.04.21 01.08.19 30.04.21	3,9 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 von 650 700 750 800 € auf 700 750 800 850 € auf 745 795 845 895 € ab 01.08.20
IGM	Kfz-Handwerk Schleswig-Holstein	12.700	Lohn Geh. LRTV GRTV S S AV S	Arb. Ang. " " Ausz. Arb. Ang. Ausz.	17.06.19 " "	01.06.19 31.05.21 01.07.19 31.05.21 01.08.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach einem Nullmonat (Juni) 2,7 %, mind. 80 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,8 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.06.20 (= 2,8/3,0 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) Überführung der Eingruppierungsbestimmungen aus dem MTV in einen neuen LRTV/GRTV mit u. a. folgenden Änderungen: - Wegfall der Altersstaffel in den LGr. I und II sowie in der GehGr. I - Ersetzung der Altersstaffel in der LGr. III durch eine Staffelung nach Bj. - Einführung einer neuen LGr. IV für qualifi- zierte Facharbeit - Anhebung des Prozentgitters in den LGr. I und II Absichtserklärung der TV-Parteien zum Ab- schluss eines TV zur Einführung der neuen Vergütungsstruktur, u. a. mind. mit Regelungen über: Überführung LGr. IV nach V, Ersteingrup- pierung, tarifdynamischen Besitzstand von 750 770 800 880 € auf 800 820 850 930 € auf 850 870 900 980 € ab 01.08.20 Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Hamburg	7.800	Lohn Geh. LGr.	Arb. Ang.	24.06.19	01.06.19 31.05.21	nach einem Nullmonat (Juni) 2,7 %, mind. 86 €/Mon. ab 01.07.19 (= 3,0/2,9 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 86 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.07.20 (= 2,9/2,8 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) Modifizierung der Beschreibung der LGr. IV
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.07.21	von 750 850 900 950 € auf 770 870 930 1.000 € auf 800 900 960 1.050 € ab 01.08.20
			AZ S	"	"	k. A.	jew. ein bezahlter freier Tag vor beiden Teilen der schriftlichen Abschlussprüfung
			S	Arb. Ang.	"		Gesprächsverpflichtung über das Wahlmodell "Geld in Zeit" mit erstem Termin am 28.01.20
			"	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Niedersachsen (AGV Unternehmensverband des Kfz-Gewerbes Niedersachsen und Bremen e. V.)	33.800	Entg.	AN	17.06.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,7 %, mind. 80 €/Mon. für die EntgGr. 1 - 4 (= 3,1 % im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. für die EntgGr. 1 - 3 ab 01.06.20 (= 3,0 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	Erhöhung des Prozentgitters von 24,5 27,0 31,0 33,0 % auf 25,5 28,0 31,9 33,8 % auf 26,5 28,9 32,7 34,6 % ab 01.06.20 jew. der EntgGr. 4 im 1./2./3./4. Ausbildungsj.
			S	AN	"		Verhandlungsverpflichtung zur Überarbeitung der EntgGr. sowie zur Überprüfung und ggf. Anpassung der MTV-Bestimmungen während der Laufzeit des Entg.-TV
			S	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	(AGV Tarifgemeinschaft der IDK's e. V.)		Entg.	AN	18.06.19	01.06.19 31.05.21	3,0 %, mind. 80 €/Mon. (= 3,2 % im Durchschnitt) 2,3 %, mind. 80 €/Mon. ab 01.08.20 (= 2,8 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 710 780 900 940 € auf 745 815 935 975 € auf 780 850 970 1.010 € ab 01.08.20

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk (AGV Tarifgemeinschaft der IDK's e. V.)		AZ S	Ausz.	"	k. A.	jew. ein bezahlter freier Tag vor der Prüfung Teil 1 und 2
			S	AN	"		Verhandlungsverpflichtung zur Überarbeitung der EntgGr. sowie zur Überprüfung und ggf. Anpassung der MTV-Bestimmungen während der Laufzeit des Entg.-TV
			"	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Nordrhein-Westfalen	k. A.	Entg.	AN	24.06.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,7 %, mind. 80 €/Mon (= 3,1 % im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.08.20 (= 2,9 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	von 684 716 781 846 € auf 734 766 831 896 € auf 784 816 881 946 € ab 01.08.20
			AZ S	"	"	k. A.	ein bezahlter freier Tag vor der schriftlichen Abschlussprüfung Teil II
			S	AN Ausz.	"		- Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Erarbeitung eines TV Altersvorsorge und Entg.-Umwandlung bis Ende Oktober 2019 - Maßregelungsverbot
	Hessen	25.900	Entg. EntgGr.	AN	18.06.19	01.05.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 275 € Pauschale insgesamt für Mai - Juli 2,7 %, mind. 80 €/Mon. ab 01.08.19 (= 2,9 % im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.07.20 (= 2,8 % im Durchschnitt) Modifizierung der Beschreibung der EntgGr. IV
			AV	Ausz.	"	"	50 € Pauschale insgesamt für Mai - Juli von 765 821 931 991 € auf 815 871 981 1.041 € ab 01.08.19 auf 865 921 1.031 1.091 € ab 01.07.20
			AZ S	"	"	k. A.	ein bezahlter freier Tag vor der letzten schriftlichen Abschlussprüfung
			S	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Pfalz	10.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.07.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 75 € Pauschale für Juni 2,7 %, mind. 75 €/Mon. (= 3,0 % im Durchschnitt) ab 01.07.19 2,6 %, mind. 75 €/Mon. Stufenerhöhung (= 2,9 % im Durchschnitt) ab 01.06.20
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 646 685 755 810 € auf 676 715 795 850 € auf 706 745 835 890 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Saarland	4.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	09.07.19	01.06.19 31.05.21	80 € Pauschale für Juni 2,7 %, mind. 75/80 € in den LGGr. 1 und 2/3 und 4 bzw. GehGr. 1 und 2/3 ab 01.07.19 (= 3,0/ 2,9 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 75/80 € in den LGGr. 1 und 2/3 und 4 bzw. GehGr. 1 und 2/3 Stufenerhöhung ab 01.06.20 (= 2,9/2,8 % Lohn/Geh. im Durch- schnitt)
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 701 736 766 837 € auf 741 776 806 877 € auf 781 816 846 917 € ab 01.08.20
	Baden- Württemberg	52.300	Lohn Geh. GehGr.	Arb. Ang.	14.06.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,7 %, mind. 80€/Mon. (= 2,8/2,9 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.08.20 (= 2,7/2,8 % Lohn/Geh. im Durch- schnitt) Modifizierung der Geh.-Struktur Protokollnotiz zur Eingruppierung spezieller Tätigkeiten in die GehGr. K1
			AV S	Ausz.	"	"	von 819 881 984 1.042 € auf 869 931 1.034 1.092 € auf 919 981 1.084 1.142 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang.	"		Vereinbarung der TV-Parteien zur Einsetzung einer Arbeitsgruppe zum Thema "verändertes Vergütungssystem", mit dem Ziel aktuelle Rege- lungen zu analysieren, Wirkungen zu überprüfen und ggf. Änderungsvorschläge zu unterbreiten; erster Termin bis spätestens 31.10.19, erste Ergebnisse/Vorschläge bis 31.03.20
"			Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot	

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Bayern	75.600	Entg.	AN	13.06.19	01.06.19 31.05.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach einem Nullmonat (Juni) 2,7 %, mind. 80 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9 % im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 80 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.07.20 (= 2,8 % im Durchschnitt)</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p>nach einem Nullmonat (Juni) von 809 837 894 958 € auf 859 887 944 1.008 € ab 01.07.19 auf 909 937 994 1.058 € ab 01.07.20</p>
			AZ S	"	"	k. A.	bezahlte Freistellung an bis zu 2 Tagen vor der schriftlichen Abschlussprüfung
			S	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Berlin/Brandenburg, Sachsen	23.500	Lohn Geh. Entg.	Arb. Ang. AN	14.06.19	01.05.19 31.05.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 150 € Pauschale insg. für Mai und Juni 2,7 % ab 01.07.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 120 € zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2020 Angleichung der Vergütungen Brandenburg an Berlin in zusätzlichen 1-Prozent-Schritten ab 2019 zu den regulären tariflichen Erhöhungszeitpunkten bis spätestens 01.12.25, Vereinbarung eines Überforderungsschutzes für Betriebe bei wirtschaftlicher Überforderung</p>
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	<p><i>Berlin:</i> von 650 670 720 760 € auf 700 720 770 810 € auf 750 770 820 860 € ab 01.08.20</p> <p><i>Brandenburg:</i> von 650 670 690 730 € auf 700 720 740 780 € auf 750 770 790 830 € ab 01.08.20</p> <p><i>Sachsen:</i> von 650 680 730 790 € auf 700 730 780 840 € auf 750 780 830 890 € ab 01.08.20</p>
			AZ S	"	"	k. A.	bezahlte Freistellung am Tag vor der schriftlichen Prüfung
			S	Arb. Ang. AN	"		<p>Vereinbarung der TV-Parteien zur Einsetzung einer technischen Kommission zur Beratung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - der Nachtarbeitsbestimmungen - der Geh.-Strukturen in Berlin/Brandenburg

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Kfz-Handwerk Berlin/Brandenburg, Sachsen		"	Arb. Ang. AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Sachsen-Anhalt	10.600	Entg.	AN	26.06.19	01.05.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 150 € Pauschale insg. für Mai und Juni 2,7 % ab 01.07.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 120 € zusätzliche Einmalzahlung im Juli 2020
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 660 700 740 795 € auf 710 750 790 845 € auf 760 800 840 895 € ab 01.08.20
			Url.	AN Ausz.	"	01.01.20 kündbar: jederzeit	von 29 auf 30 AT/J.
			AZ S	Ausz.	"	k. A.	bezahlte Freistellung am Tag vor der schriftlichen Prüfung
			S	AN	"		Vereinbarung der TV-Parteien zur Überprüfung der EntgGr. während der Laufzeit des Entg.-TV
			"	AN Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Thüringen	10.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.07.19	01.05.19 31.05.21	150 € Pauschale insg. für Mai und Juni 2,7 % ab 01.07.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 (jew. auf das Eckentg.) 120 € zusätzliche Einmalzahlung im Oktober 2020
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 650 680 750 795 € auf 700 730 800 845€ auf 750 780 850 895 € ab 01.08.20
			AZ S	"	"	k. A.	bezahlte Freistellung am Tag vor der letzten schriftlichen Abschlussprüfung
IGM	Schlosser- und Schmiedehandwerk Rheinland-Rheinhausen	7.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	13.06.19	01.07.19 31.08.20	3,8 %

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerk- schaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeit- nehmer	Tarif- bestim- mung	pers. Geltungs- bereich	Abschluss- datum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Schlosser- und Schmiede- handwerk Rheinland- Rheinessen		AV	Ausz.	"	"	von 740 810 860 900 € auf 775 850 920 960 €

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Schuhindustrie	8.700	AZ Url. U-Geld	AN	01.05.19	01.05.19 31.12.25	bundeseinheitlicher MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 39 Std./W. 28/30 UT bis/ab 5 J. BZ 46,5 % eines ME
IGM	Tischlerhandwerk Nordwestdeutschland	60.600	Entg.	AN	19.06.19	01.08.19 30.09.21	2,9 % 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.10.20
			AV	Ausz.	"	"	von 620 730 820 € auf 650 760 850 € auf 680 790 880 € ab 01.10.20
			S	AN	"	01.08.19 31.12.24 (o. Nachwirkung)	Erstabschluss eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen mit u. a.: Möglichkeit der Zuzahlung (AN mind. 50 €/Mon. AG max. 50 €/Mon.) in die Deutsche Rentenversicherung für AN ab vollend. 50. Lj. und mind. 6 Mon. BZ
IGM	Schreib- und Zeichengeräteindustrie - Bleistiftindustrie - Bayern	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	03.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 100 € (Ausz. 50 €) Pauschale für Mai 3,0 % (Lohn/Geh. mind. 75 €/Mon.) ab 01.06.19 2,0 % Stufenerhöhung (Lohn/Geh. mind. 50 €/Mon) ab 01.05.20

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Niedersachsen	1.100	Entg. AV	AN Ausz.	21.06.19	01.01.19 31.12.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 5 Nullmonaten (Januar - Mai) 3,0 % ab 01.06.19 1,55 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 1,55 % Stufenerhöhung ab 01.01.21
			S	AN	"	k. A.	von 563 auf 850/1.100 €/J. ab 2020/2021 AG-Beitrag zur Altersvorsorge
NGG	Molkereien Nordrhein- Westfalen	16.800	Entg.	AN	12.06.19	01.04.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	"	von 744 902 1.068 1.176 € auf 794 952 1.118 1.226 € auf 834 992 1.158 1.266 € ab 01.04.20
NGG	Süßwaren- industrie Nordrhein- Westfalen	16.800	Entg.	AN	12.06.19	01.04.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	"	von 744 902 1.068 1.176 € auf 794 952 1.118 1.226 € auf 834 992 1.158 1.266 € ab 01.04.20
	Hessen	7.600	Entg.	AN	13.06.19	01.05.19 31.05.21	3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	"	von 827,00 926,00 1.009,50 1.078,50 € auf 877,00 976,00 1.059,50 1.128,50 € auf 917,00 1.016,00 1.099,50 1.168,50 € ab 01.05.20
NGG	Futtermittel- industrie Bayern	1.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.06.19	01.05.19 30.04.21	nach einem Nullmonat (Mai) 3,2/2,8 % (Lohn/Geh.) im Durchschnitt ab 01.06.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (Mai) von 737,64 896,44 1.044,99 € auf 777,64 936,44 1.084,99 € ab 01.06.19 2,3 % Stufenerhöhung in allen Ausbildungsj. ab 01.05.20

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Obst- und Gemüseindustrie Schleswig-Holstein/ Hamburg	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	k. A.	01.03.19 28.02.21	3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.20
			S	"	"	k. A.	von 540 auf 660 €/J. (Ausz.: von 270 auf 330 €/J.) AG-Beitrag zur Altersvorsorge
	Bayern	2.800	Entg. AV	AN Ausz.	22.05.19 "	01.06.19 31.05.21	3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.06.20 von 794,38 937,88 1.081,38 1.204,38 € auf 850,00 990,00 1.130,00 1.250,00 € auf 900,00 1.040,00 1.180,00 1.300,00 € ab 01.06.20
			S	"	"	k. A.	von 650 auf 770 €/J. (Ausz.: von 325 auf 385 €/J.) AG-Beitrag zur Altersvorsorge ab 2020
NGG	Fleischerhandwerk Bayern	25.700	Entg.	AN	23.05.19	01.05.19 30.04.20	69 €/Mon. in allen EntgGr. (= 2,6 % im Durchschnitt)
			AV	Ausz.	"	"	von 690 790 1.000 € auf 720 820 1.030 €

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein	49.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 796 897 993 € auf 866 967 1.063 € auf 936 1.037 1.133 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Hamburg	50.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 795 888 1.029 € auf 865 958 1.099 € auf 935 1.028 1.169 € ab 01.08.20
	Niedersachsen	100.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 832 910 965 € auf 902 980 1.035 € auf 972 1.050 1.105 € ab 01.08.20
	Pfalz	12.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.07.19	01.05.19 k. A.	analog Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 792 917 1.044 € auf 862 987 1.114 € ab 01.07.19 auf 932 1.057 1.184 € ab 01.06.20
	Bayern	180.800	Entg.	AN	09.07.19	01.04.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 % ab 01.06.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 864 909 954 € auf 934 979 1.024 € auf 1.004 1.049 1.094 € ab 01.09.20

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Groß- und Außenhandel Berlin, Brandenburg	38.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	28.06.19 "	01.09.19 30.04.21 01.09.19 30.04.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein</p> <p><i>Berlin:</i> von 830,14 927,17 1.022,01 € auf 900,14 997,17 1.092,21 € auf 970,14 1.067,17 1.162,21 € ab 01.09.20</p> <p><i>Brandenburg:</i> von 823,96 909,41 1.000,73 € auf 893,96 979,41 1.070,73 € auf 963,96 1.049,41 1.140,73 € ab 01.09.20</p>
	Sachsen-Anhalt	14.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.07.19 "	01.05.19 30.04.21 01.08.19 30.04.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> analog Schleswig-Holstein</p> <p>von 793,52 862,32 906,00 € auf 863,32 932,32 976,00 € auf 933,32 1.002,32 1.046,00 € ab 01.08.20</p>
	Groß- und Außenhandel (inkl. genossenschaftlicher Großhandel) Nordrhein-Westfalen	292.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	26.06.19 "	01.05.19 30.04.21 01.09.19 30.04.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein</p> <p>von 861 941 1.014 € auf 931 1.011 1.084 € auf 1.001 1.081 1.154 € ab 01.09.20</p>
	Baden-Württemberg	151.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	27.06.19 "	01.04.19 31.03.21 01.09.19 31.03.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 % ab 01.06.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.05.20</p> <p>von 930 983 1.040 1.099 € auf 1.000 1.053 1.110 1.169 € auf 1.070 1.123 1.180 1.239 € ab 01.09.20</p>
	Thüringen	16.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.06.19	01.05.19 30.04.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein</p>

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Groß- und Außenhandel (inkl. genossenschaftlicher Großhandel) Thüringen		AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 852 907 999 € auf 922 977 1.069 € auf 992 1.047 1.139 € ab 01.09.20 <i>Erklärungsfrist: 29.07.19</i>
	Sachsen	38.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 821,74 862,87 904,00 € auf 891,74 932,87 974,00 € auf 961,74 1.002,87 1.044,00 € ab 01.09.20
	Genossenschaftlicher Großhandel Niedersachsen, Bremen	5.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 733 805 931 € auf 803 875 1.001 € auf 873 945 1.071 € ab 01.09.20
	Sachsen-Anhalt	800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	08.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Schleswig-Holstein
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 793,52 862,32 906,00 € auf 863,32 932,32 976,00 € auf 933,32 1.002,32 1.046,00 € ab 01.08.20

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tariffbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Einzelhandel Schleswig-Holstein	88.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	09.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> - GehGr. 1, 1. Tj: von 1.496,34 auf 1.498,00/1.548,50/ 1.589,25 €/Mon. ab 1.05.19/01.07.19/01.05.20 (= 0,1/3,4/2,6 %) - GehGr. 1, 2. Tj.: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 1.520,32 auf 1.571,50/1.613,25 €/Mon. ab 01.07.19/01.05.20 (= 3,4/2,7 %) - alle anderen LGr./GehGr.: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.577,35 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,6 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.19
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	von 760 865 990 € auf 820 915 1.045 € auf 870 960 1.095 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Hamburg	68.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	03.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.579 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	überproportionale Erhöhungen zwischen 50 und 60 € bzw. 45 und 50 € je nach Ausbildungsj. jew. ab September 2019 bzw. 2020
	Nordrhein- Westfalen	497.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	01.07.19	01.05.19 31.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Hamburg
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 805 890 1.015 1.060 € auf 850 940 1.070 1.120 € auf 900 1.000 1.120 1.200 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Einzelhandel Rheinland-Pfalz	106.800	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	09.07.19 " "	01.05.19 30.04.21 01.08.19 30.04.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> analog Hamburg</p> <p>von 805 895 1.015 € auf 850 945 1.070 € auf 900 1.000 1.120 € ab 01.08.20</p> <p>Maßregelungsverbot</p> <p><i>Erklärungsfrist: 19.07.19</i></p>
	Baden-Württemberg	303.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	08.07.19 "	01.04.19 31.03.21 01.08.19 31.03.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.579 €/Mon. ab 01.06.19 (= 2,9/2,6 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.20</p> <p>von 795 880 1.010 € auf 840 930 1.065 € auf 890 990 1.115 € ab 01.08.20</p>
	Berlin	112.700	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	05.07.19 " "	01.07.19 30.06.21 01.09.19 31.08.21	<p>nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 3,0 %/76 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.540 €/Mon. ab 01.09.19 (= 2,9/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel</p> <p>von 720 815 930 € auf 790 890 1.000 € auf 850 940 1.060 € ab 01.09.20</p> <p>Einsetzung einer Arbeitsgruppe für die Erarbeitung eines Konzepts zur Harmonisierung der WAZ und weitere Fragen der AZ-Gestaltung bis Juni 2021</p> <p><i>Erklärungsfrist: 15.07.19</i></p>
	Brandenburg	61.200	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	05.07.19 "	01.07.19 30.06.21 01.09.19 31.08.21	<p>analog Berlin</p> <p>von 715 805 925 € auf 790 890 1.000 € auf 850 940 1.060 € ab 01.09.20</p> <p><i>Erklärungsfrist: 15.07.19</i></p>

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Einzelhandel Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	209.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	10.07.19	01.06.19 31.05.21	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 3,0 %/77 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.542 €/Mon. ab 01.08.19 (= 2,9/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.06.20 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittel- standsklausel
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	überproportionale Erhöhungen zwischen 70 und 85 € bzw. zwischen 50 und 60 € je nach Ausbil- dungsj. jew. ab September 2019 bzw. 2020
	Herstellender und verbreitender Buchhandel Sachsen-Anhalt, Thüringen, Sachsen	1.600	Entg.	AN	k. A.	01.06.18 31.12.20	jew. 2 zusätzliche bezahlte freie Tage in 2019/2020 für Juni - Dezember 2018, alternativ Sondervergütung von jew. 600 €, AG-Wahlrecht 2,6 % ab 01.01.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittel- standsklausel
			AV	Ausz.	"	"	jew. 2 zusätzliche bezahlte freie Tage in 2019/2020 für Juni - Dezember 2018, alternativ Sondervergütung von jew. 600 €, AG-Wahlrecht von 594 623/654 667/694 € auf 615 645/677 690/718 € ab 01.01.19 auf 627 658/691 704/732 € ab 01.01.20 jew. im 1., 2. (1./2. Halbj.), 3. (1./2. Halbj.) Aus- bildungsj.

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Baden-Württemberg	11.100	Lohn	Arb.	22.03.19	01.01.19 30.09.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> 150 € Pauschale für Januar und Februar 3,3 % ab 01.03.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.01.20 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.21</p> <p>Erstabschluss: 800 950 1.100 € ab 01.03.20 zukünftige Erhöhungen analog der Tariflohnentwicklung</p>
			AV	Ausz.	"	"	

Tarifabschlüsse Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Bankgewerbe (o. Genossenschaftsbanken)	217.900	Entg.	AN	03.07.19	01.02.19 30.06.21	<p><i>nach Warnstreiks:</i> nach 7 Nullmonaten (Februar - August) 2,0 % ab 01.09.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.20</p> <p>nach 7 Nullmonaten (Februar - August) von 976 1.038 1.100 € auf 1.036 1.098 1.160 € ab 01.09.19</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ausgleichszeitraum bei Abweichungen von der WAZ von 6 auf 12 Mon. - Arbeitsbefreiung für gesundheitliche Vorsorgeuntersuchungen <p>AN-Anspruch auf ein Qual.-Gespräch/J. und bei Bedarf Ermöglichung passgenauer Qual.-Maßnahmen</p> <p>Fortsetzung der Verhandlungen in 2020 zur Aktualisierung der Eingruppierungsbestimmungen und Aufnahme von Verhandlungen zu einem eigenständigen Ausbildungs-TV und zu einem TV zur betrieblichen Altersversorgung nach dem Sozialpartnermodell Betriebsrente</p> <p>befristete Übernahme Ausgebildeter mit Ausbildungsbeginn in 2020/21 für 12 Mon. bei betrieblichem Bedarf</p> <p><i>Ergebnis vorbehaltlich der ver.di-Mitgliederbefragung</i></p>
			AV	Ausz.	"	"	
			AZ S	AN Ausz.	"	k. A.	
			Qual.	AN	"	k. A.	
			S	AN Ausz.	"		
			S	Ausz.	"	k. A.	

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fiducia & GAD IT AG	4.200	AZ Qual. S	AN	14.06.19	k. A.	neuer MTV und ETV mit u. a. folgenden Bestimmungen: - flexible AZ-Regelungen mit Gleitzeit-, Freizeit-, Zeitwertguthabenkonto - AN-Anspruch auf Sabbatical - Regelungen zum mobilen Arbeiten - AN-Ansprüche zur betrieblichen und privaten Weiterbildung - finanzielle Unterstützung für ein Bachelor- oder Master-Studium - Wahlleistungssystem mit jährlichem Budget - Unterstützungsleistungen für Eltern sowie für AN mit pflegebedürftigen Angehörigen - Schaffung von Eltern-Kind-Büros

Aktuelle Publikationen

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2018
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2017
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | WSI-Arbeitszeitkalender 2017
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | WSI Niedriglohn-Monitoring 2017
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

August 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	1
TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN	2-6
unter anderem:	
– Bäckerhandwerk	4
– Hotel- und Gaststättengewerbe	5
– Stationierungsstreitkräfte	6
TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE	7-19
unter anderem:	
– Elektrohandwerk	9
– Kfz-Handwerk	9
– Hohl- und Kristallglaserzeugung einschl. Hüttenveredelung und -verarbeitung	10
– Kunststoff verarbeitende Industrie	10
– Feinkeramische Industrie	11
– Süßwarenindustrie	12
– Bäckerhandwerk	12
– Dachdeckerhandwerk	13
– Groß- und Außenhandel	14
– Einzelhandel	15-16
– Privates Omnibusgewerbe	17
– Versicherungsgewerbe	18
– Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	19

Redaktionsschluss: 10. August 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Investitionsgütergewerbe	3
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	4
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	5
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	6
Tarifabschlüsse	
Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	7
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	8
Investitionsgütergewerbe	9
Verbrauchsgütergewerbe	10
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	12
Baugewerbe	13
Handel	14
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	18
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	19
Aktuelle Publikationen	20

Das Wichtigste in Kürze

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

In der 4. Verhandlungsrunde zum Thema Digitalisierung einigten sich ver.di und die Arbeitgeber am 27. Mai für die Beschäftigten des **Versicherungsgewerbes** auf einen Tarifvertrag zum mobilen Arbeiten, der die Rahmenbedingungen für betriebliche Vereinbarungen regelt. Vereinbart wurden u. a. die doppelte Freiwilligkeit, die individuelle Teilnahme, die Ausgestaltung sowie Regelungen zur Leistungs- und Verhaltenskontrolle und zur Arbeitszeit. Der Tarifvertrag trat am 1. Juli in Kraft und läuft vorerst bis Ende 2020.

In der von ver.di durchgeführten Mitgliederbefragung für die Beschäftigten des **Bankgewerbes** sprachen sich bis zum 6. August 65,21 % für die Annahme des Tarifergebnisses aus. Daraufhin beschloss auch die ver.di-Tarifkommission die Annahme des Ergebnisses, das u. a. nach 7 Nullmonaten Erhöhungen von jeweils 2,0 % zum 1. September 2019 und 1. November 2020 vorsieht mit einer Laufzeit bis 30. Juni 2021.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE IG BAU	Zementindustrie Nordwestdeutschland	k. A.	Entg.	AN	31.08.19	175 €/Mon. in allen Gr. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Anhebung
IG BAU	Kalksandsteinindustrie	k. A.	Entg. EntgGr.	AN	30.09.19	5,5 %, Laufzeit: 12 Mon. Überarbeitung
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
			S	AN		Wahloption „Geld oder Freizeit“

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Niedersachsen	k. A.	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	31.08.19	5,5 % Laufzeit: 12 Mon. Einführung eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Bäckerhandwerk Rhein Hessen/Pfalz	10.700	Lohn Geh.	Arb. Ang.	31.08.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Mecklenburg-Vorpommern	31.000	Entg. U-Geld W-Geld Z	AN	31.08.19	2,50 €/Std. Einführung von Urlaubs- und Weihnachtsgeld Einführung von Zuschlägen für Sonn- und Feiertagsarbeit

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di NCG	Stationierungsstreitkräfte (inkl. Anhänge)	14.300	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. "	30.09.19 " "	6,0 % im Gesamtvolumen (kein Lohn mehr unter 2.000 €/Mon., spürbare Erhöhung der Einstiegsvergütungen) 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj. Übernahme der Fahrt- und Unterbringungskosten für die auswärtige Berufsschule

Tarifabschlüsse Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	22.07.19	01.08.19 30.06.21	<ul style="list-style-type: none"> - überproportionale Erhöhung der LGr. 7.6 von 10,20 auf 10,70/10,90 €/Std. ab 01.08.19/01.07.20 (= 4,9/1,9 %) - alle anderen LGr./GehGr.: 3,0/3,5 % 2,75/3,25 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 jew. West/Ost
			AV	Ausz.	"	"	von 825 925 1.025 € auf 860 960 1.060 € auf 890 1.000 1.100 € ab 01.07.20

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Naturstein- und Naturwerksteinindustrie Nordrhein-Westfalen	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	11.06.19 "	01.04.19 31.03.21 "	analog Nord (s. MB 7/19) <i>Natursteinindustrie</i> nach 3 Nullmonaten (April - Juni) von 815 915 991 auf 840 950 1.040 1.090 € ab 01.07.19 (erstmal 4. Ausbildungsj.) auf 860 970 1.065 1.105 € ab 01.05.20 <i>Naturwerksteinindustrie</i> nach 6 Nullmonaten (April - September) von 815 915 991 auf 840 950 1.040 1.090 € ab 01.10.19 (erstmal 4. Ausbildungsj.) auf 860 970 1.065 1.105 € ab 01.05.20
IG BAU IG BCE	Feuerfest-/Säureschutzindustrie alle West-Bereiche (Feuerfest: außer Bayern)	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	06.08.19 "	01.06.19 31.05.21 01.09.19 31.05.21	150 € Pauschale insg. für Juni - August 100 €/Mon. in allen Gr. ab 01.09.19 (= 3,2 % im Durchschnitt) 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.09.20 von 839 907 982 1.052 € auf 880 950 1.030 1.100 € auf 910 980 1.060 1.130 € ab 01.08.19

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Baden- Württemberg	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.07.19	01.06.19 31.08.21	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) 2,8 % ab 01.09.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.09.20
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Juni - August) von 730 790 845 910 € auf 750 810 870 935 € ab 01.09.19 auf 770 830 895 960 € ab 01.09.20 <i>Erklärungsfrist: 22.08.19</i>
IGM	Elektrohandwerk Hessen/Rheinland- Pfalz	40.300	Entg.	AN	17.07.19	01.09.19 31.12.21	3,9 % 3,4 % Stufenerhöhung ab 01.12.20 (jew. auf das Eckentg.)
			AV	Ausz.	"	"	von 640 690 785 850 auf 680 730 825 890 € auf 720 770 865 930 € ab 01.09.20
IGM	Kfz-Handwerk Mecklenburg- Vorpommern	8.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	07.08.19	01.06.19 31.05.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 90 € Pauschale für Juni 2,7 %, mind. 90 €/Mon. ab 01.07.19 (= 3,7/3,3 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 2,6 %, mind. 90 €/Mon. Stufenerhöhung ab 01.06.20 (= 3,5/3,2 % Lohn/Geh. im Durch- schnitt)
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.05.21	von 663 690 732 774 € auf 713 750 790 845 € auf 763 800 840 895 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot <i>Erklärungsfrist: 19.08.19</i>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Hohlglas- erzeugung Landesgruppen Nord-West und Rhein-Weser	5.100	Entg AV	AN Ausz.	12.07.19 "	01.05.19 31.07.21 "	<p><i>Schlichtungsergebnis:</i> 165 € Pauschale insg. für Mai - Juli 3,0 % ab 01.08.19 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.20</p> <p><i>Landesgruppe Nord-West:</i> 165 € Pauschale insg. für Mai - Juli von 825 875 970 1.035 € auf 880 930 1.025 1.090 € ab 01.08.19 auf 935 985 1.080 1.145 € ab 01.08.20</p> <p><i>Landesgruppe Rhein-Weser:</i> 165 € Pauschale insg. für Mai - Juli von 870 920 995 1.070 € auf 925 975 1.050 1.125 € ab 01.08.19 auf 980 930 1.105 1.180 € ab 01.08.20</p> <p><i>Landesgruppe Nord-West:</i> von 14,32 auf 20/25 €/UT ab 2019/20</p> <p><i>Landesgruppe Rhein-Weser:</i> von 15,34 auf 20,34/25,34 €/UT ab 2019/20</p>
IG BCE	Hohl- und Kristallglaserzeugung einschl. Hüttenveredelung und -verarbeitung Bayern	6.800	Lohn Geh. AV U-Geld	Arb. Ang. Ausz. "	27.03.19 "	01.04.19 31.03.21	<p>3,0 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.04.20</p> <p>von 15 auf 22,50 €/UT ab 2020</p>
IG BCE	Kunststoff verarbeitende Industrie Baden- Württemberg	59.200	Entg. AV U-Geld S	AN Ausz. "	08.07.19 "	01.08.19 30.11.20	<p>nach einem Nullmonat (August) 3,0 % ab 01.09.19</p> <p>Verschiebung der Erhöhung um bis zu 3 Mon. bei wirtschaftlicher Not des Unternehmens durch Betriebsparteien möglich</p> <p>von 600 auf 840/1.080 € ab 2020/21</p> <p>Wahloption ab 2021: statt 480 € Erhöhung 3/2/1 freie Tage für AN der EntgGr. 1 – 4, 5 – 8, 9 - 12</p>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Feinkeramische Industrie West	18.300	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.07.19	01.08./01.09.19 31.07./31.08.21 (regional unterschiedlich)	nach einem Nullmonat (August bzw. September) 3,1 % ab 01.09./01.10.19 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.12.20/01.01.21 Verschiebung der Erhöhungen um einem Monat bei wirtschaftlichen Schwierigkeiten des Unternehmens durch Betriebsparteien möglich
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (August bzw. September) 50 € mtl. in allen Ausbildungsj. ab 01.09./01.10.19 30 € mtl. Stufenerhöhung in allen Ausbildungsj. ab 01.12.20/01.01.21
			U-Geld	Arb. Ang. Ausz.	"	"	von 19,82 auf 30 €/UT ab 2020
IGM	Tischlerhandwerk Saarland	1.300	Entg.	AN	28.05.19	01.06.19 31.05.21	2,7 % 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.20
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.07.21	von 490 670 790 € auf 525 690 815 € auf 560 710 835 € ab 01.08.20

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Molkereien Hessen	1.100	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. "	28.06.19 "	01.07.19 30.06.21	2,8 % von 614 auf 689 €/J. (Ausz.: von 307 auf 382 €/J.) AG-Beitrag zur Altersvorsorge
NGG	Süßwarenindustrie Hamburg/ Schleswig-Holstein	3.900	Entg. AV	AN Ausz.	28.06.19 "	01.04.19 30.04.21 "	3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.20 von 794 894 1.032 1.082 € auf 844 944 1.082 1.132 € auf 884 984 1.122 1.172 € ab 01.04.20
	Baden-Württemberg	4.200	Entg. AV	AN Ausz.	25.07.19 "	01.07.19 31.07.21 "	3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 von 853 949 1.069 1.157 € auf 903 999 1.119 1.207 € auf 943 1.039 1.159 1.247 € ab 01.07.20
	Bayern	6.200	Entg. AV	AN Ausz.	25.07.19 "	01.04.19 30.04.21 "	<i>Schlichtungsergebnis:</i> 3,0 %, mind. 68 €/Mon. 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.04.20 von 785,53 919,98 1.035,56 1.142,71 € auf 835,53 969,98 1.085,56 1.192,71 € auf 875,53 1.009,98 1.125,56 1.232,71 € ab 01.04.20
NGG	Bäckerhandwerk Baden-Württemberg	27.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.07.19	01.07.19 30.06.20	nach einem Nullmonat (Juli) 2,8 % ab 01.08.19

Tarifabschlüsse Baugewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Dachdeckerhandwerk	64.300	Lohn	Arb.	17.07.19	01.01.20 31.12.21	Erhöhung der Mindestlöhne ungelernte AN/Gesellen: von 12,20/13,20 €/Std. auf 12,40/13,60 €/Std. auf 12,60/14,10 €/Std. ab 01.10.21 <i>Erklärungsfrist: 14.08.19</i>

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel Hessen	93.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 869 937 1.038 1.098 € auf 939 1.007 1.108 1.168 € ab 01.07.19 auf 1.009 1.077 1.178 1.238 € ab 01.06.20
	Mecklenburg-Vorpommern	12.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	11.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Hessen
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.04.21	von 687 732 852 € auf 757 802 922 € auf 827 872 992 € ab 01.08.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
ver.di	Genossenschaftlicher Großhandel Hessen	4.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Hessen
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) von 866 941 1.027 € auf 936 1.011 1.097 € ab 01.07.19 auf 1.006 1.081 1.167 € ab 01.06.20
	Brandenburg	900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	19.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> analog Groß- und Außenhandel Hessen
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (Mai - Juli) von 807,53 866,32 890,00 € auf 877,53 936,32 960,00 € ab 01.08.19 auf 947,53 1.006,32 1.030,00 € ab 01.05.20
NGG	Raiffeisen-Warengenossenschaften Baden-Württemberg	2.900	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	09.07.19	01.04.19 31.03.21	<i>Schlichtungsergebnis:</i> nach 3 Nullmonaten (April - Juni) 2,9 % ab 01.07.19 2,25 % Stufenerhöhung ab 01.03.20

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Einzelhandel Niedersachsen	231.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> - GehGr. 1, 1. Tj.: von 1.475 auf 1.498,00/1.548,50/1.589,25 €/Mon. ab 01.05.19/01.07.19/01.05.20 (= 1,6/3,4/2,6 %) - GehGr. 1, 2. Tj.: von 1.522 auf 1.571,50/1.613,25 €/Mon. ab 01.07.19/01.05.20 (= 3,3/2,7 %) - alle anderen LGr./GehGr.: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0%/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.579 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,6 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 750 845 965 990 € auf 810 895 1.020 1.050 € auf 860 940 1.070 1.130 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
	Bremen	20.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> - GehGr. 1, 1. Tj.: von 1.476 auf 1.498,00/1.548,50/1.589,25 €/Mon. ab 01.05.19/01.07.19/01.05.20 (= 1,5/3,4/2,6 %) - GehGr. 1, 2. Tj.: von 1.522 auf 1.571,50/1.613,25 €/Mon. ab 01.07.19/01.05.20 (= 3,3/2,7 %) - alle anderen LGr./GehGr.: nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0%/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.579 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,5 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 750 845 965 € auf 810 895 1.020 € auf 860 940 1.070 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
							<i>Erklärungsfrist: 12.08.19</i>
							<i>Erklärungsfrist: 12.08.19</i>

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Fortsetzung Einzelhandel Hessen	163.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.07.19	01.04.19 31.03.21	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.579 €/Mon. ab 01.06.19 (= 2,9/2,5 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) von 805 885 1.015 1.085 € auf 850 935 1.070 1.145 € ab 01.06.19 auf 900 995 1.120 1.225 € ab 01.04.20
	Saarland	31.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	18.07.19	01.04.19 31.03.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.579 €/Mon. ab 01.06.19 (= 2,8/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.04.20
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.03.21	überproportionale Erhöhungen zwischen 45 und 55 € bzw. 45 und 50 € je nach Ausbildungsj. jew. ab August 2019 bzw. 2020
	Bayern	379.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 %/77,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/von mehr als 2.583 €/Mon. ab 01.07.19 (= 2,9/2,6 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 30.04.21	von 805 885 1.015 1.060 € auf 850 940 1.070 1.120 € auf 900 1.000 1.120 1.200 € ab 01.09.20

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Omnibusgewerbe Hamburg	2.800	Lohn	Arb.	17.06.19	01.01.19 30.06.21	nach 6 Nullmonaten (Januar - Juni) 3,0 % ab 01.07.19 (<i>Gelegenheitsverkehr</i> : 2,5 % ab 01.09.19) 3,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.20
	Niedersachsen	10.800	Url. Z S	AN Ausz.	22.05.19	01.07.19 31.12.20	Verlängerung des MTV mit u. a. folgenden Änderungen: von 26 - 30 AT auf 27 - 30 AT, gestaffelt nach BZ Sonntagsarbeit: von 25 auf 50 % AG-Zuschuss zur Entg.-Umwandlung von 20 % des Umwandlungsbetrages
	Gruppe Regionalverkehr Sachsen des AVN	4.500	Entg. AV	AN Ausz.	09.05.19 "	01.03.19 31.08.21 "	<i>nach Warnstreiks:</i> 5,7 % im Durchschnitt (über-/unterproportionale Erhöhung einzelner EntgGr.) 5,4 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.02.20 2,2 % Stufenerhöhung ab 01.02.21 von 733 758 794 820 € auf 800 850 900 950 € auf 850 900 950 1.000 € ab 01.02.20 auf 900 950 1.000 1.050 € ab 01.02.21

Tarifabschlüsse Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Versicherungsgewerbe	170.500	AZ S	AN	27.05.19	01.07.19 31.12.20	<p>Abschluss eines TV mit Rahmenbedingungen zum Abschluss einer BV zum mobilen Arbeiten mit u. a. Regelungen zu:</p> <ul style="list-style-type: none"> - doppelter Freiwilligkeit (u. a. Entscheidung über mobiles Arbeiten liegt beim AG; Freiwilligkeit des AN über Teilnahme daran) - individueller Teilnahme (u. a. Ablehnung durch den AG für Tätigkeiten/Funktionen, die für mobiles Arbeiten nicht geeignet sind oder wenn in der Person des AN liegende Hinderungsgründe bestehen; auf Verlangen des AN Erläuterung durch AG zur Ablehnung/Beendigung; im Streitfall Schlichtung auf betrieblicher Ebene) - Ausgestaltung (u. a. Verständigung durch AN und Führungskraft auf Lage, Zeitraum und Häufigkeit sowie Erreichbarkeit des AN) - Leistungs-/Verhaltenskontrolle (u. a. nur zulässig bei Vereinbarung zwischen AG und BR) - AZ (u. a. Einhaltung der gesetzlichen, tariflichen, betrieblichen und vertraglichen AZ-Bestimmungen; Verkürzung der Ruhezeit auf bis zu 9 Std. möglich; AZ-Erfassung und Vergütung; Zuschlagsregelungen)

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU ver.di	Wohnungs- und Immobilienwirtschaft	64.000	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	02.07.19 "	01.07.19 30.06.20 "	2,7 %, aufgerundet auf volle 5 € von 900 1.010 1.120 € auf 950 1.060 1.170 €
ver.di	Zeitschriftenverlage Hamburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg-Vorpommern	3.600	Geh. AV	Ang. Ausz.	27.06.19 "	01.05.19 30.04.21 "	nach 6 Nullmonaten (Mai - Oktober) 2,0 % ab 01.11.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.11.20 150 € Pauschale insg. für Mai - Juli von 856 941 1.017 € auf 900 1.000 1.070 € ab 01.08.19

Aktuelle Publikationen

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de
- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2018
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten
- | Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten
- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)
- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2017
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten
- | WSI-Arbeitszeitkalender 2017
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten
- | WSI Niedriglohn-Monitoring 2017
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten
- | Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

September 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 2-4

unter anderem:

- Kfz-Handwerk 3
- Schloss-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk 3
- Zeitarbeit 4
- Mineralölverarbeitung 5

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 5-10

unter anderem:

- mechanische Metallhandwerke, Kälte- und Klimatechnik,
Zweiradmechanik/ -mechatronik 6
- Tischlerhandwerk 7
- Parkett- und Bodenlegerhandwerk 7
- Schuhindustrie 7
- Fleischwarenindustrie 8
- Zuckerindustrie 8
- Bäckerhandwerk 8
- Groß- und Außenhandel 9
- Einzelhandel 9
- Hotel- und Gaststättengewerbe 10
- Zeitungsverlage 10

Redaktionsschluss: 10. September 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	2
Investitionsgütergewerbe	3
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	4
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	5
Investitionsgütergewerbe	6
Verbrauchsgütergewerbe	7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	8
Handel	9
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	10
Aktuelle Publikationen	11

Das Wichtigste in Kürze

Baugewerbe

Die 1. Verhandlungsrunde für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Bauhauptgewerbe** zur Erhöhung der Mindestlöhne sowie über die Einführung des Mindestlohnes II auch im Tarifgebiet Ost wurde ohne Ergebnis auf den 23. September vertagt.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Im Frühjahr hatte die Arbeitgeberseite den Rahmentarifvertrag für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Gebäudereinigerhandwerk** gekündigt. Am 15. August wurde die inzwischen 5. Verhandlungsrunde ergebnislos unterbrochen. Das vorgelegte Arbeitgeberangebot wies die IG BAU zurück, da es deutliche Verschlechterungen u. a. bei Zuschlägen für Mehr-, Sonn- und Feiertagsarbeit enthalte. Trotz der schwierigen Verhandlungen einigten sich die Tarifvertragsparteien auf einen weiteren Verhandlungstermin am 30. September. Die IG BAU fordert u. a. einen Einstieg in ein 13. Monatseinkommen, einen Urlaubsanspruch, der an die Branchenzugehörigkeit geknüpft ist, sowie eine bessere Eingruppierung von Fachkräften.

Die DGB-Tarifgemeinschaft fordert für die Beschäftigten in der **Zeitarbeit (BAP, iGZ)** eine Anhebung der Entgelte um 8,5 %. Von einer überproportionalen Anhebung erwartet die Tarifgemeinschaft einen deutlicheren Abstand der untersten Entgeltgruppe zum gesetzlichen Mindestlohn. Die aktuellen Tarifverträge laufen noch bis zum 31. Dezember. Außerdem sollen Weihnachts- und Urlaubsgeld auf insgesamt ein Monatsgehalt angehoben, die Anzahl der Urlaubstage erhöht sowie die Zuschläge für Nacht-, Sonn- und Feiertagsarbeit an das Niveau des Kundenbetriebes angepasst werden. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 17. September statt.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Mineralölverarbeitung Shell Deutschland Oil GmbH	k. A.	Entg. S "	AN Ausz. AN Ausz.	30.09.19 "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. - Bonus für Gewerkschaftsmitglieder - Überstundenregelung für Teilzeitkräfte - Ausschluss betriebsbedingter Kündigungen unbefristete Übernahme Ausgebildeter

Tarifforderungen

Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IGM	Heizungsindustrie Hessen	k. A.	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.09.19	5,9 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
IGM	Kfz-Handwerk Rheinland- Rheinessen	12.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.09.19	5,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	überproportionale Erhöhung
IGM	Schlosser-, Schmiede- und Feinmechaniker- handwerk Nordrhein-Westfalen	74.100	Lohn Geh.	Arb. Ang.	30.09.19	6,0 % Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	80 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Forderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (BAP)	510.000	Entg. SZ U-Geld Url. Z	AN " " "	31.12.19	8,5 % Erhöhung auf insg. ein ME (Teil der Erhöhung nur für Gewerkschaftsmitglieder) Erhöhung (zz. 24 UT/J.) Anhebung der Zuschläge für Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit auf das Niveau des Kundenbetriebes
DGB-Tarifgemeinschaft	Zeitarbeit (IGZ)	470.000	Entg. SZ U-Geld Url. Z	AN	31.12.19	analog BAP

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Mineralölverarbeitung BP Oil Marketing, bp lubes Marketing, BP Refining & Petrochemicals	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	05.09.19	01.04.19 30.09.20	3,4 % von 1.590 auf 1.615 €/J. (Ausz. von 795 auf 815 €/J.) Übernahme Ausgebildeter für 1 Jahr bis zum 30.09.21
			U-Geld	"	"	"	
			S	Ausz.	"		

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	mechanische Metallhandwerke, Kälte- und Klimatechnik, Zweiradmechanik/-mechatronik Bayern (o. Mittel-franken)	40.200	Entg. AV	AN Ausz.	k. A. "	01.02.19 28.02.21 "	3,5 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.02.20 <i>mechanische Metallhandwerke:</i> von 540 580 630 710 € auf 580 620 670 750 € auf 610 650 700 780 € ab 01.02.20 <i>Kälte- und Klimatechnik:</i> von 630 660 690 720 € auf 670 700 730 760 € auf 700 730 760 790 € ab 01.02.20 <i>Zweiradmechanik/-mechatronik:</i> von 500 540 620 680 € auf 530 570 650 710 € auf 550 590 670 730 € ab 01.02.20

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Fotomaterial verarbeitende Betriebe	2.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	12.08.19	01.06.19 31.01.22	210 € (Ausz. 105 €) Pauschale insg. für Juni - August 3,1 % (mind. 80 €/Mon.) ab 01.09.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.10.20 (AV auf volle 10 € aufgerundet)
			U-Geld	"	"		von 21,50 auf 27 €/UT ab 2020
IGM	Tischlerhandwerk Hessen	7.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.09.19	01.08.19 31.07.21	nach 2 Nullmonaten (August und September) 3,0 % ab 01.10.19 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.07.20
	Rheinland-Pfalz	7.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	05.09.19	01.08.19 31.07.21	nach 2 Nullmonaten (August und September) 3,2 % ab 01.10.19 2,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.20
IGM	Parkett- und Bodenleger- handwerk	8.700	Entg.	AN	04.09.19	01.07.19 31.12.21	nach 6 Nullmonaten (Juli - Dezember) 2,9 % ab 01.01.20 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.21
			AV	Ausz.	"	"	nach 6 Nullmonaten (Juli - Dezember) von 560 610 680 € auf 595 645 715 € ab 01.01.20 auf 630 680 750 € ab 01.01.21
			S	AN	"	01.01.21 31.12.24 (o. Nachwirkung)	Erstabschluss eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen mit u. a.: Möglichkeit der Zuzahlung (AN mind. 50 €/Mon. AG max. 50 €/Mon.) in die Deutsche Rentenversicherung für AN ab vollend. 50. Lj. und mind. 6 Mon. BZ <i>Erklärungsfrist: 18.10.19</i>
IG BCE	Schuhindustrie	9.900	Entg.	AN	23.08.19	01.09.19 30.11.21	nach einem Nullmonat (September) 3,8 (im Durchschnitt)/3,0 % in den EntgGr. 1-4/5-8 ab 01.10.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.21
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (September) von 740 770 860 € auf 840 870 960 € ab 01.10.19 auf 860 890 980 € ab 01.01.21

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Mittelstandsbrauereien Bayern	2.400	Entg. AV	AN Ausz.	24.06.19 "	01.04.19 31.03.21 "	2,7 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.04.20 jew. im Durchschnitt von 803 916 1.030 1.206 € auf 843 956 1.070 1.246 € auf 883 996 1.110 1.286 € ab 01.04.20
NGG	Fleischwarenindustrie Hessen	1.000	Lohn Geh. LGr. AV	Arb. Ang. Ausz.	26.07.19 "	01.07.19 31.07.21 "	nach einem Nullmonat (Juli) 3,0 % 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 Einführung einer LGr. L 6 für Tätigkeiten, die eine Berufsausbildung von 3,5 Jahren erfordern nach einem Nullmonat (Juli) von 713,00 800,50 835,00 890,00 € auf 760,00 830,00 900,00 970,00 € ab 01.08.19 auf 800,00 870,00 940,00 1.010,00 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"	k. A.	von 410 auf 500 € (Ausz.: von 205 auf 250 €) ab 2020 AG-Beitrag zur Altersvorsorge
NGG	Zuckerindustrie	5.000	Entg. AV	AN Ausz.	27.08.19	01.04.19 31.03.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 2,0 % 1,7 % Stufenerhöhung ab 01.07.20
NGG	Bäckerhandwerk Hessen	11.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	12.08.19	01.06.19 31.05.20	nach 2 Nullmonaten (Juni und Juli) 2,7 % ab 01.08.19
NGG	Fleischerhandwerk Hessen	7.700	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	23.08.19 "	01.03.19 31.01.21 "	nach 6 Nullmonaten (März - August) 2,5 % ab 01.09.19 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.03.20 nach 6 Nullmonaten (März - August) von 580 680 820 € auf 650 750 850 € ab 01.09.19

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Groß- und Außenhandel Rheinland-Rheinessen	26.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.07.19	01.05.19 30.04.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (Mai und Juni) 3,0 % ab 01.07.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	von 837 921 1.004 € auf 907 991 1.074 € auf 977 1.061 1.144 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot
ver.di	Genossenschaftlicher Großhandel Bayern	7.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	27.08.19	01.04.19 31.03.21	nach 2 Nullmonaten (April und Mai) 3,0 % ab 01.06.19 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	von 879 926 987 € auf 949 996 1.057 € auf 1.019 1.066 1.127 € ab 01.09.20
ver.di	Einzelhandel Mecklenburg-Vorpommern	40.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	14.08.19	01.07.19 30.06.21	- GehGr. 1, 1. Tj.: von 1.523,84 auf 1.553,11/1.605,50/ 1.647,50 €/Mon. ab 1.07.19/01.09.19/ 01.07.20 (= 1,9/3,4/2,6 %) - alle anderen LGr./GehGr.: nach 2 Nullmonaten (Juli und August) 3,0 %/75,50 €/Mon. für Vergütungen bis zu/ von mehr als 2.501,17 €/Mon. ab 01.09.19 (= 2,9/2,4 % Lohn/Geh. im Durchschnitt) 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 - unveränderte Wiederinkraftsetzung der Mittelstandsklausel
			AV	Ausz.	"	01.09.19 31.08.21	von 645 710 830 € auf 705 760 885 € auf 755 805 935 € ab 01.09.20
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Sachsen-Anhalt	16.400	Entg.	AN	14.06.19	01.01.19 31.07.22	nach 7 Nullmonaten (Januar - Juli) 4,3 % ab 01.08.19 3,9 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 3,9 % Stufenerhöhung ab 01.08.21
			AV	Ausz.	"	01.08.19 31.07.22	von 640 710 790 € auf 695 765 845 € auf 750 815 895 € ab 01.08.20 auf 800 875 950 € ab 01.08.21
ver.di	Zeitungsverlage NRW	3.500	Geh.	Ang.	07.06.19	01.01.19 31.12.21	nach 8 Nullmonaten (Januar - August) 2,0 % ab 01.09.19 2,1 % Stufenerhöhung ab 01.10.20

Aktuelle Publikationen

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2018
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2017
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | WSI-Arbeitszeitkalender 2017
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | WSI Niedriglohn-Monitoring 2017
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Oktober 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1 - 2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3 - 5

unter anderem:

- Chemische Industrie 3
- Systemgastronomie 4
- DAK-Gesundheit 5

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 6 - 10

unter anderem:

- Mineralölverarbeitung 6
- Zementindustrie 6
- Schlosser-, Schmiede- und Feinmechanikerhandwerk 7
- Klempner- und Installateurhandwerk 7
- Bäckerhandwerk 8
- Privates Verkehrsgewerbe 9
- Privathaushalte 10

Redaktionsschluss: 10. Oktober 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	3
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	4
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	5
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6
Investitionsgütergewerbe	7
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	10
Aktuelle Publikationen	11

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Am 19. September beschloss die Bundestarifkommission der IG BCE die endgültige Forderung für die Tarifrunde 2019 in der **Chemischen Industrie** und folgte damit der Empfehlung durch den Hauptvorstand in allen Punkten. Neben einer realen Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen sieht diese die Einrichtung eines tariflich abgesicherten, persönlichen Zukunftskontos vor, in das jährlich und tarifdynamisch 1.000 € fließen sollen, die durch eine Wahloption in freie Zeit umgewandelt werden können. Jeder Beschäftigte soll zur Verbesserung einer lebensphasenorientierten Zeitentlastung über dieses Konto individuell verfügen können. Darüber hinaus wird eine Qualifizierungsoffensive zur Begleitung des digitalen Wandels sowie die Einführung einer tariflichen Pflegezusatzversicherung gefordert. Die Laufzeit wird von dem Gesamtpaket abhängig gemacht. Die Auftakt-Gespräche in den Regionen blieben bisher ergebnislos, am 21. Oktober beginnen die zentralen Verhandlungen auf Bundesebene.

Investitionsgütergewerbe

Nachdem die Gespräche mit den Arbeitgebern für die Beschäftigten der **ostdeutschen Metall- und Elektroindustrie** über eine Angleichung der Wochenarbeitszeit an West bereits im Juni ohne Ergebnis beendet wurden, hat die IG Metall mit den Arbeitgebern für **Berlin, Brandenburg und Sachsen** in 2 weiteren Gesprächsterminen am 25. und 30. September versucht, eine Einigung zu erreichen. Nach mehrstündigen Verhandlungen ist laut IG Metall jedoch deutlich geworden, dass die Arbeitgeber eine Angleichung auf eine 35-Stunden-Woche nicht wollen; bereits erzielte Verhandlungsfortschritte wurden von ihnen wieder zurückgenommen. Die IG Metall wird nun versuchen, in ausgewählten Unternehmen die Einführung der 35-Stunden-Woche voranzutreiben.

Verbrauchsgütergewerbe

Erste regionale Verhandlungen für die **Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie** für **Baden-Württemberg, Bayern und Westfalen-Lippe** blieben ohne Ergebnis, die Arbeitgeber legten jeweils auch kein Angebot vor. Die IG Metall fordert weiterhin eine Anhebung der Entgelte um 5,5 % bei 12 Monaten Laufzeit sowie die überproportionale Anhebung der Ausbildungsvergütungen. Die Tarifverhandlungen werden in diesen Tarifgebieten voraussichtlich im November fortgesetzt.

Baugewerbe

Auch die 2. Verhandlungsrunde für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Bauhauptgewerbe** am 23. September blieb ohne Ergebnis. Ein wesentlicher Streitpunkt ist die Einführung des Mindestlohnes II im Bundesgebiet Ost. Die Verhandlungen werden am 25. Oktober in der 3. Runde weitergeführt.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Die erste Verhandlung am 19. September im **Versicherungsgewerbe** endete ohne Vorlage eines Arbeitgeberangebotes und wurde auf den 30. Oktober verlagt.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Die NGG fordert für die Beschäftigten in der **Systemgastronomie** eine Anhebung der untersten Entgeltgruppe TG 1 auf mindestens 12 €/Stunde. Damit soll ein deutlicher Abstand zum gesetzlichen Mindestlohn geschaffen werden. Die 1. Verhandlungsrunde findet am 4. Dezember statt.

Die 1. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten in der **Zeitarbeit (BAP, iGZ)** am 17. September blieb ohne Ergebnis. Die Arbeitgeberseite erklärte, eine Weiterentwicklung der Branche zu wollen, wozu aber Zeit notwendig wäre, weshalb sie eine deutlich längere Laufzeit für einen Entgeltabschluss forderte. Unter der Voraussetzung, dass die Tarifregelungen zur Entgeltfortzahlung in ihrem Sinne verändert würden, boten sie eine Erhöhung der Jahressonderzahlungen in Jahresritten auf zweimal 425 € in der höchsten Stufe ab 2024 an. Nächster Verhandlungstermin ist der 29. Oktober.

Tarifforderungen

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
IG BCE	Chemische Industrie	574.100	Entg. AV S	AN Ausz. AN	regional unterschiedlich: 31.10/ 30.11/ 31.12.19 "	reale Erhöhung Laufzeit: abhängig vom Gesamtpaket - Einrichtung eines tariflich abgesicherten, persönlichen Zukunftskontos in Höhe von 1.000 €/J. (tarifdynamisch) zur individuellen Verfügung - Qualifizierungsoffensive zur Begleitung des digitalen Wandels - Einführung einer tariflichen Pflegezusatzversicherung

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Systemgastronomie	80.100	Entg.	AN	31.12.19	12 €/Std. Mindestvergütung

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	DAK-Gesundheit	10.700	Entg.	AN	30.09.19	6,8 %, mind. 200 €/Mon. Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	60 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			W-Geld Url.	"	"	100 % für alle AN, Wahloption zur Umwandlung in UT
			S	AN Ausz.		Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Mineralölverarbeitung Shell Deutschland Oil GmbH	k. A.	Entg. AV	AN Ausz.	24.09.19	01.10.19 28.02.22	2,9 % 2,9 % Stufenerhöhung ab 01.12.20
			U-Geld	Ausz.	"	"	von 1.000 auf 1.150 € ab 2020
			S	"	"	"	von 38 auf mind. 50 Ausbildungsplätze jew. für 2020 und 2021
IG BAU IG BCE	Zementindustrie Nordwestdeutschland	k. A.	Entg.	AN	25.09.19	01.09.19 30.11.20	130 €/Mon. 100 €/Mon. ab 01.12.19 jew. in allen Gr. auf Basis der Entgelte August 2019
			AV	Ausz.	"	"	3,0 % Aufrundung auf volle 10 €
			S	AN Ausz.	"	"	- Verpflichtung der AG zur Aufnahme der nächsten Entg.-Tarifverhandlungen im August 2020 - Aufnahme von Gesprächen zu einem TV für die einheitliche Altersversorgung im Oktober 2019

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Hessen	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	10.10.19 "	01.10.19 31.12.20 "	200 € Pauschale für Oktober 3,0 % ab 01.11.19 60 € Pauschale für Oktober von 760 825 880 950 € auf 820 885 940 1.010 € ab 01.11.19 <i>Erklärungsfrist: 22.10.19</i>
IGM	Schlosser-, Schmiede- und Feinmechaniker- handwerk Nordrhein- Westfalen	74.100	Lohn Geh. AV S S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	04.10.19 " " "	01.10.19 30.09.21 " 01.01.21 k. A. k. A.	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,2 % 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.12.20 von 720 776 835 900 € auf 745 801 860 925 € auf 765 821 880 945 € ab 01.12.20 Erstabschluss eines TV zum Ausgleich von Rentenabschlägen mit u. a. der Möglichkeit eines AG-Zuschusses von 600 €/J. zur Einzahlung in die Deutsche Rentenversicherung bei Einzahlung von mind. 600 €/J. durch den AN für Beschäftigte ab vollend. 50. Lj. 250 € einmalig, bei erfolgreich abgelegter Gesellenprüfung Teil 1 (über 50 %), nur bei erstmaliger Prüfung <i>Erklärungsfrist: 24.10.19</i>
IGM	Klempner- und Installateur- handwerk Pfalz	4.600	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	16.09.19 "	01.07.19 31.07.21 01.08.19 31.07.21	nach 3 Nullmonaten (Juli - September) 3,5 % ab 01.10.19 3,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 nach 2 Nullmonaten (August und September) von 570 620 670 720 € auf 640 690 740 790 € ab 01.10.19 auf 690 740 790 840 € ab 01.08.20

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Süßwarenindustrie Rheinland-Pfalz	1.900	Entg. AV	AN Ausz.	10.09.19 "	01.08.19 31.08.21 "	3,0 % 2,6 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 von 843,00 934,00 987,50 1.066,50 € auf 893,00 984,00 1.037,50 1.116,50 € auf 933,00 1.024,00 1.077,50 1.156,50 € ab 01.08.20
NGG	Ernährungsindustrie Nordrhein-Westfalen	1.300	Geh. AV	Ang. Ausz.	19.08.19 "	01.03.19 28.02.21 "	3,0 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.03.20 von 803 937 1.156 € auf 827 965 1.191 € auf 848 989 1.221 € ab 01.03.20
NGG	Bäckerhandwerk Rheinhausen/Pfalz	9.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	17.09.19	01.09.19 31.08.20	2,5 %

Tarifabschlüsse Verkehr und Nachrichtenübermittlung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Privates Verkehrsgewerbe Sachsen	36.000	Entg.	AN	12.07.19	01.08.19 31.07.21	nach einem Nullmonat (Juli) <i>Spedition/Güterverkehr:</i> 18,4 % im Durchschnitt (über-/unterproportionale Erhöhung einzelner EntgGr.) ab 01.08.19 5,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
			EntgGr.	"	"	"	- neue EntgGr. für Ungelernte - Modifizierung der Tätigkeitsbeispiele
			AV	Ausz.	"	"	von 33/38/43 % auf 35/40/45 % des Eckentg.(10,36/10,90 € je Std. bzw. 1.791/1.886 € mtl. ab 01.08.19/01.05.20)
			SZ	AN	"	"	von 600 € auf 700/750/800 € ab 2019/20/21, zahlbar jew. 50 % im Juni und November

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Privathaushalte Bayern	11.200	Entg. AV	AN Ausz.	10.07.19 "	01.07.19 30.06.21 "	3,2 % 2,8 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 von 704 742 802 € auf 727 766 828 € auf 747 787 851 € ab 01.07.20
ver.di	Friseurhandwerk Bremen, Teile Niedersachsens	1.500	Entg. AV	AN Ausz.	22.07.19	01.07.19 30.06.20	<i>nach tariflosem Zustand seit April 1995 (Stadt Bremen seit April 2009)</i> neu vereinbarter ETV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 5 EntgGr. von 9,70 - 15,80 €/Std. 3,3 % im Durchschnitt Stufenerhöhung ab 01.01.20, über-/unterproportionale Erhöhung einzelner EntgGr. 500 590 700 € auf 510 600 725 € ab 01.01.20

Aktuelle Publikationen

- I **Stationen der Tarifpolitik von 1949 bis 2019**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 86
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **Tarifbindung in den Bundesländern**
Entwicklungslinien und Auswirkungen auf die Beschäftigten
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 85
Düsseldorf, 2019, 38 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019**
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- I **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- I **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- I **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- I **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

November 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE	1-2
TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN	3
unter anderem:	
- Ernährungsindustrie	3
TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE	4-9
unter anderem:	
- Elektrohandwerk	4
- Kfz-Handwerk	4
- Brauereien	6
- Süßwarenindustrie	6
- Gebäudereinigerhandwerk	8
- AOK	9
- Barmer	9

Redaktionsschluss: 10. November 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werktage
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	3
Tarifabschlüsse	
Investitionsgütergewerbe	4
Verbrauchsgütergewerbe	5
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	6
Handel	7
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	8
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	9
Aktuelle Publikationen	10

Das Wichtigste in Kürze

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Nachdem die Auftakt-Gespräche in den Regionen kein Ergebnis brachten, blieb auch die erste bundesweite Tarifverhandlung am 21. und 22. Oktober in Hannover für die Beschäftigten der **Chemischen Industrie** ergebnislos. Im Anschluss rief die IG BCE zu einer Aktionswoche vom 4. - 8. November auf, um den Druck auf die Arbeitgeber zu erhöhen. Die 2. Verhandlungsrunde auf Bundesebene findet am 21. und 22. November statt.

Baugewerbe

Auch nach der 3. Verhandlungsrunde am 25. Oktober über den Mindestlohn für das **Bauhauptgewerbe** trennten sich Gewerkschaft und Arbeitgeber ohne ein Ergebnis, da die Positionen über den Mindestlohn II derzeit völlig gegensätzlich und verhärtet sind. Die IG BAU fordert die Einführung des Mindestlohnes II auch im Osten, die Arbeitgeber wollen diesen stattdessen im Westen abschaffen und dafür den Mindestlohn I von 12,20 auf 12,40 €/Stunde erhöhen. Die IG BAU befürchtet bei Nichteinigung, dass ab 2020 nur noch der gesetzliche Mindestlohn von 9,36 €/Stunde gilt und damit das gesamte Tarifgefüge zerstört wird. Die Gewerkschaft wollte am 28. Oktober über das Scheitern der Verhandlungen beraten und dann die Schlichtung einleiten. Nähere Informationen hierzu liegen derzeit nicht vor.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

In der 2. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im **Versicherungsgewerbe** am 30. Oktober legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor, welches nach 5 Nullmonaten Erhöhungen in 3 Schritten von 1,7/1,2/1,1 % mit einer Laufzeit von 34 Monaten vorsah. Gleichzeitig legten sie Gegenforderungen vor, die Verschlechterungen des Manteltarifvertrags bedeuten würden (Verlängerung der Höchstdauer bei der Arbeitnehmerüberlassung, Herausnahme der AT-Angestellten aus den Arbeitszeitregelungen). Ver.di lehnte das Angebot als nicht verhandlungsfähig und deutlich zu gering ab. Es werde keine Akzeptanz für Verschlechterungen im Manteltarifvertrag im Austausch gegen ein Gehaltsangebot geben. In der 3. Runde am 29. November wird ein deutlich verbessertes und verhandlungsfähiges Angebot erwartet.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Am 17. Oktober konnte ein neuer Rahmentarifvertrag für die gewerblichen ArbeitnehmerInnen im **Gebäudereinigerhandwerk** vereinbart werden. Das Ergebnis beinhaltet u. a.: 29/30 Urlaubstage für alle Beschäftigten ab 2020/2021 (bisher 28 - 30 Tage, gestaffelt nach Betriebszugehörigkeit), einen bezahlten Arbeitstag wahlweise am 24. oder 31. Dezember 2019 und 2020, Erhöhung der Zuschläge für Nachtarbeit von 25 auf 30 % sowie für Sonn- und Feiertagsarbeit von 75 auf 80 % (200 % an besonderen Feiertagen), eine Vereinbarung der Tarifvertragsparteien für Verhandlungen über ein Weihnachtsgeld im Rahmen der Lohntarifverhandlungen in 2020. Das Ergebnis steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien der Tarifvertragsparteien.

In der 2. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten in der **Zeitarbeit (BAP, iGZ)** am 29. Oktober unterbreiteten die Arbeitgeber ein Entgeltangebot unterhalb der Inflationsrate mit einer Laufzeit von 5 Jahren. Auch die angebotene Erhöhung zur Jahressonderzahlung sowie der Urlaubstage wies die DGB-Tarifgemeinschaft als völlig unzureichend zurück. Nächster Verhandlungstermin ist der 12. November.

Tarifforderungen

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Ernährungsindustrie Sachsen-Anhalt	3.800	Entg.	AN	31.12.19	12 €/Std. Mindestvergütung Angleichung der Entgelte an westdeutsche Tarifgebiete Laufzeit: 12 Mon.
			AV	Ausz.	"	120 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	"		Übernahme von Fahrt- und Unterbringungskosten bei auswärtigen Ausbildungsmaßnahmen
	Thüringen	1.400	Entg.	AN	30.11.19	analog Sachsen-Anhalt
			AV	Ausz.	"	100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.
			S	"		analog Sachsen-Anhalt
	(Tarifgemeinschaft) Sachsen	4.200	Entg.	AN	31.10.19	analog Sachsen-Anhalt
			AV	Ausz.	"	mind. 800 €/Mon. im ersten Ausbildungsj., entsprechende Anpassung der weiteren Ausbildungsj.

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Elektrohandwerk Baden- Württemberg	45.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	22.10.19	01.09.19 31.03.21	<i>nach Warnstreiks:</i> nach 2 Nullmonaten (September und Oktober) 3,9 % ab 01.11.19
			AV	Ausz.	"	"	nach 2 Nullmonaten (September und Oktober) von 750 800 900 1.000 € auf 810 860 960 1.060 € ab 01.11.19
			S	Arb. Ang.	"		Aufnahme von Verhandlungen mit dem Ziel der Einführung eines ERTV zum 01.04.21
IGM	Kfz-Handwerk Rheinland- Rheinessen	12.400	Lohn Geh.	Arb. Ang.	07.11.19	01.10.19 30.09.22	<i>nach Warnstreiks:</i> 150 € Pauschale insg. für Oktober und November 72 € (= 2,7/2,4 %) ab 01.12.19 67 € (= 2,5/2,2 %) Stufenerhöhung ab 01.12.20 62 € (= 2,2/2,0 %) Stufenerhöhung ab 01.12.21 jew. in allen Gr. abweichende Erhöhungen für einzelne Unter- nehmen
			AV	Ausz.	"	"	50 € Pauschale insg. für Oktober und November von 648 685 730 782 € auf 698 735 780 832 € ab 01.12.19 auf 748 785 830 882 € ab 01.08.20 auf 798 835 880 932 € ab 01.08.21
			S	Arb. Ang. Ausz.	"		Maßregelungsverbot <i>Erklärungsfrist: 19.11.19</i>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Raumausstatter-, Sattler- und Feintäschnerhandwerk (o. Hessen, Südbayern, Allgäu)	k. A.	Entg.	AN	10.07.19	01.07.19 30.06.21	nach einem Nullmonat (Juli) 2,9 % ab 01.08.19 1,9/3,0 % West/Ost Stufenerhöhung ab 01.07.20
			AV	Ausz.	"	01.08.19 30.06.21	von 480 550 650 € auf 530 610 710 € auf 570 650 750 € ab 01.08.20

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Brauereien Sachsen/Thüringen	2.100	Entg. AV	AN Ausz.	24.10.19 "	01.05.19 30.04.21 "	2,9 % (Bitburger Gruppe ab 01.06.19) 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.20 jew. im Durchschnitt Vorweganhebung um 10 €/Mon. in allen Ausbildungsj. 3,0 % 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.05.20
NGG	Süßwarenindustrie Berlin	1.900	Entg. AV	AN Ausz.	15.10.19 "	01.07.19 31.05.21 "	<i>nach Warnstreiks:</i> 3,1 % im Durchschnitt, überproportionale Erhöhung der EntgGr. A-C 2,3 % Stufenerhöhung ab 01.07.20 von 845 970 1.119 1.201 € auf 895 1.020 1.169 1.251 € auf 935 1.060 1.209 1.291 € ab 01.07.20

Tarifabschlüsse Handel

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Brennstoffhandel Bayern	3.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	10.09.19	01.07.19 30.06.21	<p><i>nach tariflosem Zustand seit Juli 2017:</i> neu vereinbarter Lohn-/Gehalts-TV mit u. a. folgenden Bestimmungen: 150 € Pauschale insg. für Juli und August 6 Gr. von 2.268 - 2.703/1.943 - 3.588 € (Lohn/Geh.) ab 01.09.19 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.07.20</p>
			AV	Ausz.	"	"	<p><i>nach tariflosem Zustand seit Juli 2017:</i> nach 2 Nullmonaten (Juli und August) von 835 885 980 € auf 905 955 1.050 € ab 01.09.19 auf 975 1.025 1.120 € ab 01.09.20</p>

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BAU	Gebäudereinigerhandwerk	459.900	RTV AZ S Url. W-Geld Z	Arb.	17.10.19	k. A.	<p><i>vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien der TV-Parteien</i></p> <p>neuer RTV mit u. a. folgenden Änderungen: bezahlte Freistellung wahlweise am 24. oder 31.12.2019 und 2020</p> <p>von 28 - 30 AT auf 29 - 30 AT ab 2020, jew. gestaffelt nach BZ auf 30 AT ab 2021</p> <p>Vereinbarung der TV-Parteien für Verhandlungen im Rahmen der Lohntarifverhandlungen in 2020</p> <p>Nacharbeit: von 25 auf 30 % Sonn- und Feiertagsarbeit: von 75 auf 80 % (auf 200 % an besonderen Feiertagen)</p>

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	DRV hier: Rehakliniken TgDRV hier: Akutkrankenhäuser	k. A.	EntgGr.	AN	k. A.	01.07.19 k. A.	Überarbeitung der Entgeltordnung mit Verbesserungen für AN in der Pflege und in Gesundheitsberufen
ver.di	AOK	54.600	AZ Qual. S	AN	29.10.19		Vereinbarung von Eckpunkten zu Veränderungsprozessen und erforderlichen TV-Regelungen, u. a.: <ul style="list-style-type: none"> - zu Qualifizierung - zur Flexibilisierung - zur Arbeitsplatz- und Vergütungssicherung Fortsetzung der Gespräche im unmittelbaren Anschluss an die Entg.-Verhandlungen
ver.di	Barmer	15.600	AZ Qual. Ratio S	AN	02./03./ 04.07.19	k. A.	Abschluss eines TV „Zukunft“ mit u. a. Regelungen: <ul style="list-style-type: none"> - zur Digitalisierung (u. a. Sicherstellung der Qual. der AN, Qual. ist AZ, kostenfreie Bereitstellung der erforderlichen Arbeitsmittel/Technik) - zu Demografie (u. a. qualitative Personalentwicklung, regelmäßige Demografieanalyse, Einstieg in die Themen Arbeitsorganisation, betriebliche Gesundheitsförderung, altersgerechtes Arbeiten und Ausbildung, Qualifizierung, lebenslanges Lernen) - zu Lebens-AZ-Konten (u. a. Entnahme möglich für gesetzlich geregelte vollständige/teilweise Freistellung bzw. deren Finanzierung, Verringerung der AZ, Freistellung unmittelbar vor der Altersrente, zeitlich befristete Freistellung von mind. 1 Mon.) - zum TV Altersteilzeit (u. a. Umstellung von jahrgangsbezogen auf das 55. Lj., Verpflichtung des AG in 2020/21 jew. mind. 100 Altersteilzeitverträge, vorrangig für die Jahrgänge 1960/61, zu vereinbaren, Anspruch für alle AN, die von Ratio-Maßnahmen betroffen sind ab dem 59. Lj., max. Dauer 10 J., bei Ratio 4 J., Aufstockung auf 79 % des Nettoentg., bei Ratio auf 85 %, Zusatzbeiträge durch den AG zur Rentenversicherung) - zum Ratio-TV auf Basis der bisherigen Regelungen mit u. a. Änderungen zu den auslösenden Mechanismen, Weiterbeschäftigung, Besitzstandswahrung

Aktuelle Publikationen

- | Stationen der Tarifpolitik von 1949 bis 2019
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 86
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- | Tarifbindung in den Bundesländern
Entwicklungslinien und Auswirkungen auf die Beschäftigten
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 85
Düsseldorf, 2019, 38 Seiten

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2018
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- | Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- | Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- | Tarifpolitischer Jahresbericht 2017
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- | WSI-Arbeitszeitkalender 2017
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- | WSI Niedriglohn-Monitoring 2017
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- | Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten

TARIFPOLITISCHER MONATSBERICHT

Dezember 2019

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE 1-2

TARIFVERTRAGSFORDERUNGEN 3-5

unter anderem:

- Energiewirtschaft 3
- Hotel- und Gaststättengewerbe 4
- Deutsche Rentenversicherung 5
- AOK 5
- Barmer 5

TARIFVERTRAGSABSCHLÜSSE 6-14

unter anderem:

- Chemische Industrie 6
- Beton- und Fertigteileindustrie 7
- Heizungsindustrie 8
- Elektrohandwerk 8
- Klempner- und Installateurhandwerk 8
- Holz- und Kunststoff verarbeitende Industrie 9
- Kunststoff verarbeitende Industrie 10
- Versicherungsgewerbe 12
- Hotel- und Gaststättengewerbe 13
- Friseurhandwerk 13
- DAK 14

Redaktionsschluss: 10. Dezember 2019

Impressum

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliches Institut (WSI)
der Hans-Böckler-Stiftung
WSI-Tarifarchiv

Hans-Böckler-Straße 39
40476 Düsseldorf
Telefon +49 211 7778-239
Telefax +49 211 7778-4239

www.boeckler.de
www.wsi.de

Kontakt

Prof. Dr. Thorsten Schulten
Thorsten-Schulten@boeckler.de

Autoren:

Götz Bauer, Merle Föhr, Ulrich Schmidt, Andrea Taube, Monika Wollensack und
Jasmina Ziouziou (Sachbearbeiterinnen und Sachbearbeiter WSI-Tarifarchiv)

Redaktion:

Marion Frömming

Tarifpolitischer Monatsbericht (Internet) ISSN 1861-1826

Abkürzungsverzeichnis

Tarifverträge

ETV	= Entgelttarifvertrag
ERTV	= Entgeltrahmentarifvertrag
GRTV	= Gehaltsrahmentarifvertrag
GTV	= Gehaltstarifvertrag
LRTV	= Lohnrahmentarifvertrag
LTV	= Lohntarifvertrag
MTV	= Manteltarifvertrag
RTV	= Rahmentarifvertrag
TV	= Tarifvertrag
Verg.TV	= Vergütungstarifvertrag

Gewerkschaften

IG BAU	= IG Bauen-Agrar-Umwelt
IG BCE	= IG Bergbau, Chemie, Energie
GEW	= Gew. Erziehung und Wissenschaft
IGM	= IG Metall
NGG	= Gew. Nahrung-Genuss-Gaststätten
GdP	= Gew. der Polizei
EVG	= Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
ver.di	= Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft

Tarifbestimmungen

AG	= Arbeitgeber	Lj.	= Lebensjahr
AN	= ArbeitnehmerInnen	MA	= Mehrarbeit
Ang.	= Angestellte	ME	= Monatseinkommen
Arb.	= ArbeiterInnen	Qual.	= Qualifikation
AT	= Arbeitstage	Ratio	= Rationalisierungsschutzbestimmungen
Ausz.	= Auszubildende	S	= Sonstige Bestimmungen
Ausl.	= Auslösung	SZ	= Sonderzahlung (13. Monatsgehalt, Jahressonderzahlung o.ä.)
AV	= Ausbildungsvergütung	Url.	= Urlaub
AZ	= Arbeitszeit	UE	= Urlaubsentgelt
Bj.	= Berufsjahre	U-Geld	= (zusätzliches) Urlaubsgeld
BZ	= Betriebszugehörigkeit	UT	= Urlaubstage
Entg.	= Entgelt	VermL	= Vermögenswirksame Leistungen
EFZ	= Entgeltfortzahlung	WAZ	= Wochenarbeitszeit
Geh.	= Gehalt	WT	= Werkzeuge
Gr.	= Gruppe	W-Geld	= Weihnachtsgeld
LGr.	= Lohngruppe	Z	= Zuschläge/Zulagen

Methodische Hinweise

1. Die monatlichen Tarifberichte enthalten alle dem Tarifarchiv bis zum Redaktionsschluss vorliegenden Tarifvertragsforderungen und Tarifabschlüsse der dem DGB angeschlossenen Gewerkschaften für Tarifbereiche mit mindestens 1000 (West) bzw. 500 (Ost) ArbeitnehmerInnen.
In Ausnahmefällen wird auch über kleinere Tarifbereiche berichtet, in denen wichtige oder neuartige Bestimmungen verhandelt wurden.
2. Die durchschnittliche Lohn-, Gehalts- und Entgelterhöhung wird berechnet als arithmetisches Mittel aus den Prozenterhöhungen in den Endstufen der Lohn-, Gehalts- und Entgeltgruppen oder höchsten Ortsklasse.
3. Die zu den jeweiligen Tarifbereichen gehörenden Beschäftigtenzahlen werden - soweit möglich - auf der Basis der amtlichen Statistik berechnet. Grobe Schätzungen müssen immer dann vorgenommen werden, wenn die Abgrenzung der Tarifbereiche nicht mit den Systematiken der amtlichen Statistik übereinstimmt.
4. Als "Entgelttarifverträge" gelten im Monatsbericht alle Verträge, in deren persönlichem Geltungsbereich Arbeiter und Angestellte aufgeführt sind und die keine gesonderten Lohn- und Gehaltstabellen enthalten.

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	1
Tarifforderungen	
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	3
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	4
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	5
Tarifabschlüsse	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	6
Investitionsgütergewerbe	8
Verbrauchsgütergewerbe	9
Nahrungs- und Genussmittelgewerbe	11
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	12
Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck	13
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung	14
Aktuelle Publikationen	15

Das Wichtigste in Kürze

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Am 13. November beschloss die ver.di-Tarifkommission die Forderungen für die Tarifrunde in der **Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen (GWE)**: Erhöhung der Entgelte um 6,1 % bei einer Laufzeit von 12 Monaten und Wegfall der um 8,0 % abgesenkten Starteingruppierung. Der Entgelttarifvertrag läuft Ende des Jahres aus. Die Vorteilsregelung für Gewerkschaftsmitglieder (2 Freistellungstage/Jahr für Gewerkschaftsveranstaltungen) soll weiterentwickelt werden. Zur Verbesserung der Ausbildungsattraktivität wird u. a. eine Erhöhung der Ausbildungsvergütungen um 220 €/Monat in allen Ausbildungsjahren gefordert. In der 1. Verhandlungsrunde am 2. Dezember boten die Arbeitgeber Entgelterhöhungen von 2,1 % für 15 und darauf folgend 1,7 % für weitere 13 Monate an. Die Forderung nach Abschaffung der Starteingruppierung lehnten die Arbeitgeber ab. Auch zu den anderen Forderungen gab es kein Angebot. Ver.di lehnte dies als zu gering und wenig wertschätzend ab. Der nächste Verhandlungstermin findet voraussichtlich am 10. Januar 2020 statt.

Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

In der 2. Verhandlungsrunde auf Bundesebene am 22. November konnte ein Abschluss für die Beschäftigten der **Chemischen Industrie** erzielt werden. Dieser sieht, regional unterschiedlich, neben einer Pauschale von 4,0 bis 6,0 % eines Monatseinkommens für 6 - 8 Monate eine Erhöhung der Entgelte und Ausbildungsvergütungen von 1,5 % ab 1. Juli 2020 und von 1,3 % ab 1. Juli 2021 vor. Die Laufzeit endet in allen Regionen am 31. März 2022. Darüber hinaus wurde die Jahressonderzahlung ab 2021 von 95 auf 100 % erhöht.

Erstmals abgeschlossen wurde der Tarifvertrag **Moderne Arbeitswelt** mit einem jährlichen Zukunftsbetrag von 9,2/13,8/23,0 % eines Monatseinkommens. Dieser Betrag kann für alternative Verwendungszwecke (z. B. Langzeitkonto, tarifliche Altersvorsorge, Gesundheitsmaßnahmen, Freistellung, Auszahlung) genutzt werden, die von den Betriebsparteien vorher ausgewählt wurden. Bei Nutzung des Betrages zur Freistellung gibt es 2/3/5 zusätzliche freie Arbeitstage ab 2020/21/22. Auszubildende können den Betrag lediglich zur Auszahlung nutzen. Ein weiterer Erstabschluss ist der Tarifvertrag **Pflegezusatzversicherung Chemie**, der mit 33,65 €/Monat vom Arbeitgeber finanziert wird. Ab Juli 2021 sind Leistungen von 300/1.000 €/Monat für ambulante/stationäre Pflege der Pflegegrade 2 bis 4/5 vorgesehen. Auch die Möglichkeit zur Aufstockung und Mitversicherung Familienangehöriger ist Vertragsbestandteil. Es wurden Verhandlungsverpflichtungen zur Entwicklung eines neuen tariflichen Modells zu Altersfreizeiten in 2020, zur Gewährung tariflicher Ansprüche aus einem Langzeitkonto während der Freistellung bis Juni 2020 und zur Modernisierung und Überarbeitung des Bundesentgelttarifvertrags vereinbart.

Verbrauchsgütergewerbe

In der 3. Runde der Tarifverhandlungen für **Niedersachsen/Bremen** wurde am 25. November ein **erstes Ergebnis** in der **Holz und Kunststoff verarbeitenden Industrie** erzielt: Für Oktober bis Dezember wird eine Pauschale von insgesamt 150 € gezahlt und ab 1. Januar 2020 steigen Löhne und Gehälter um 2,6 % sowie um 1,8 % ab 1. Januar 2021. Die Laufzeit beträgt 23 Monate und endet am 31. August 2021. In der Folge wurde das Ergebnis für andere Tarifgebiete im

Wesentlichen inhaltsgleich übernommen. Die IG Metall hatte ursprünglich eine Anhebung der Entgelte um 5,5 % bei 12 Monaten Laufzeit gefordert.

Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Für die Tarifrunde 2020 hat der Hauptvorstand der Gewerkschaft NGG am 20. November eine tarifpolitische Empfehlung beschlossen, nach der die Entgelte und Ausbildungsvergütungen im **Ernährungsgewerbe** sowie im **Hotel- und Gaststättengewerbe** um 5,0 bis 6,5 % steigen sollen, bei einer Laufzeit der Tarifverträge von 12 Monaten. Darüber hinaus fordert die NGG die Erhöhung von Ausbildungsvergütungen vorrangig in Festbeträgen, einen monatlichen Zuschuss der Arbeitgeber zu den Fahrtkosten für den Berufsschulabschluss sowie eine unbefristete Übernahme Ausgebildeter im erlernten Beruf.

Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

In der 3. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten im **Versicherungsgewerbe**, der bundesweite Warnstreiks vorausgegangen waren, konnte ein Abschluss erzielt werden. Für die Monate September 2019 bis März 2020 gibt es eine Pauschalzahlung von insgesamt 225 €, dann steigen die Entgelte ab 1. April 2020 um 2,8 % und zum 1. Juni 2021 um weitere 2,0 %. Die Auszubildenden erhalten 68/30 € in allen Ausbildungsjahren ebenfalls zum 1. April 2020/1. Juni 2021. Die Laufzeit beträgt 29 Monate bis zum 31. Januar 2022. Laut ver.di konnte nach der prognostizierten Preissteigerungsrate von 1,5/1,6 % in 2020/21 damit eine Reallohnsteigerung vereinbart werden. Weiterhin wurde eine Erhöhung der Schichtzulagen vereinbart, die Regelung zur Arbeitszeitflexibilisierung (AZ-Korridor) bis 30. September 2022 verlängert, das Altersteilzeitabkommen bis 31. Dezember 2022 und Regelungen zur Verlängerung der Höchstüberlassungsdauer bei Arbeitnehmerüberlassung getroffen. Ausgebildete, die bis 31. Januar 2022 ihre Ausbildung beenden, werden befristet für 12 Monate übernommen. Zur Umwandlung von Entgeltbestandteilen in freie Tage konnte ver.di eine Verhandlungspflicht vereinbaren, die eine Umwandlungsmöglichkeit von Entgeltbestandteilen in bis zu 5 freie Tage vorsieht. Die ver.di-Tarifkommission stimmte diesem Ergebnis zu.

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

In der 1. Verhandlungsrunde für die Beschäftigten der **Systemgastronomie** am 3./4. Dezember legten die Arbeitgeber ein erstes Angebot vor: Der Einstiegslohn sollte bei 9,48 €/Stunde liegen und somit lediglich 0,13 €/Stunde über dem gesetzlichen Mindestlohn. In den folgenden 3 Jahren sollte dann die Tarifgruppe T1 um insgesamt 0,75 €/Stunde erhöht werden, während die anderen Tarifgruppen Erhöhungen von 2,5 bis 2,7 % pro Jahr erhalten sollten. Die NGG wies dieses Angebot als völlig indiskutabel zurück. Die nächste Verhandlung findet am 16./17. Januar statt.

Auch am 12. November konnte keine Einigung für die Beschäftigten in der **Zeitarbeit (BAP, iGZ)** erzielt werden. Es gab kein neues Angebot zu Entgelt und Zuschlagsregelungen. Zur Jahressonderzahlung bot die Arbeitgeberseite nur eine geringfügige Erhöhung. Lediglich beim Urlaub gab es Bewegung. Die DGB-Tarifgemeinschaft erwartet zur nächsten Verhandlungsrunde von den Arbeitgebern einen erkennbaren Willen zur Einigung.

Tarifforderungen

Energie- und Wasserversorgung, Bergbau

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Energiewirtschaft Nordrhein-Westfalen (GWE)	7.600	Entg. AV S	AN Ausz. AN	31.12.19 " k. A.	6,1 % Laufzeit: 12 Mon. Wegfall der um 8,0 % abgesenkten Starteingruppierung Erhöhung um 220 €/Mon. in allen Ausbildungsj. Weiterentwicklung der Vorteilsregelung für Gewerkschaftsmitglieder (2 Freistellungstage/J. für Gewerkschaftsveranstaltungen)

Tarifforderungen

Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Baden-Württemberg	103.000	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.19 "	6,0 % Laufzeit: 12 Mon. 100 €/Mon. in allen Ausbildungsj.

Tarifforderungen

Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarfbestimmung	pers. Geltungsbereich	kündbar zum:	Forderungen
ver.di	Deutsche Rentenversicherung (DRV Bund, TgDRV, Knappschaft-Bahn-See)	88.600	S	AN		Aufnahme von Verhandlungen über tarifvertragliche Regelungen im Zusammenhang mit der Digitalisierung mit u. a. folgenden Zielen: <ul style="list-style-type: none"> - Anspruch auf Qualifizierung - Gesundheitsschutz - Datenschutz und Wahrung der Persönlichkeitsrechte - Möglichkeit und Gestaltung der Nutzung neuer Arbeitsformen
ver.di	AOK	54.600	Entg. AV	AN Ausz.	31.12.19	6,8 %, mind. 250 €/Mon. (Ausz. mind. 70 €/Mon.) Laufzeit: 12 Mon.
			EntgGr. AV	AN Ausz.	k. A. "	Verkürzung der Laufzeit der Erfahrungsstufen Angleichung der unterschiedlichen AV-Tabellen an das Niveau für Sozialversicherungsfachangestellte/FachinformatikerInnen
			U-Geld	AN Ausz.	k. A.	von 255,65/332,34 € gestaffelt nach EntgGr. auf 700 € (auch für Ausz.) mit Möglichkeit zur Umwandlung in freie Zeit
			S	AN Ausz.		<ul style="list-style-type: none"> - Mitgliedervorteilsregelung - Erhöhung des Gesundheitszuschusses von 100 auf 150 €/J.
ver.di	Barmer	15.600	Entg. AV AZ S	AN Ausz.	31.12.19	7,42 % im Gesamtvolumen: <ul style="list-style-type: none"> - deutliche Erhöhung der Entg. und AV - Verkürzung der AZ mit vollem Entg.-Ausgleich - Fahrtkostenzuschüsse - Vorteilsregelung für ver.di-Mitglieder

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IG BCE	Chemische Industrie	574.100	Entg. AV	AN Ausz.	22.11.19	regional unterschiedlich: 01.11/ 01.12.19/ 01.01.20 kündbar: 31.03.22	Pauschale regional unterschiedlich: 4,0 - 6,0 % eines ME für 6 - 8 Mon. 1,5 % ab 01.07.20 1,3 % Stufenerhöhung ab 01.07.21 jew. Aufrundung auf volle Euro-Beträge Möglichkeit zur Verschiebung der Stufenerhöhung bei besonderen wirtschaftlichen Schwierigkeiten um max. 2 Mon.
			SZ	AN Ausz.	"	01.01.21 kündbar: 6 M/JE	von 95 auf 100 % eines ME/einer AV Abweichung durch freiwillige BV auf 85 - 130 % möglich
			AZ	"	"	01.12.19 31.12.20	Neufassung des MTV mit u. a. folgenden Bestimmungen: - Abweichung WAZ von +/- 2,5 auf + 2,5/- 5,0 Std./W.
			S	"	"	01.01.20 31.12.24	Erstabschluss eines TV Moderne Arbeitswelt mit u. a. folgenden Regelungen: - 9,2/13,8/23,0 % eines ME/einer AV als jährlichen Zukunftsbetrag; Absenkung aus wirtschaftlichen Gründen auf max. 50 % durch freiwillige BV mit Zustimmung der TV-Parteien möglich - im Rahmen einer freiwilligen BV sind aus den folgenden mind. 2 Verwendungszwecke zu vereinbaren; AN entscheidet daraus über die individuelle Verwendung: - Langzeitkonto - tarifliche Altersvorsorge - Aufstockung Berufsunfähigkeitszusatzversicherung Chemie (BUC) - Qualifizierung - Gesundheitsmaßnahmen - Freistellung; 2/3/5 zusätzliche freie AT ab 2020/21/22 mit Möglichkeit des Übertrags von 2020 auf 2021 - Aufstockung Pflegezusatzversicherung oder Zusatzmodule - Auszahlung - Ausz. können den Betrag lediglich zur Auszahlung nutzen
			"	AN	"	"	Erstabschluss eines TV Pflegezusatzversicherung Chemie mit u. a. folgenden Regelungen: - AG-finanzierte tarifliche Pflegezusatzversicherung (je AN 33,65 €/Mon.) - Leistungen von 300/1.000 €/Mon. für ambulante/stationäre Pflege ab 01.07.21 - Möglichkeit zur Aufstockung und Mitversicherung Familienangehöriger
			"	"	"	Qualifizierungsoffensive mit u. a. folgenden Angeboten: - Implementierung eines Tools zur Qualifikationsanalyse - Weiterbildungsberatung für AG und AN	

Tarifabschlüsse Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
	Fortsetzung Chemische Industrie		"	"	"		Verhandlungsverpflichtung - zur Entwicklung eines neuen tariflichen Modells zu Altersfreizeiten in 2020 - zur Gewährung tariflicher Ansprüche aus einem Langzeitkonto während der Freistellung bis 30.06.20 - zur Modernisierung und Überarbeitung des Bundes-ETV bis 31.03.22
IG BAU	Beton- und Fertigteilindustrie Nord	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	05.12.19	01.07.19 30.06.20	500 € Pauschale insg. für Juli - November 2,85 % ab 01.12.19
			SZ	"	"	01.01.20 kündbar: 6 M	von 92 auf 66,7 % des aktuell gültigen ME (bisher auf Basis der Vergütungen 2005)
			S	Arb. Ang.	"	01.01.20 k. A.	Neufassung des TV zur Altersvorsorge

Tarifabschlüsse Investitionsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Heizungsindustrie Niedersachsen	k. A.	Lohn Geh. AV S	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang.	12.11.19 " "	01.09.19 28.02.21 " "	3,0 % 1,2 % Stufenerhöhung ab 01.09.20 von 685 775 820 895 € auf 792 876 907 981 € Verhandlungsverpflichtung zum Ausgleich von Rentenabschlägen in der Tarifrunde 2021
IGM	Elektrohandwerk Berlin/Brandenburg	24.400	Entg. AV Url. U-Geld SZ	AN Ausz. "	26.09.19 " "	01.01.20 31.12.22 01.09.20 31.08.23 "	7,35 % 7,35 % Stufenerhöhung ab 01.01.21 4,0 % Stufenerhöhung ab 01.01.22 (vereinbarte Erhöhungen unter Vorbehalt der Erteilung der Allgemeinverbindlichkeit; anderenfalls abweichende Erhöhungen von 4,46/4,15/4,15 % ab 01.01.20/21/22) nach 8 Nullmonaten (Januar - August) von 670 720 770 820 € auf 730 810 870 960 € auf 760 855 935 1.030 € ab 01.09.21 auf 800 900 1.000 1.100 € ab 01.09.22 - Urlaubsanspruch eines volljährigen Gesellen im 1. Gesellenj. - U-Geld: 10,0 % der Juni-AV aufgerundet auf volle 10 € - SZ: 10,0 % der November-AV ab 2. Ausbildungsj., aufgerundet auf volle 10 €
IGM	Klempner- und Installateurhandwerk Hessen	15.600	Lohn Geh. AV MTV	Arb. Ang. Ausz. Arb. Ang. Ausz.	05.12.19 " "	01.01.20 31.12.21 " 01.01.20 k. A.	3,25 % 3,1 % Stufenerhöhung ab 01.01.21 von 700 760 830 880 € auf 750 800 880 950 € auf 800 850 920 1.000 € ab 01.01.21 Neufassung mit u. a. folgenden Änderungen: - Wegfall der Meistergruppe I (Montageinspektor) - Eingruppierung der Meistergruppe III (Konzessionsträger) in die GehGr. K 5/T 5 - Besitzstandsregelungen <i>Erklärungsfrist: 17.12.19</i>

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
IGM	Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Niedersachsen/ Bremen	17.900	Lohn Geh.	Arb. Ang.	25.11.19	01.10.19 31.08.21	150 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 2,6 % ab 01.01.20 1,8 % Stufenerhöhung ab 01.01.21
			AV	Ausz.	"	"	75 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember von 845 895 950 970 € auf 900 970 1.040 1.070 € ab 01.01.20
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.08.21	unveränderte Verlängerung des TV Demografie <i>Erklärungsfrist: 17.12.19</i>
	Westfalen-Lippe	44.800	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.12.19	01.10.19 31.08.21	analog Niedersachsen/Bremen
			AV	Ausz.	"	"	75 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember von 829 890 970 € auf 875 930 1.000 € ab 01.01.20 auf 900 970 1.040 1.070 € ab 01.01.21 (erstmal 4. Ausbildungsj.)
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.08.21	unveränderte Verlängerung des TV Demografie <i>Erklärungsfrist: 17.12.19</i>
	Hessen	11.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	04.12.19	01.10.19 31.08.21	analog Niedersachsen/Bremen
			AV	Ausz.	"	"	75 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember von 855 894 969 1.041 € auf 910 969 1.059 1.141 € ab 01.01.20
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.08.21	unveränderte Verlängerung des TV Demografie <i>Erklärungsfrist: 17.12.19</i>
	Bayern	47.200	Lohn Geh.	Arb. Ang.	02.12.19	01.10.19 31.08.21	analog Niedersachsen/Bremen

Tarifabschlüsse Verbrauchsgütergewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse		
IGM	Fortsetzung Holz und Kunststoff verarbeitende Industrie Bayern		AV	Ausz.	"	"	75 € Pauschale insg. für Oktober – Dezember von 820 870 940 990 € auf 875 945 1.030 1.090 € ab 01.01.20		
			AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.08.21	unveränderte Verlängerung des TV Demografie <i>Erklärungsfrist: 15.12.19</i>		
			Sachsen-Anhalt	3.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	28.11.19	01.10.19 31.08.21	75 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 2,7 % ab 01.01.20 1,9 % Stufenerhöhung ab 01.01.21
					AV	Ausz.	"	"	75 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember von 840 870 930 960 € auf 900 970 1.040 1.070 € ab 01.01.20
					AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.08.21	Verlängerung des TV Demografie mit folgender Änderung: AG-Beitrag von 300 auf 315 € ab 2020 <i>Erklärungsfrist: 17.12.19</i>
					Thüringen	5.500	Lohn Geh.	Arb. Ang.	03.12.19
	AV	Ausz.	"	"			75 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember von 720 770 820 900 € auf 775 845 910 1.000 € ab 01.01.20		
				AZ S	Arb. Ang. Ausz.	"	kündbar: 31.08.21	unveränderte Verlängerung des TV Demografie <i>Erklärungsfrist: 17.12.19</i>	
				Kunststoff verarbeitende Industrie Lippe	k. A.	Lohn Geh. AV	Arb. Ang. Ausz.	02.12.19	01.01.20 30.09.21
	AZ S	"	"			01.01.21 30.09.21	unveränderte Verlängerung des TV Demografie		

Tarifabschlüsse Nahrungs- und Genussmittelgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Tarifgemeinschaft baden-württ. Mühlen	1.700	Entg.	AN	k.A.	01.08.19 31.08.21	nach einem Nullmonat (August) 2,5 % im Durchschnitt ab 01.09.19 2,4 % Stufenerhöhung ab 01.09.20
			AV	Ausz.	"	"	nach einem Nullmonat (August) von 690 790 900 € auf 740 840 950 € ab 01.09.19 auf 760 865 980 € ab 01.09.20
NGG	Futtermittel- industrie Niedersachsen/ Bremen	6.000	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k.A.	01.11.19 31.12.20	2,4 %
			AV	Ausz.	"	"	22 - 29 €/Mon. je nach Ausbildungsj.
NGG	Stärke- und Kar- toffelverarbeitung Bayern	1.600	Lohn Geh.	Arb. Ang.	k.A.	01.06.19 31.05.21	3,0 % 2,5 % Stufenerhöhung ab 01.06.20
			AV	Ausz.	"	"	von 743,60 901,68 1.048,06 1.165,16 € auf 965,91 928,73 1.079,50 1.200,11 € auf 785,06 951,95 1.106,49 1.230,11 € ab 01.06.20

Tarifabschlüsse Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	Versicherungsgewerbe	169.600	Entg.	AN	29.11.19	01.09.19 31.01.22	<i>nach Warnstreiks:</i> 225 € Pauschale insg. für September 2019 - März 2020 2,8 % ab 01.04.20 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.06.21
			AV	Ausz.	"	"	nach 7 Nullmonaten (September 2019 - März 2020) von 972 1.047 1.131 € auf 1.040 1.115 1.200 € ab 01.04.20 auf 1.070 1.145 1.230 € ab 01.06.21
			Z	AN	"	01.04.20 k. A.	von 185/368 € bei Zwei-/Dreischichtbetrieb auf 200/380 €
			AZ S	AN	"		- Verlängerung der Vereinbarung zur AZ-Flexibilisierung (AZ-Korridor) bis 30.09.22 - Verlängerung des Altersteilzeit-TV bis 31.12.22
			S	"	"	01.01.20 30.06.22	TV zur Verlängerung der Höchstüberlassungsdauer bei AN-Überlassung, u. a.: max. 5 % der AN für 48 Mon.
			"	"	"		Vereinbarung einer Verhandlungsverpflichtung zur Umwandlung von Entgeltbestandteilen in bis zu 5 freie Tage spätestens im April 2020.
			"	Ausz.	"		befristete Übernahme Ausgebildeter, die bis 31.01.22 ihre Ausbildung beendet haben, für 12 Mon.

Tarifabschlüsse Private Dienstleistungen, Organisationen ohne Erwerbszweck

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
NGG	Hotel- und Gaststättengewerbe Mecklenburg-Vorpommern	27.000	Entg.	AN	25.11.19	01.09.19 31.03.24	nach 3 Nullmonaten (September - November) 4,9 % ab 01.12.19 4,8 % Stufenerhöhung ab 01.09.20 3,7 % Stufenerhöhung ab 01.09.21 4,8 % Stufenerhöhung ab 01.09.22 4,8 % Stufenerhöhung ab 01.09.23 jew. im Durchschnitt, jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner EntgGr.
			AV	Ausz.	"	"	nach 3 Nullmonaten (September - November) von 620 680 780 € auf 700 800 900 € ab 01.12.19 auf 750 850 950 € ab 01.09.20 auf 800 900 1.000 € ab 01.09.21
ver.di	Friseurhandwerk Schleswig-Holstein	6.200	Entg.	AN	31.07.19	01.08.19 31.07.22	nach 5 Nullmonaten (August - Dezember) 5,4 % ab 01.01.20 5,2 % Stufenerhöhung ab 01.08.20 6,0 % Stufenerhöhung ab 01.08.21 jew. im Durchschnitt, jew. über-/unterproportionale Erhöhung einzelner EntgGr.
			AV	Ausz.	"	"	von 450 550 650 € auf 480 580 680 € auf 520 620 720 € ab 01.08.20 auf 560 660 760 € ab 01.08.21

Tarifabschlüsse Gebietskörperschaften, Sozialversicherung

Gewerkschaft	Tarfbereich - fachlich - räumlich	Arbeitnehmer	Tarifbestimmung	pers. Geltungsbereich	Abschlussdatum	in Kraft ab: kündbar zum:	Verhandlungsergebnisse
ver.di	DAK	10.700	Entg.	AN	11./12.11.19	01.10.19 31.12.21	<i>nach Warnstreiks:</i> 500 € Pauschale insg. für Oktober - Dezember 3,0 %, mind. 100 €/Mon. ab 01.01.20 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.21
			AV	Ausz.	"	"	150 € Pauschale insg. für Oktober bis Dezember von 1.031,64 1.115,09 1.192,91 1.658,32 € auf 1.091,64 1.175,09 1.252,91 1.718,32 € ab 01.01.20 2,0 % Stufenerhöhung ab 01.04.21
			SZ	AN Ausz.	"	k. A.	von 25/25/75/75/100 % eines ME auf 50/75/75/100/100 % eines ME jew. im 1. - 4./5./6./7./ab 8. J./BZ (Ausz. von 400 € auf 50 % der AV) ab 2019
			SZ Url.	"	"	kündbar: 31.12.21	Verlängerung des Umwandlungsanspruchs von SZ in UT

Aktuelle Publikationen

- I **Tarifbindung in den Bundesländern – Entwicklungslinien und Auswirkungen auf die Beschäftigten**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 86
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **70 Jahre Tarifvertragsgesetz - Stationen der Tarifpolitik von 1949 bis 2019**
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 85
Düsseldorf, 2019, 39 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2019**
Düsseldorf, Juni 2019, 168 Seiten,
kostenfrei zu bestellen über: mail@setzkasten.de

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2018**
Kräftige Lohnzuwächse und mehr
Selbstbestimmtheit bei der Arbeitszeit
Düsseldorf, Februar 2019, 55 Seiten

- I **Tarifpolitischer Halbjahresbericht 2018**
Eine Zwischenbilanz der Tarifrunde 2018
Düsseldorf, August 2018, 29 Seiten

- I **Statistisches Taschenbuch Tarifpolitik 2018**
Düsseldorf, Juni 2018
161 Seiten, kostenfrei (Print)

- I **Tarifpolitischer Jahresbericht 2017**
Gedämpfte Reallohnzuwächse
Düsseldorf, Januar 2018, 43 Seiten

- I **WSI-Arbeitszeitkalender 2017**
Daten aus 25 Wirtschaftszweigen
Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 84
Düsseldorf, Juli 2017, 45 Seiten

- I **WSI Niedriglohn-Monitoring 2017**
Entwicklung der tariflichen Vergütungsgruppen
in 40 Wirtschaftszweigen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik Nr. 83
Düsseldorf, Januar 2017, 22 Seiten

- I **Arbeitszeit - Was bietet der tarifvertragliche Instrumentenkoffer?**
Eine Analyse von 23 Branchen und Tarifbereichen
Reihe: Elemente qualitativer Tarifpolitik, Nr. 82
Düsseldorf, November 2016, 102 Seiten